

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.  
Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.  
Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis. . . . .

Umschlag zu Nr. 168.

Leipzig, Montag den 22. Juli 1912.

79. Jahrgang.

## Vorzugs-Offerte

Z

Um mit den umstehend angezeigten leicht verkäuflichen Saison-Artikeln, von denen lediglich durch Ausstellen im Schaufenster überall Parteen zu verkaufen sind

völlig risikolos

ein lohnendes Geschäft zu ermöglichen, offerieren wir denjenigen Firmen, die sich in bevorzugter Weise verwenden wollen, ausnahmsweise

Alles in Commission auf Quartalsconto

mit der Vergünstigung, dass die Abrechnung bis 15. Oktober

zum Barpreise

erfolgen kann und dass wir bei einem Gesamtabsatz in Höhe von 100.-Mk. die Verrechnung

mit 50%

gestatten. Wir bitten möglichst direkt zu bestellen und die Artikel sofort in's Schaufenster zu stellen. Roter Bestellzettel liegt bei.

Berlin S.W. 68  
Markgrafenstr. 94

VERLAG DER „LUSTIGEN BLÄTTER“  
(Dr. EYSLER & Co.) G. m. b. H.

# Sehen und kaufen ist eins!

Darum stellen Sie unsere folgenden, so kolossal zugkräftigen Ferien- und Bade-Artikel auffallend ins Schaufenster!

➔ Beachten Sie die Vorzugsofferte auf der umstehenden Seite. ➔



## Bade-Künstler - Album

20 in farbigem Kunstdruck ausgeführte graziöse Meisterbilder erster Künstler

Vierfarbiger Original-Umschlag

60 Pf. ord.  
40 Pf. bar und 7/6



## Das lustige Bade-Bilderbuch

2., vermehrte und verschönerte Aufl.

100 Seiten mit ca. 130 heiteren und eleganten Szenenaus Frei-, Familien-, See- und anderen Bädern

In effektvollem Titel-Umschlag

M. 1.50 ord.  
M. 0.90 bar und 11/10



## Franz Jüttner Er, Sie, Es

Quart-Album mit mehr als 130 Bildern des beliebten Künstlers und einem Geleitwort von

Rudolf Presber

In farbigem Original-Umschlag

M. 2.— ord.  
M. 1.30 bar und 11/10



## Paul Schüler Komm an mein Herz

und andere Humoresken

2. Auflage

In farbigem Original-Umschlag

M. 1.50 ord.  
M. 0.90 bar und 11/10

Von der gesamten Kritik in glänzender Weise besprochen.



## Almanach

### 1913 der Lustigen Blätter

mit 14 graziösen Monatsbildern erster Künstler in feinstem Vierfarbendruck, 130 humoristischen Illustrationen und vielen köstlichen Textbeiträgen namhafter Autoren

In besonders wirksamem Titel-Umschlag von R. Kirchner - Paris

M. 1.50 ord.  
M. 0.90 bar und 11/10,  
28/25, 57/50



## 1000 lacht

Ein lustiges Kursbuch durch's lachende Leben

144 Seiten mit 243 humoristischen Bildern und 340 Witz-Schlagern

In effektvollem Titel-Umschlag

M. 1.— ord.  
M. 0.70 bar und 11/10

Berlin SW. 68  
Markgrafenstr. 94

Verlag der „Lustigen Blätter“  
(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Vorzins gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 168.

Leipzig, Montag den 22. Juli 1912.

79. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar gegeben.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Ashendorff'sche Verlagsbuchhandlung in Münster i. W.:

Erzähler, Unfere. Sammlung volkstüml. Novellen u. Romane. (Hrsg. v. Dr. Frdr. Castelle.) II. 8°.

je —, 25; je 4 Bücher in 1 Leinw.-Bd. 1. 60

- 41. Buch. Kleist, Heinr. v.: Michael Kohlhaas. (109 S.) '12.
- 42.—44. Buch. Kurz, Herm.: Der Sonnenwirt. Gefürzte Ausg. (271 S.) '12.
- 45. Buch. Windthorst, Margar.: Kinderland. (95 S.) '12.
- 46. Buch. Wechstein, Ludw.: Deutsche Volks Erzählungen. (95 S.) '12.
- 47. Buch. Hierich, Gust.: Der Pantendoktor. Die hölzernen Teller. (95 S.) '12.
- 48. Buch. Morike, Eduard: Mozart auf der Reise nach Prag. Lucie Selmeroth. (94 S.) '12.

#### Hugo Bermühler Verlag in Berlin.

Bermühler's Städteführer in Bildern. kl. 8°.

- Bd. 1, 2, 4, 6, 7 u. 10—13 sind noch nicht, 3 ist bereits früher erschienen.
- 5. Bd. Köln u. Umgebung. (69 S. m. 41 Abbildgn. u. 1 Plan.) '12. 13. 1. —
- 8. Bd. Wiesbaden u. Umgebung. (61 S. m. 37 Abbildgn. u. 1 Plan.) '12. 13. 1. —
- 9. Bd. Frankfurt am Main u. Umgebung. (71 S. m. 44 Abbildgn. u. 1 Plan.) '12. 13. 1. —
- 14. Bd. Rheinreise. (85 S. m. 71 Abbildgn. u. 2 Plänen.) '12. 13. 1. —

#### G. Beude & Söhne in Dieffen (Teutoburger Wald).

Wald, Der Teutoburger. Wanderkarte durch das Gebiet v. Ibbenbüren — Osnabrück — Bielefeld — Detmold — Altenbeken. Hrsg. vom Teutoburger Gebirgs-Verband. 4. Aufl. (15.—20. Taus.) 1:100,000. 21×113,5 cm. Farbdr. Mit Text an der Seite. Nebst Führer. Unter Mitwirkg. der Mitglieder der Kartenkommission bearb. u. hrsg. v. I. Schriftführ. R. Joppich. (68 S.) 8°. '12. —, 60

#### Carl Brandes in Hannover.

Abhandlungen aus dem Gebiet der Feuerversicherungswissenschaft. Hrsg.: Dr. Wilh. Schaefer. 8°.

- Bd. 11, 12, 14, 17 u. 18 sind noch nicht erschienen.
- 19. Bd. Nagel, Eugen. Mich. J.: Brandkatastrophen u. Brandschäden in den Vereinigten Staaten, deren Ursachen u. Wirkungen. Eine wirtschaftl. Studie. (56 S.) '12. 1. 50

#### Buchhandlung der Nationalliberalen Partei, G. m. b. H. in Berlin.

Bericht üb. die Landtagssession 1912 (V. Session der 21. Legislaturperiode). 1. Heft. Tagung vom 15. 1.—8. 6. 1912. (124 S.) gr. 8°. '12. 2. —

Reichstagssession 1912. 1. Session der 18. Legislaturperiode. Tagungsabschnitt vom 7. 2.—22. 5. 1912. (94 S.) gr. 8°. '12. 1. 50

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

#### J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf. in Stuttgart.

Greinz, Rud. Heinr., u. Jos. Aug. Kapferer: Tiroler Schnadahüpfeln. 2. Folge. Gesammelt u. hrsg. 3. Taus. (VIII, 141 S.) 10,4×6,8 cm. '12. geb. in Leinw. 1. 50

Herzog, Rud.: Das Lebenslied. Roman. 48.—52. Aufl. (429 S.) 8°. '12. 4. —; geb. 5. —

Keller's, Gottfr., gesammelte Werke. 8°. je 3. —; geb. in Leinw. je 3. 80; in Halbfrz. je 5. —

2. Bd. Der grüne Heinrich. Roman. 3. Bd. 65.—70. Aufl. (276 S.) '12.

4. Bd. Die Leute v. Seldwyla. Erzählungen. 1. Bd. 74.—78. Aufl. (324 S.) '12.

Lindau, Paul: Berlin. Romane. 1. Der Zug nach dem Westen. Roman. 12. Aufl. (396 S.) 8°. '12.

4. —; geb. in Leinw. 5. —

Sträß, Rud.: Die letzte Wahl. Roman. 5. Aufl. (403 S.) 8°. '12. 4. —; geb. in Leinw. 5. —

Sudermann, Herm.: Es war. Roman. 51—55. Aufl. (582 S.) 8°. '12. 5. —; geb. in Leinw. 6. —; in Halbfrz. 6. 50

#### Max v. Criegern in Leipzig.

Gabriel, Dr. Arth.: Die kassenärztliche Frage. (VIII, 560 S.) gr. 8°. '12. 8. —

A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Inh.: Werner Scholl) in Leipzig.

Lent, Dr. Frdr.: Die Gesetzeskonkurrenz im bürgerlichen Recht u. Zivilprozess. 1. Bd. (IV, 372 S.) gr. 8°. '12. 8. —

Sellin, D. Ernst: Der alttestamentliche Prophetismus. 3 Studien. (VIII, 252 S.) gr. 8°. '12. 4. 80

Walsmann, Prof. Dr. Hans: Der Verzicht. Allgemeine Grundlagen e. Verzichtlehre u. Verzicht im Privatrecht. (VII, 325 S.) gr. 8°. '12. 7. —

Wirtschafts- u. Verwaltungsstudien m. besond. Berücksicht. Bayerns. Hrsg. von Prof. Dr. Geo. v. Schanz. gr. 8°. 63. Weber, Dr. Rob.: System der deutschen Handelsverträge. (XII, 464 S.) '12. 12. —

#### Deutsche Verlags-Anstalt vormals Eduard Hallberger in Stuttgart.

Wilhelm, Kronprinz: Aus meinem Jagdtagebuch. 14. Aufl. (147 S. m. 2 [1 farb.] Taf.) 8°. '12. geb. in Leinw. b 7. 50; Luxusausg., geb. in Ldr. 12. —

#### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Studien zur Geschichte des Hebammenwesens. Hrsg. v. Hebammensch.-Lehr. Prof. Dr. Geo. Burckhard. I. Bd. gr. 8°.

1. Heft. Burckhard, Geo.: Die deutschen Hebammenordnungen von ihren ersten Anfängen bis auf die Neuzeit. 1. Tl. (XVIII, 258 S. m. 2 Abbildgn.) '12. 7. —

#### Esperanto-Verlag Möller & Borel in Berlin.

Esperanta biblioteko internacia. 16°. je —, 20  
Nr. 23. Benavente, Jacinto: Hispanaj dramoj. Tradukis Vicente Inglada. (37 S.) '12.

#### F. Aug. Cappel (Alfred König) in Sondershausen.

Brandes, Frdr. G.: Vier Großmächte. Intrigenspiel in 5 Aufzügen. (143 S.) II. 8°. '12. 1. 50

**Farbenphotographische Gesellschaft m. b. H. in Stuttgart.**  
**Hildenbrand, Hans:** Herbst in den Schweizer Alpen. 10 Kunstblätter in Vierfarbendr. nach farbenphotograph. Studien. Mit e. Geleitwort v. J. C. Heer. (8 S.) 38,5×28,5 cm. ('12.)  
 in Leinw.-Mappe b 10. —; einzelne Blatt 1. —  
 — Herbststudien im Deutschen Wald. 10 Kunstblätter in Vierfarbendr. nach farbenphotograph. Studien. Mit e. Geleitwort v. Geh. Hofr. A. Trinius. (8 S.) 38,5×28,5 cm. ('12.)  
 in Leinw.-Mappe b 10. —; einzelne Blatt 1. —

**F. Flothmann, G. m. b. H. in Kettwig.**

**Mantel, Steiger a. D. H.:** Was der Bergmann v. der Wetterführung wissen muß. Ein Wegweiser durch das schwier. Gebiet der Grubenwetterg. (176 S. m. Abbildgn.) 8°. '12. 1. —

**A. Franke vorm. Schmid & Franke Verlagskto. in Bern.**

**Bericht des eidgenössischen Versicherungsamtes.** Die privaten Versicherungs-Unternehmgn. in der Schweiz im J. 1910. Mit rekapitulativen Darstellgn. üb. die ersten 25 Jahre der Staatsaufsicht u. m. e. Anh. (Urteilssammlg.). Veröffentlicht auf Beschluss des schweizer. Bundesrates vom 22. 6. 1912. 25. Jahrg. (II, CXX, 159 S. m. 5 [4 farb.] Taf.) Lex.-8°. '12. 6. —

**Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H. in Halle a. S.**

**Jahresbericht des thüringisch-sächsischen Vereins f. Erforschung des vaterländischen Altertums u. Erhaltung seiner Denkmale (thüringisch-sächsischen Geschichtsvereins) üb. d. 92./93. Vereinsj. 1911/12.** (VIII, 134 S.) 8°. '12. 2. —

**Stephan Geibel Verlag in Altenburg.**

**Adorf, Pet.:** Vom Fremdenlegionär zum preussischen Unteroffizier. Erlebnisse e. Deutschen während seiner achtjähr. Dienstzeit in der Fremdenlegion. (VI, 124 S. m. 1 Abbildg. u. 1 Karte.) 8°. '12. in Pappbd. 1. 80

**Bürger-Bibliothek, Deutsche, f. Jugend u. Volk.** Erzählungen aus dem Staats- u. Wirtschaftsleben des deutschen Volkes. Hrsg. v. Arth. Wiegand. 8°. je 1. 50; geb. in Bibliotheksbd. je n. 1. 85; in Geschenkb. je 2. —

5. Bd. **Erdmann, Gust. Adf.:** Auf allen Meeren. Eine Darstellung der deutschen Handelschiffahrt u. ihrer Entwickl. Mit 1 (eingedr.) Plan des Hamburger Hafens. 51 Abbildgn. u. 3 Taf. m. 9 Abbildgn. (X, 208 S.) ('12.)

**Delbrück, Kurt:** 1812. Von Moskau bis zur Berezina. Eine Erzählg. aus dem Rückzuge der großen Armee Napoleons aus Rußland. (153 S. m. 8 Vollbildern.) 8°. '12. in Pappbd. 2. 25

**Lehr, Emmy:** Das Plennkränzchen. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. (V, 166 S. m. 5 [2 farb.] Vollbildern.) 8°. '12. geb. in Leintw. 2. 80

**Schettler, Paul:** Sechs Mädels. Eine Erzählg. f. junge Mädchen u. solche, die es waren. (210 S. m. 7 [2 farb.] Vollbildern.) 8°. '12. geb. in Leintw. 3. 80

**Gerold & Co. in Wien.**

**Jahrbuch der kais. kön. heraldischen Gesellschaft »Adler«.** Neue Folge. 22. Bd. (Hrsg. v. der kais. kön. Gesellschaft »Adler«.) Mit 10 Textabbildgn., 1 Stammbaum u. 2 Taf. (V, 262 S.) Lex.-8°. '12. b 16. —

**Zeitschrift f. österreichische Volkskunde.** Organ des Vereines f. österreich. Volkskunde in Wien. Red. v. Prof. Dr. Mich. Haberlandt. 18. Jahrg. 1912.

VIII. Ergänzungs-Heft. **Haberlandt, Dr. Arth.:** Beiträge zur bretonischen Volkskunde. Erläuterungen zur breton. Sammlg. des k. k. Museums f. österreich. Volkskunde in Wien. (40 S. m. 73 Fig. im Text u. auf 8 Taf.) '12. b 5. —

**J. Goldschmidt, Verlag in Berlin.**

**Busch, San.-R. Dr.:** Die deutsche Aerzteschaft am Scheidewege. [Aus: »Deut. med. Presse«.] (36 S.) 8°. '12. b —. 50 (Partiepreise.)

**Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.**

**Boed, Wilh.:** Eitlich — Unsitlich. Zeitfatiire in 1 Aufzug. (34 S.) 8°. ('12.) 1. 25

**J. Gabel in Regensburg.**

**Leyen, Prof. Frdr. v., u. Adf. Spamer, Drs.:** Die altdeutschen Wandteppiche im Regensburger Rathause. [Aus: »Das Rathaus zu Regensb.«] (III, 46 S. m. Abbildgn. u. 3 [1 farb.] Taf.) 39,5×29,5 cm. ('12.) geb. in Halbleinw. b 15. —; Ausg. m. 5 farb. Taf., geb. in Halbleinw. b 30. —

**S. Hirzel in Leipzig.**

**Handbuch der physiologischen Methodik.** Hrsg. v. Rob. Tigerstedt. III. Bd. 2. Hälfte. Zentrales Nervensystem; Psychophysik; Phonetik. (XIV, 192, 522 u. 276 S. m. 169 Fig.) Lex.-8°. '12. 36. —; geb. 39. —

**Solze & Pahl in Dresden.**

**National-Hygiene-Museum u. Universität in Dresden?** (30 S.) 8°. ('12.) —. 50

**Curt Rabitsch Verlag in Würzburg.**

**Beiträge zur historischen Syntax der griechischen Sprache.** Hrsg. von M. v. Schanz. Lex.-8°. '12.

Der ganzen Reihe 19. Heft. **Grünwald, Ob.-Lehr. C.:** Die Satzparenthese bei den 10 attischen Rednern. (61 S.) '12. 2. 50  
 Der ganzen Reihe 20. Heft. **Maidhof, Adam:** Zur Begriffsbestimmung der Koine besonders auf Grund des Attizisten Moiris. (VI, 97 S.) '12. 4. —

**Bericht, 4. (vom J. 1911), aus der psychiatrischen Klinik der Universität Würzburg.** Über ärztl. Gutachten im Strafrecht u. Versicherungswesen. Von Prof. Dr. Conr. Rieger. (VI, 218 S. m. 4 Abbildgn.) gr. 8°. '12. 6. 50

**Euripides, Des, Orestes.** Übers. v. Gymn.-Konrekt. Dr. Pat. Beda Grundl. [Aus: »Festgabe f. Mart. v. Schanz«.] (57 S. m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. '12. 1. 50

**Festgabe f. Martin v. Schanz zur 70. Geburtstagsfeier (12. 6. 1912.)** In Dankbarkeit überreicht v. ehemal. Schülern. (VI, 373 S. m. 1 Abbildg.) Lex.-8°. '12. 12. —

**Müller, Hans:** Kristallographische Untersuchungen am Turmalin aus Brasilien. [Aus: »Verhandlgn. d. phys.-med. Gesellsch. zu Würzburg«.] (96 S. m. 11 Abbildgn., 1 Tab. u. 4 Taf.) gr. 8°. '12. 4. —

**Robert C. F. Spittlers Nachf. in Basel.**

**Robert Gobat, M.:** Samuel Zeller in Männedorf. Eine Skizze seines Lebens u. Wirkens. (124 S. m. 1 Bildnis.) 8°. ('12.) —. 80; geb. n. 1. 60

**R. F. Kochler, Verl.-Kto. in Leipzig.**

**Kranken-Tabellen, Spezielle,** zur sofortigen leichten Uebersicht f. praktische Aerzte. 29. Aufl. 36,5×27,5 cm. '12. geb. in Leinw., 100 S. b 3. 60; 200 S. 6. —; 300 S. 9. —; 400 S. 12. —; 500 S. 15. —; 25 Bog. roh 2. —

**Benno Konegen Verlag in Leipzig.**

**Walther, Prof. Dr. H.:** Blutungen in der gynäkologischen Praxis m. besond. Berücksicht. der Hämostyptika. Für den prakt. Arzt dargestellt. (92 S.) 8°. '12. 2. —; geb. b 2. 65

**Limburger Antiquariat & Verlag zu Limburg a. L.**

**Matern, Aug., u. Fr. Liefeselt, Sem.-Lehrer:** Rechenbuch. Nach den ministeriellen Bestimmgn. den Forderungen der Gegenwart entsprechend umgearb. Ausg. A in 7 Heften. 8°.

6. Heft. Zusammengelegte Dreisagenaufgaben. Prozentrechnung. Zinsrechnung. Zinseszinsen. Warenrechnung. Rabatt. Versicherungen. Verteilungsrechnungen. Mischungsrechnung. Reichsversicherungsordnung. Verteilungswesen. Haushalt. Quadratwurzel. Neubearbeitung 1911. (76 S.) n.n. —. 50; Ergebnisse. (16 S.) n.n. —. 30 ('12.)

7. Heft. Zinsrechnung. Zinseszinsen. Von Wertpapieren. Diskontrechnung. Wechsel. Vom Bankwesen. Mischungsrechnung. Prozentrechnung. Reichsversicherungsordnung. Gewerbe. Landwirtschaft. Erdkunde. Naturlehre. Kubikwurzel. Algebra. Zur Wiederholg. Neubearbeitung 1912. (78 S. m. 2 Taf.) ('12.) n.n. —. 50; Ergebnisse. (16 S.) n.n. —. 25

— **Rechenbuch.** Neubearbeitung 1912. Nach den ministeriellen Bestimmgn. den Forderungen der Gegenwart entsprechend umgearb. Ausg. B in 3 Tln. ('12.) n.n. 1. 40

1. Tl. Zahlenraum 1—10, 1—20, 1—100. (63 S. m. Abbildgn.) n.n. —. 40

2. Tl. Zahlenraum 1—1000. Der unbegrenzte Zahlenraum. Durchschnittrechnung. (71 S.) n.n. —. 50; Ergebnisse. (20 S.) n.n. —. 40

3. Tl. Bruchrechnung. Dezimalbrüche. Zeitrechnung. Zusammengelegte Dreisagenaufgaben. Prozentrechnung. Zinsrechnung. Rabatt. Verteilungsrechnung. Mischungsrechnung. Wertpapiere. Versicherungen. Reichsversicherungsordnung. Verteilung. Raumlehre. (87 S. m. 2 Taf.) n.n. —. 50; Ergebnisse (16 S.) n.n. —. 30

**Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. Br.**

**Fahrner, A.:** Neues Freiburger Wanderbuch f. Schwarzwald, Kaiserstuhl, Vogesen u. Schweiz. Rund 250 Touren. (72 S.) kl. 8°. ('12.) —. 90

**R. Löwit in Wien.**

**Aus meiner Werkstatt.** Von Homunkulus. 2. Bdchn. Titelzeichnung v. Fritz Schönpflug. (36 S.) kl. 8°. ('12.) b 1. —

**Robert Lutz in Stuttgart.**

- Lutz' Kriminal- u. Detektiv-Romane etc. Neue Aufl. 8°.  
 62. Bd. Doyle, Conan: Erinnerungen an Sherlock Holmes. 2. Tl. 4 Detektivgeschichten. Uebers. v. Dr. H. Lautenbach. 3. Aufl. (201 S.) '12. 1. —; geb. b 1. 80  
 71. Bd. Davis, Mich. S.: Im Nebel. Uebers. v. Margar. Jacobi. 2. Aufl. (202 S.) ('12.) 1. —; geb. b 1. 80  
 73. Bd. Phillipotts, E.: Des Bilders Weib. Roman. Uebers. v. Dr. A. Gleiner. 2. Aufl. (254 S.) ('12.) 1. 50; geb. b 2. 30  
 74. Bd. Appleton, G. B.: Irrungen. Roman. Uebers. v. Dr. H. Lautenbach. 2. Aufl. (240 S.) ('12.) 1. 50; geb. b 2. 30  
 75. Bd. Noble, Edward: Die Geheimnisse der Themse. 3 Erzählgn. Uebers. v. Hans Lindner. 2. Aufl. (192 S.) ('12.) 1. —; geb. b 1. 80  
 76. Bd. Weise, P.: Der Rottmerhof. Anh.: Dynamit an Bord. Erzählg. v. James Pann. 2. Aufl. (209 S.) ('12.) 1. —; geb. b 1. 80

**A. Marcus u. E. Weber's Verlag in Bonn.**

- Loersch, Hugo, u. Rich. Schröder: Urkunden zur Geschichte des deutschen Privatrechtes. Für den Gebrauch bei Vorlesgn. u. Übgn. hrsg. 3., neu bearb. Aufl. v. Proff. Drs. Rich. Schröder u. Leop. Perels. (XXXII, 251 S.) gr. 8°. '12. 5. 40; geb. 6. 40

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

- Philippi, Fel.: Münchener Bilderbogen. Erinnerungen. 6. Aufl. (VIII, 126 S. m. 29 Bildnissen auf 10 Taf.) 8°. '12. 2. —; geb. 3. —

**Ed. Peter's Verlag in Leipzig.**

- Lettau, S.: Realienbuch nebst e. Anh. f. Deutsch u. Raumlehre. 27. Aufl. Neu bearb. v. Reg. u. Schulr. Gust. v. Stein, Prov.-Schulr. Dr. Kunkel, Sem.-Oberlehr. Dr. Imhäuser, Sem.-Lehr. Pfeffertorn, Sem.-Lehr. Köhler u. Schulr. S. Sermond. Ausg. C f. kath. Volksschulen. Mit vollständ. Atlas in Farbendr. u. vielen Abbildgn. im Text. (120 S.) gr. 8°. '12. geb. n.n. —. 70; Ausg. m. Heimatskarte u. Heimatskunde der Provinz n.n. —. 85

**Karl Prochaska in Teichen.**

- Jahrbuch, Illustriertes, der Weltreisen (u. geographischen Forschungen). (Prochaskas illust. Jahrbücher.) 11. Jahrg. 1912. Von Wilh. Berdrow. (214 Sp.) Lex.-8°. geb. in Halbleinw. 1. 50; in Leinw. 2. —

**Quelle & Meyer in Leipzig.**

- Aus Deutschlands kirchlicher Vergangenheit. Festschrift zum 70. Geburtstag v. Theodor Brieger. Mit Beiträgen v. O. Clemen, H. Hermelink, M. Lenz, G. Loesche, C. Mirbt, Karl Müller, Nic. Müller, O. Scheel u. W. Sohm. (VII, 294 S.) '12. 8. —  
 Sell, Prof. Dr. Karl: »Positive« u. »Moderne«. Ein theolog. Vorschlag zu prakt. Verträglichkeit im landeskirchl. Protestantismus Deutschlands u. Preußens. (X, 120 S.) 8°. '12. 2. —  
 Walther, Prof. Johs.: Das Gesetz der Wüstenbildung in Gegenwart u. Vorzeit. 2. neubearb. Aufl. (XV, 342 S. m. 147 Abbildgn.) Lex.-8°. '12. 12. —; geb. in Leinw. 12. 80

**Otto Rippel, Verlag in Hagen i. W.**

- Wegener, Hans: Christoph Hartmann. Roman. (400 S.) 8°. ('12.) 4. —; geb. in Leinw. 5. —

**G. Schnürken in Tübingen.**

- Vorlesungs-Verzeichnis der k. Eberhard-Karls-Universität Tübingen im Winterhalbj. 1912/13. (43 S.) Lex.-8°. —. 40

**Benno Schwabe & Co. in Basel.**

- Bleibtreu, Karl: Vor 50 Jahren. Das Volksheer im amerikan. Bürgerkrieg. Eine zeitgemässe Historie. (XI, 223 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. '12. 3. 60

**L. Schwann in Düsseldorf.**

- Präparationen nebst Übersetzung zu Ciceros Anlageschrift gegen Verres. Von e. Schulmann. II. Tl. 2. Buch. 2. Bdchn. (Kap. 26—52.) (94 S.) 16°. ('12.) —. 50

**Paul Schweikhardt in Straßburg i. E.**

- Haenle, Dr. Osc.: Die Hygiene des Strassburger Leitungswassers. [Aus: »Förderg. d. Wiss., d. Ackerbaues u. d. Künste im Unter-Els.«] (52 S.) 8°. '12. b 1. 60

**Theodor Steinkopff in Dresden.**

- Oettingen, Chefarzt Dr. Walt. v.: Leitfaden der praktischen Kriegs-Chirurgie. (XVI, 377 S.) 8°. '12. geb. in Leinw. 9. 50

**Otto Reich, Theater- u. Musikverlag in Leipzig.**

- Bereins-Theater. 8°. je 1. —  
 Bisher u. d. T.: Reich's Vereinstheater.  
 Nr. 51. Mahler, Emil: Der alte Wachtmeister. Lebensbild. (22 S.) ('12.)  
 Nr. 52. Krämer, Erich: Der schüchterne Freier. Schwanf. (19 S.) ('12.)  
 Nr. 53. Bellin, G.: Monsieur Hercules. Poffe. (33 S.) ('12.)  
 Nr. 54. Elz, Alex.: Er ist nicht eifersüchtig! Lustspiel. (40 S.) ('12.)  
 Nr. 55. Wilhelm, Alex.: Einer muß heiraten! Orig.-Lustspiel. (36 S.) ('12.)  
 Nr. 56. Bolter, Herb.: Durch Rauch u. Flammen! Lebensbild (f. Feuerwehrfreise). (26 S.) ('12.)  
 Nr. 57. Rudolph, W.: Vater Johns Ehrenschild. Turnerische Festspiel-Aufführg. m. leb. Bildern. (20 S.) ('12.)  
 Nr. 58. Rudolph, W.: Der verhängnisvolle Fußball. Schwanf. (24 S.) ('12.)

**Ullstein & Co. in Berlin.**

- Ullstein-Bücher. Eine Sammlg. zeitgenöss. Romane. Hl. 8°. geb. in Leinw. je 1. —  
 Herzog, Rud.: Zum weißen Schwan. Roman. (316 S.) ('12.)

**Verlagsbuchhandlung »Unitas« G. m. b. H. in Bühl i. B.**

- Volks-Kalender, Politischer, f. d. J. 1913. (196 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. —. 50

**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.**

- Handbuch der deutschen Aktien-Gesellschaften. Jahrbuch der deutschen Börsen. Ausg. 1912/1913. Nebst e. Anh., enth.: Deutsche u. ausländ. Staatspapiere, Prov., Stadt- u. Prämien-Anleihen, Pfand- u. Rentenbriefe, ausländ. Eisenbahn- u. Industrie-Gesellschaften sowie deutsche Gewerkschaften u. Kolonial-Gesellschaften. Ein Hand- u. Nachschlagebuch f. Bankiers, Industrielle, Kapitalisten, Behörden etc. 17., umgearb. u. verm. Aufl. 1. Bd. (CXXVIII, XIII, 2429 u. 656 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 30. —

**Verlag f. Kunstwissenschaft G. m. b. H. in Berlin.**

- Potsdam m. den königl. Schlössern u. Gärten. 120 Bilder nach Naturaufnahmen m. einleit. Texte v. Dr. Ernst Cohn-Wiener. (93 S.) 31,5x24,5 cm. ('12.) 3. —

**Wiener Volksbuchhandlung Ignaz Brand & Co. in Wien.**

- Danneberg, Rob.: Nationales Lesebuch f. die deutsche Arbeiterjugend. Zusammengestellt im Auftrage des Verbandes jugendl. Arbeiter. (80 S.) 8°. '12. —. 50  
 Scheu, Heinr.: Erinnerungen. Ein Beitrag zur Geschichte der österreich. Arbeiterbeweg. (107 S.) 8°. ('12.) 1. —  
 Tabakarbeiter-Kalender, Oesterreichischer, f. d. J. 1913. Hrsg. im Auftrage der Gewerkschaft der Tabakarbeiterinnen u. Arbeiter Oesterreichs. (216 S. m. Abbildgn. u. 2 Titelbildern.) gr. 8°. b 1. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- Johann Ambrosius Barth in Leipzig. 8654  
 \*Deutscher Universitätskalender, begründet von Ascherson. W.-S. 1912/13.  
 Teil I: Universitäten Deutschlands. 2 M.  
 Teil II: Universitäten des benachbarten Auslandes. 2 M.  
 Beide Teile in einem Band geb. 4 M 80 J.  
 Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden. 8652  
 Die Geheimmittelfrage in ihrer Bedeutung für den Pflanzenschutz. Für den Nass. Landes- Obst- und Gartenbauverein bearbeitet von Junge. 70 J.  
 Bonifacius-Druckerei G. m. b. H. in Paderborn. 8657  
 Grammatik der Italienischen Sprache für Lateinkundige. 2 M; geb. 2 M 80 J.  
 Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Berlin. 8655  
 \*Engel: Die verirrte Magd. 8 Aufl. 5 M; geb. 6 M.  
 Wilhelm Fischer's Verlagsanstalt in Wien. 8658  
 \*Der Wienerwald. 64 Originalaufnahmen mit Text von Stifter. Kart. 2 M 50 J.



S. Hirzel in Leipzig.	8656	Thomas Nelson & Sons in Leipzig.	8653
*Freytag: Soll und Haben. Numm. Luxusausgabe in 3 Bänden. Geb. 45 M.		Nelson's New Novels Bd. 27: Ridge: Love at Paddington. 2 M 50 ¢.	
U. Hoepli Verlag in Mailand.	8649	Nelson's new Edition of the Works of Charles Dickens Bd. 10: Bleak House. 2 M 50 ¢.	
Coletti: Dell' emigrazione italiana. 10 L.		Red Library Bd. 131: Benson: Daisy's Aunt. 1 M.	
Robert Lutz in Stuttgart.	8648	Green Library Bd. 087: Brontë: Shirley. 1 M.	
Lutz' Kriminal- und Detektiv-Romane:		Verlag Ernst Reinhardt in München.	8651
Bd. 77. Appleton: Die Dame im Pelz. 5. Aufl. Brosch.		Das Monistische Jahrhundert. Heft 8. 40 ¢.	
1 M 50 ¢; geb. 2 M 30 ¢.		— do. Heft 7/8 u. ff. pro Juli/Sept. 2 M.	
Bd. 78. Weigl: Das grüne Auto. 4. Aufl. Brosch.		Hugo Steinitz Verlag in Berlin.	8649
1 M 50 ¢; geb. 2 M 30 ¢.		Rowad: Die Kunst, glücklich zu sein. 3 M 50 ¢.	
C. C. Meinhold & Söhne in Dresden.	8657	Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	8657
*Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen. 36. Heft: Die Städte Kamenz und Pulsnitz. Bearbeitet von Gurlitt. 10 M.		Tauchnitz Edition.	
Hermann Minjon in Frankfurt a. M.	8653	Vol. 4349. Davis: The man who } à 1 M 60 ¢; could not lose } geb. 2 M 20 ¢; Vol. 4350. Pain: Stories without tears } Orig.-Geschenkbd. 3 M.	
*Stöpel: Südamerikanische prähistorische Tempel und Götter. 2 M.		Zeit & Comp. in Leipzig.	8657
E. S. Mittler & Sohn in Berlin.	8654	*Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen. 45. Bd. 4 M; geb. 5 M 50 ¢.	
*b. Estorff: Dienstunterricht des Unteroffiziers. 2. Aufl. 50 ¢.		Leopold Friedrich Weiß in Charlottenburg.	8658
*7. Beiheft zum Militär-Wochenblatt 1912. 75 ¢.		*Weiss: Französische Zaubersibel. 2 M 40 ¢.	
*Steinbrink: Leitfaden f. d. aml. stenograph. Unterricht im Hause d. Abgeordneten. 2. Aufl. 2 M 50 ¢.		Constantin Wild's Verlag in Leipzig.	8649
*Schriften d. Vereins f. d. Geschichte Berlins. Heft XLV. 2 M 50 ¢.		Prüfer: Die Feen. 80 ¢.	
		Wild: Der Ring des Nibelungen. 80 ¢.	
		Wirth: Ring des Nibelungen als Wotandrama. 2 M.	

## Nichtamtlicher Teil.

### Das billige Buch.

#### II.

Im gleichbetitelten, diesen Zeilen vorausgegangenen Aufsatz ist ausführlich über das billige Buch berichtet worden; dort ist aufgezählt, was dazu zu rechnen ist und zusammengezählt, welche ungeheure Menge von billigen Büchern es bei uns in Deutschland gibt. Unabhängig davon und schon vor dieser Artikelreihe entstand dieser Aufsatz, der das Thema etwas anders faßt; es ist gewissermaßen ein kurzer Rundblick über die psychischen Ursachen, die das billige Buch entstehen ließen, und eine gutgemeinte Auslassung über allerlei Vorzüge und Nachteile des billigen Buches, so wie es uns jetzt vorliegt. Daß sich, nach Lage der Dinge, ohne eine gänzliche Vernichtung der Arbeit, manche Wiederholungen nicht vermeiden lassen, wird leicht zu verstehen sein, abgesehen davon, daß gar vieles was im ersten Aufsatz erwähnt ist, auch hier in anderem Zusammenhange gesagt sein muß. Ich denke nicht, daß es bei der wechselnden Beleuchtung auch nur vorübergehend langweilen wird.

Bücher waren lange Zeit, weitaus die längste, seit wir uns der schwarzen Kunst bedienen, teure Dinge. Absolut teuer, nicht etwa relativ, im Verhältnis zu der verwendeten Arbeitskraft und dem benutzten Material. Bücher waren noch vor 30 Jahren für die Mehrzahl der Leute Luxusartikel, da man ihrer nicht zu Berufszwecken bedurfte. Bücher waren teuer im Vergleich zu den Nahrungsmitteln, sie waren es im Vergleich zu den allgemeinen Preisen der Lebensbedürfnisse und auch den Vergnügungskosten. Um den Preis eines Buches konnte man so und so oft in ein Konzert, ins Theater gehen. Um den Bücherbestand selbst in wohlhabenden Bürgerkreisen sah es wahrhaft betrüblich aus.

Wenn es hochkam, waren da außer einem Konversationslexikon ein paar der üblichen Klassiker auf vergilbtem Strohpapier, einige Prachtwerke, die irgendeine Schenkgelegenheit ins Haus gebracht hatte, etliche Andachtsbücher, wie Schöffes Stunden der Andacht, vielleicht auch das Generalstabswerk

über den französischen Krieg. Dann etwa, waren Kinder da, die gebräuchlichen Jugendschriften, wie sie an Weihnachten, vielleicht auch zum Geburtstag anfallen, und ein Roman von Ebers oder Marlitt mit Genossen ähnlicher Gattung für die Hausfrau — auch ihr meist auf Schenkweg zugegangen.

Hätte man sich aus dem Bücherbortat ein Bild über die geistige Verfassung der Hausgenossen machen wollen, so wäre es ein schiefes geworden. Wunderfelten erlaubte es der Hausvater sich oder den Seinen, die Bücher zu kaufen, die sie gerne gehabt hätten; meist verbot sich dies auch praktisch durch die tatsächlich hohen Preise. Da war es denn kein Wunder, wenn der Buchhandel immer darüber klagte, daß der Deutsche, dieses Muster von Aufnahmefähigkeit für alles Ideale, keine Bücher kaufe. Das keine soll, in die gewöhnliche Menschensprache übersetzt, heißen: nicht viele, nicht genug, nicht so viele, wie der Buchhändler gern verkaufen möchte. Der Wunsch, möglichst oft eine Partie »Kampf um Rom« abzusetzen, war ja verständlich, oder sei es auch nur »Homo sum«; es blieb da immer ein hübscher Gewinn. Überdies war das Absetzen von Partien früher trotz der hohen Preise leichter, als jetzt, da noch viel weniger an sogenannter Schöner Literatur erzeugt wurde. Auch war man in puncto Geschmack nicht so verschiedener Ansicht, als man es heute ist.

Die Tatsache, daß viele Bücher des Kostenpunktes halber nicht erworben werden, ließ den Gedanken entstehen, ob es nicht doch möglich wäre, das Volk zum Kaufen zu bewegen, wenn man ihm Gutes zu lesen zu ganz billigen Preisen anbiete.

Langsam verbreitete sich in den maßgebenden Kreisen die Überzeugung von der Notwendigkeit des billigen Buches. Man erkannte, daß die Verbreitung der Literatur tatsächlich und eigentlich selbstverständlich von einem Preise abhängt, der es gestattet, möglichst viele Bücher zu verkaufen. Sollte das Buch seine Kulturaufgabe vollständig erfüllen, so mußte es in möglichst viele Hände gegeben werden; nur so konnte, was es vermittelte, auf Tun und Lassen der Menge, auf Gefühl und Denken, auf Körper und Geist Einfluß ge-

winnen. Da dies das teure Buch unmöglich konnte, mußte das billige Buch entstehen.

Der erste, der diesen Versuch mit Erfolg wagte, war Philipp Reclam jun.: Mit einem Faust zu 20 Pfennigen führte er seine Universal-Bibliothek ein, die inzwischen eine sehr stattliche Nummernzahl erreicht hat. Über das, was diese Sammlung alles bietet, kann nur eine Stimme der Bewunderung sein; es ist ein gewaltiges Stück Bildungsarbeit, das dieser Verlag geleistet hat. Hunderttausende, man kann wohl sagen, Millionen Deutscher sind den Quellen der Wahrheit und den Bergen der Schönheit genahet, die diese kleinen roten Hefte in sich schließen, weil es billig war, es zu tun. Mit bewunderungswerter Zähigkeit ist die Universal-Bibliothek nach allen Richtungen hin ausgebaut worden. Ob es nicht aber möglich gewesen wäre, an diesem Schatzhaufe auch in formaler Beziehung manches zu bessern, ist eine Frage, die ich hier berühren möchte, gerade weil ich die Bedeutung des Unternehmens so hoch schätze. Die Zeiten sind seit der ersten kleinen roten Nummer andere geworden. Wir stellen Ansprüche auch an billige Dinge, nicht nur in bezug auf Gehalt und Menge, wir verlangen auch Zweckmäßigkeit und Schönheit damit vereint. Noch immer hüllt der dünne Papierumschlag die Bändchen ein, noch immer ist der Satzspiegel so groß, daß man einen Teil der Schrift mit den Fingern deckt, wenn man darin liest, noch immer ist der Satz vielfach zu kompreß und für viele Augen auch zu klein. Wie schlecht sieht so ein Bändchen bald aus, trägt man es in der Tasche mit sich; wie oft kauft man ein solches nicht, weil das Lesen in ihm anstrengen würde, statt Erholung zu bieten! Papier und Schrift sind ja seit Jahren besser geworden, aber dennoch — allgemein verwendbar sind sie noch nicht. Ich weiß die Tradition zu schätzen: wäre es hier nicht erfreulich, wenn man die Aufgabe und die Unkosten auf sich nähme, zu erneuern, fortzuschreiten, gleichertweise der Abnehmer wie des Umsatzes halber, und so, wenn auch in anderer Weise, das Werk des alten Philipp junior fortsetzen, verjüngen würde?

Anderer Sammlungen, wie die Bibliothek der Gesamtliteratur, leiden an durchscheinendem Papier und einer Type, die in ihrer Schmalheit nicht besonders gut lesbar ist, Meyers Volksbücher sind noch niedlicher als die Reclamhefte, die doch für unser Gefühl schon an der untersten Grenze angelangt sind. Diese Ausstellungen sind nicht willkürlich; ich weiß, daß sie vom bücherlaufenden Publikum gemacht werden; sie haben das Entstehen anderer Ausgaben zu Schulzwecken veranlaßt, sie ließen eine an sich ganz unnötige Konkurrenz auf dem Marke der billigen Bücher groß werden, dadurch, daß diese die Fehler der vorhandenen Editionen vermied, ohne ihnen an innerem Werte bisher gleichzukommen. Immerhin sind bereits verschiedene neue Sammlungen tüchtig auf dem Marsch nach vorwärts. Von den erfreulichen Unternehmungen nenne ich hier die sehr handliche, angenehm lesbare Sammlung Götschen und die im Druck weniger hübsche Folge aus Natur und Geisteswelt. Innerhalb der Stoff-Grenzen, die sich diese Bücherreihen gesetzt haben, enthalten beide ganz Vorzügliches. Wenn ich an Außerlichkeiten Kritik übe, so geschieht es aus der Überzeugung heraus, daß eine solche gerade an dieser Stelle am wenigsten schädlich, vielleicht aber im besonderen und allgemeinen Interesse sehr nützlich sein kann. Schließlich wird immer das Buch am liebsten gekauft werden, das bei gleichem Gehalt am angenehmsten zu gebrauchen ist.

Zu den billigen Büchern gehören auch vielfach Klassiker-Ausgaben und Gesammelte Werke. Ich habe in diesen Blättern schon einmal davon gesprochen, wie die Schriftsteller, die den Ruhm haben, den Klassikern beigezählt zu werden, in dieser

Form so recht eigentlich und endgültig eingefangt werden. Statt der lebendig erhaltenden Titel der Einzelwerte läßt man diese Dichter vor der Menge nur noch mit ihrem Namen da sein, und dies ist für die Garzubielen doch meist nichts als ein leerer Schall. Wenn es gut geht, erinnert man sich bei dem Namen an eines oder das andere der hinter ihm verborgenen Werke — im übrigen grault man sich vor dem »Klassiker«: dank der wehmütigen Erinnerungen aus der Schulzeit, wo das Menschenmögliche geschah, uns die Meister zu vereiteln.

Die meisten der volkstümlichen Klassiker-Ausgaben sind nun tatsächlich relativ billig. Man kauft für wenig Geld eine ganze Reihe von Bänden, und doch, weniger wäre mehr. — Man kauft Gedichte, Dramen, Erzählungen, wissenschaftliche Abhandlungen eines solchen Klassikers, alles auf einmal, ohne recht häufig Verwendung eben für dies alles zu haben. Man kauft Dinge, die man nie alle lesen wird. Wenige sind es, die ein Interesse an allen Gedichten eines Autors oder auch nur an einer weitläufigen Auswahl solcher haben. Wenige auch, die je daran denken, die dramatischen Erzeugnisse eines Mannes alle zu lesen, ganz wenige, die den wissenschaftlichen Abhandlungen Aufmerksamkeit widmen wollen. Trotzdem setzt man ihnen all dies oder doch das meiste davon vor. Man setzt es vor, aber nicht gefällig angerichtet. Statt auf einem guten festen Tafeltuch finden wir die Gedichte auf dünnem oder mindertwertigem Papier; wir haben, statt Ellbogenfreiheit, alles aufs engste zusammengedrängt; es sieht unerfreulich aus, und wir können es nur mühsam genießen; die Augen, die arbeitsmüden, die dem Geiste eine Erfrischung vermitteln sollten, müssen sich durch kleinen und engen Satz hindurchquälen, bis sie erschlaffen. Ich meine: man sollte Volks-Klassiker nur nach ihren verschiedenen Schaffensgebieten getrennt herausgeben, also Verse für sich in einem Band, Theaterstücke und allgemein verständliche Prosa je wieder gesondert und dazu noch in knappen Auswahlen, dafür aber in erfreulicher Aufmachung, auf gutem Papier in großem und weitläufigem Druck. Auch auf die Gefahr hin, daß die einzelnen Bände, die so entstehen, sich an Umfang nicht gleichkommen! Damit wäre dem Volke gedient. Daß auch dem Sortimenter mit solchen Ausgaben ein guter Artikel geboten ist, beweisen z. B. Langewiesches Bücher der Rose, die ja zum Teil das bieten, was eben erwähnt wurde: gute Auswahlen von Klassikern in guter Form — allerdings unter zugkräftigen Titeln, die es vermeiden, den Inhalt der Bände deutlich auszudrücken; sie schmuggeln gewissermaßen die Klassiker unter einem klingenden Stichwort ins Haus. Vielleicht, daß die in diesen Bänden enthaltenen Werke lieber gelesen werden, als wenn sie z. B. als »Auswahl von Goethes Werken« gekommen wären; das hätte schon wieder nach Klassikern geschmeckt . . . . Wer philologische Ausgaben notwendig hat, mag sich diese anschaffen oder in öffentlichen Büchereien entleihen. Was nützen uns denn die billigen und doch viel zu teuren Ausgaben? Denn das sind sie, da mit ihnen Luxus getrieben wird: man hat Schätze in ihnen und läßt sie tot liegen, weil man zu vieles für sein Geld bekommen hat, das man weder aufnehmen noch verwerten kann, in Folge des Wahnes, eines Dichters Vermächtnis müsse bis zum Wäschezettel herab für die Allgemeinheit Interesse haben. Die Rehrseite der Medaille sind da allerdings »Hubers Werke«, in denen Hauptleistungen, gerade die, die den betreffenden Autor heute noch lesenswert machen, ganz oder nahezu ganz fehlen. Ein Beispiel bieten die meisten Gutzkow-Ausgaben, in denen man vergeblich nach den beiden großen Romanen sucht. Man verlegt Gutzkows Werke; würde man die umfangreichen Arbeiten aufnehmen, so würde die Ausgabe viel zu teuer. So nimmt man in die »Werke« das literargeschichtlich-wissenschaftlich Wesentliche auf, das wenige Sterbliche kümmert, und läßt das Leben

big e fort, weil es zu umfangreich ist. Das sind dann Gutzkow's, allerdings billige, Werke!

Ähnlich liegen die Verhältnisse bei den »Gesammelten« oder »Sämtlichen« Werken neuerer Autoren; die sind zum Teil auch nicht teuer, oft geradezu billig, sieht man die Menge gebundenen Druckpapiers an, die man um sein Geld bekommt. Und doch auch hier dies Friß-Vogel-oder-stirb-Prinzip! Entweder, lieber Leser, du kaufst von mir in Einzelausgaben zu hohem Preis, was dir beliebt, oder — meine gesammelten Werke! Wenn davon auch nur der vierte oder dritte Teil Wert für dich hat! Du hast ja, bei unseren niedrigen Wohnungspreisen, genug übrigen Raum, um die großen kahlen Zimmerwände zum Vergnügen mit unnötigen Büchern zu füllen! Auch beim nächsten Umzug macht es dir eine besondere Wonne, möglichst viele Bände ein- und wieder auszupacken! So ist's doch, lieber Leser, nicht!

Noch etwas anderes liegt aber in dem Satz: »Einzelne Bände der Gesamtausgabe werden nicht abgegeben«. Ich muß unwillkürlich an die Kinderzeit denken, wo es mir greulich war, zum Rindfleisch Gemüse von gelben Rüben essen zu müssen. Ich aß sie aber doch — denn sonst hätte ich vom Rachtisch-Kuchen nichts bekommen; den aber wollte ich gerne; um feinetwillen mußte eben das Voressen auch bewältigt werden. Täusche ich mich, oder liegt in einem derartigen Zwange, etwas Ungewünschtes nehmen zu müssen, um das Gewollte zu haben, wirklich ein unwürdiger Zustand? Unwürdig für Käufer, Verkäufer und — Autor? Nicht zum wenigsten für diesen, der vielleicht in das wenig gelesene, ungewünschte Werk gerade sein Tiefstes niedergelegt hat. Kann er wollen, daß die Herdenmenschen dies haben müssen, was er für sich und die wenigen Überragenden geschrieben hat?

Man befürchtet, es gehe unter? Nein, das wird es deshalb nicht, wenn es im Bücherschranke des Durchschnittsmenschen fehlt, da seine Existenz durch vollständige Ausgaben gesichert ist. Zudem wäre es überhaupt in allen Auswahl- ausgaben zweckmäßig, auf einer oder einigen Seiten das gesamte Werk des Dichters den Titeln nach anzugeben. Es würde dies dem Dichter und dem strebenden Leser in gleicher Weise nützen, dem Verleger kaum nennenswerte Kosten machen. Gibt man jedes einzelne Werk eines Verfassers zu einem angemessenen Preise ab, dann erst ist eine Ausgabe billig. Dann breitet sie den Segen der Wohlfeilheit aus. Eine noch so wohlfeile Gesamt-Ausgabe ist nämlich für den aufwärtsstrebenden, nicht mit Glücksgütern versehenen Menschen nicht billig, wenn sie auch nur 15 M kostet und Ballast enthält. Billig ist ihm aber das, was er will und braucht, wenn er es für eine, zwei, ja noch für drei Mark erstehen kann.

Aus ähnlichen Erwägungen heraus und im Hinblick auf englischen Vorgang entstanden Sammlungen wie die Kollektion Spemann, Das Wissen der Gegenwart, Oldenbourg's (Hefses) Novellen-Bibliothek und Cotta's Bibliothek der Weltliteratur zu einer Mark für den Band — dem Schillingbände entsprechend.

Wenn alle diese Sammlungen den Verlegern im Laufe ihres Lebens vielleicht nicht die Freude gemacht haben, die sie sich von ihnen versprochen, so liegt dies nicht daran, daß die Kollektionen der Zusammenstellung nach schlecht gewesen wären oder daß sie noch zu teuer wären. Nein, das ist es nicht. Zum Teil waren die Verleger des Glaubens gewesen, das verwendete Papier sei für den Zweck gut genug; das war ein Irrtum. Es gilbte, es war nicht ausprobiert, und die Bücher wurden von den Käufern — Laden-Buchhändlern und Publikum — zurückgewiesen. Dann auch litten diese ersten Unternehmungen unter den Zeitverhältnissen. Die Masse, für die sie bestimmt waren, war noch nicht reif, noch nicht erzogen zum Bücherkauf in Menge; auf diesen aber und nicht

auf sparsamen, seltenen Erwerb gründet sich das billige Buch überhaupt. Nicht vom Büchersammler, nicht vom Bibliotheksliebhaber will es zunächst gekauft sein, sondern als Konsumartikel, als Verbrauchsgegenstand.

Für die erstgenannte Menschengattung spielt der Preis ja nur eine Rolle in dem Sinne, daß er das Seltene, Teure ausdrückt. Für die Büchereien wird durch den Durchschnittsverlag gesorgt, für den eigentlichen Buchverbraucher, die große Menge, die unterhalten und belehrt sein will, jetzt schnell das lesen, durch ein Ereignis angeregt, dann sich über jenes unterrichten, und gleich darauf wieder etwas anderes, für die hat der Verleger des billigen Buches zu sorgen. Neben diesem Schwarm von neuzeitlichen Menschen, die dem Schmetterling gleich von Blume zu Blume flattern — nur weniger gefällig und nicht immer mit soviel Zweckgefühl wie das Tier —, ist aber noch eine andere Gattung herangewachsen. Es ist die der mäßig bemittelten ernsthaften Leute, denen es das wohlfeile Buch gestattet, sich von den mancherlei Leih- und öffentlichen Büchereien unabhängig zu machen, denen es gestattet, sich eine eigene Hausbücherei zuzulegen.

Beide Arten von Bücherfreunden sind nun, den Zeitläuften gemäß, ziemlich anspruchsvoll; was sie kaufen, muß zum mindesten nicht nur das enthalten, was sie wollen, es muß auch in der Form gewisse Bedingungen erfüllen. Der Mann der ersten Gattung, der neugierige Großstadtmensch, ist anspruchsvoll, natürlich auch gegen das billige Buch. Er ist verwöhnt, er will was für sein Geld sehen; mindestens für den Augenblick muß das Buch etwas »gleichsehen«. Er verlangt zudem einen deutlichen, großen Druck und wünscht eine ansprechende Gestalt. Ähnlich sind die Forderungen der zweiten Art der Massenbücherkäufer, deren Wünsche zudem noch auf eine gewisse Solidität in Form und Ausstattung, auf eine sichere Haltbarkeit gehen. Mit Strohpapier ist diesen nicht gedient; sie wollen ihre billigen Schätze wohlerhalten nach Jahr und Tag aus dem Regal nehmen können.

Es ist, wie man sieht, durchaus nicht einfach, allen Wünschen der Abnehmer des Massenbuches gerecht zu werden, schon was die rein materielle Seite der Sache anlangt. Diese Art von Verlagsgeschäft setzt daher ganz bestimmte Eigenschaften des Unternehmens voraus. Die Entscheidung darüber, welchen Inhaltes die billigen Bücher zu sein haben, erfordert naturgemäß noch ganz besondere verlegerische Erfahrung; in vielen Fällen wird es sich darum handeln, zu teure Bücher verkäuflich zu machen. An diesem Platze darüber zu sprechen, ist nicht angezeigt, nachdem es vor einiger Zeit ausführlich in dem Aufsatz »Billige Ausgaben« geschehen ist.

Wie ist es nun möglich, gute und doch billige Bücher herzustellen und auch mit Nutzen für den Sortimentler unter die Leute zu bringen?

Unerläßliche Voraussetzung ist, daß der Verleger auf dem Gebiete der Herstellung die umfassendsten Kenntnisse hat; nicht nur im Verkehr mit der Druckerei, sondern auch in bezug auf Kenntnis der Papierarten und die Art der billigsten Beschaffung guter geeigneter Sorten. Sodann ist große Erfahrung mit Buchbindereien nötig und die Fähigkeit, weitschauend aber knapp zu kalkulieren und darauf das Geschick, das Erzeugnis all dieser Überlegungen, das billige Buch, zweckmäßig aus dem Meer der Manuskripte herausgefischt zu haben, so daß die Händler und deren Käufer mit beiden Händen nach ihm greifen. Die notwendige Billigkeit läßt sich also erzielen dadurch, daß man in der Herstellung spart, aber nicht etwa an Qualität des Papiers, am Satz, indem man ihn so kompakt als möglich wählt. So erhält man ja auch billige Bücher, nicht aber die, die sich gut verkaufen, nicht die, die gehen »wie warme Semmeln«.

Das Geschäft für Verleger und Sortimentler bringen aber



die gut ausgestatteten billigen Bücher, bei denen die erwähnten Einsparungen nicht gemacht worden sind, die, bei denen bestes Material, beste Arbeit auf einen verkäuflichen Inhalt gewendet wird. Ein solches Buch bringt den großen Umsatz, der Gewinn läßt; der Umsatz von einem solchen Buche ist nicht der doppelte, nicht der fünffache — er ist der 10-, 50-, 100fache gegenüber dem gleichen Werke, das auch in einer teuren Ausgabe zu haben ist. Hierüber liegen besonders aus Frankreich beweisende Zahlen vor. Die Praxis hat gelehrt, daß mit dem billigen Buch als Einzelwesen nicht viel zu machen ist. Es ist unrentabel, für ein einzelnes Werk zu 1—2 Mark Prospekt drucken zu lassen, Inserate aufzugeben oder gar zu plakatieren. Die natürliche Wohnstätte des billigen Buches ist deshalb die Kollektion, die Serie, die Folge, wo es mit seinesgleichen zusammen leicht einen Wert darstellt, für den sich lohnt, Propaganda zu machen. Sein Inhalt kann jedem Wissensgebiet entstammen, nur ist Voraussetzung, daß er für möglichst viele Leute lesbar ist; ich sage absichtlich nicht, verständlich. Es gibt eine Menge Bücher, die in einer Aufwallung von Idealismus oder Bildungstrieb gekauft, aber nie von ihren Besitzern bis zu Ende durchgearbeitet werden. Daß sich nicht jedes Werk zu einem billigen Buch im eigentlichen Sinne gestalten läßt, ist eine selbstverständliche Sache. Ein Werk kann so umfangreich sein, daß es immer teurer sein muß als 1—2 M.; es können aber auch auf einem kleinen Werk so hohe Honorarsätze lasten, daß es nicht möglich ist, diese unbemerktbar zu machen, und sei die Auflage noch so groß und noch so vorteilhaft kalkuliert. Daraus ergibt sich, daß einen wesentlichen Bestandteil in der Zahl der billigen Bücher die der honorarfreien Autoren ausmachen. Sammlungen, die ganz oder der Mehrzahl nach aus Werken lebender Verfasser bestehen, können deshalb niemals ganz so wohlfeil sein, wie solche, die sich in der Hauptsache aus Werken zusammensetzen, für die keine Bearbeitungs- oder Autorenhonorare zu zahlen sind. Ein beliebter Trick ist aber, in Bücherfolgen der ebengenannten Art einzelne teure Namen zu bringen, Werke solcher Verfasser, die niemals etwas umsonst tun. Diese Köder machen sich leicht bezahlt, da man die für sie zu vergütende Summe auf alle die anderen Bände mit verteilen kann, so daß der Verleger immer noch gut seine Rechnung dabei findet, mag auch der Laie den Kopf darüber schütteln, wie es möglich ist, daß er in dieser oder jener Ausgabe ein Werk für ein paar Pfennige kaufen kann, das sonst eigentlich ein Mehrfaches an Mark kosten müßte. **F r i e m a r.**

### Aus berühmten Handschriften und seltenen Drucken in bayerischen Bibliotheken.

Den Teilnehmern an dem Münchener Bibliothekartage, der vom 29. Mai bis 1. Juni d. J. stattfand und von deutschen, österreichischen und schweizerischen Bibliothekaren in stattlicher Anzahl besucht war, hat die Firma Carl Kuhn in München eine gar ansehnliche Festgabe gewidmet. Es ist ein eleganter Quartband: »Aus berühmten Handschriften und seltenen Drucken in bayerischen Bibliotheken«, der zwölf Lichtdrucktafeln enthält und darin Proben derjenigen »Faksimile-Drucke« gibt, die in mehreren Serien teils im Erscheinen sind, teils demnächst herauskommen sollen. Ein beigegebenes Oktavheftchen unterrichtet im einzelnen über die Unternehmungen der rührigen Firma auf diesem Gebiete.

Es ist bekannt, daß die Münchener Kgl. Hof- und Staatsbibliothek an kostbaren Handschriften und seltenen Drucken die reichste in Deutschland ist und daß auch die übrigen süddeutschen Bibliotheken viele herrliche Schätze namentlich auf dem Gebiete der älteren deutschen Literatur in sich bergen. Die wertvollsten davon durch Veranstaltung von Faksimile-Ausgaben vor einem trotz aller Vorsicht bei ihrer Aufbewahrung möglichen Untergange zu bewahren, ist der leitende Gedanke bei der Veröffentlichung dieser Nachbildungen, wie er es auch bei der Herausgabe der großen Serien ist, die nun schon seit geraumer Zeit erscheinen, in Leiden bei A. Sijthoff als: »Codices graeci et latini

photographice depicti«, in Rom auf Veranlassung der vatikanischen Bibliothek als: »Codices e Vaticanis selecti phototypice expressi«, und wie sie in anderen Ländern jetzt allenthalben sich mehren, bald unschätzbare Texte, bald die künstlerisch hervorragendsten Stücke mittelalterlicher Miniaturmalerei reproduzierend.

Erst der um die Mitte des vorigen Jahrhunderts erfundene Lichtdruck hat eine Wiedergabe ermöglicht, die den Originalen ebenbürtig ist, ihnen in die geringsten Einzelheiten folgt und ebenso ihre Schäden wie ihre Schönheiten auf das treueste bewahrt. Unsere deutschen Anstalten leisten in dieser Hinsicht Vorzügliches, werden doch viele der im Auslande erscheinenden Reproduktionswerke hier hergestellt.

Auch von den vorliegenden Proben der Lichtdruckanstalt und Buchdruckerei Carl Kuhn läßt sich nur sagen, daß sie ganz ausgezeichnet sind. Die ersten drei Doppeltafeln sind dem seit 1910 erscheinenden Werke »Deutsche Schrifttafeln des 9. bis 16. Jahrhunderts«. Aus Handschriften der Kgl. Hof- und Staatsbibliothek zu München hrsg. von Erich Pezet und Otto Glauning entnommen, von dem zwei Abteilungen mit je 15 Lichtdrucktafeln bereits vorliegen (Preis je M 8.—), während deren noch drei zu erwarten sind. Deutsche Sprachdenkmäler werden hier in ihrer paläographischen Entwicklung vorgeführt, und damit wird eine Lücke in der bezüglichen Literatur geschlossen. Unter den Wiedergaben dürfte die interessanteste die der Blätter 92<sup>v</sup> und 93<sup>r</sup> aus der Hohenems-Münchener Handschrift des Nibelungenliedes (Hs. A.) aus dem 13. Jahrhundert sein.

Die Tafeln 4 bis 7 sind den »Seltenheiten aus süddeutschen Bibliotheken« gewidmet, die sich in Vorbereitung befinden und von denen die Reproduktion der »Carmina Burana« wohl an erster Stelle zu nennen ist, die in rund 240 Lichtdrucktafeln erfolgen soll. Diese meist lateinischen Vagantenlieder des Mittelalters haben für die deutsche Literatur eine nicht zu unterschätzende Bedeutung, sind daneben aber auch für die Musik- und Kunstgeschichte von Wert. Die in den Jahren 1225—1230 hergestellte Handschrift ist 1803 aus dem Kloster Benediktbeuren nach München gekommen. Hat die Handschrift selbst schon Andreas Schmeller als Grundlage seiner Ausgabe der Carmina Burana und anderen Gelehrten, wie Wilhelm Meyer, zu wichtigen Forschungen gedient, so wird sie in ihrer Reproduktion nunmehr der wissenschaftlichen Bearbeitung im vollsten Maße erschlossen werden. Die Herausgabe hat Otto Glauning übernommen. Als weitere Seltenheiten, die in dieser Serie erscheinen sollen, sind in Aussicht genommen:

Gedruckte Schützenbriefe des 15. Jahrhunderts. Hrsg. von Ernst Frehs.

Der Pfaffe Amis. Straßburger Druck aus den achtziger Jahren des 15. Jahrhunderts. Hrsg. von Karl Heiland.

Tänze, geistliche und weltliche Gesänge. Pariser Drucke aus den Jahren 1530 und 1531 von Pierre Attaignant. Hrsg. von Eduard Bernoulli.

Drei weitere Tafeln bringen Reproduktionen aus der Reihe: »Alte Meister der Medizin und Naturkunde«, hrsg. von Gustav Klein, von der bisher vier Bände erschienen sind: »Das Frauenbüchlein des Ortolf von Bayerland« (gedruckt vor 1500), »Eucharistisches Köpflein's Rosengarten« (Straßb. 1513), »Hieronymus Brunswig's Chirurgia« (Straßburg 1497) und »Graphische und typographische Erstlinge der Syphilisliteratur a. d. J. 1495 und 1496«. Die Bücher dieser Serie sind nicht nur für die Historiker der Medizin, sondern auch für die Bibliographen und Bibliophilen von hervorragendem Interesse; neben gedruckten Büchern sollen auch Handschriften in ihr vervielfältigt werden.

Die zwölfte und letzte Tafel enthält die Nachbildung eines Kunstblattes: »Die Apfel-Ernte. Aus einer Folge von Monatsdarstellungen von Egidius Sadeler nach Pieter Stephens, 1620«, eine Probe der »Neuen Bilderfolgen zur Kulturgeschichte«, hrsg. von Karl Großmann, die der Verlag zur Ergänzung der bisher bestehenden Werke auf diesem Gebiete plant.

Überblickt man die vortrefflichen Tafeln des stattlichen Bandes, so muß man anerkennen, daß sie auch für wissen-

schaftliche Arbeit die Originale der Handschriften und Drucke in jeder Hinsicht zu ersetzen vermögen. Wenn die so lebhaft einsetzende Reproduktionstätigkeit erst noch einige Zeit andauert haben wird, dann werden unsere Gelehrten dank den Fortschritten der Technik keine kostspieligen Reisen mehr zu unternehmen haben, um ihren Arbeiten die Grundlage zu geben, sie werden alles, was sie brauchen, in ihrem Studierzimmer benutzen können und nur einen im Vergleich zu den früheren Auslagen geradezu winzigen Preis dafür zahlen. Den Kunstankäuflichen, die ihnen das ermöglichen, darunter an hervorragender Stelle auch dem Verlage von Carl Kuhn, gebührt dafür ihr Dank.

Berlin-Wilmersdorf.

Philipp Rath.

### Kleine Mitteilungen.

**Die neuen Karten für die Angestelltenversicherung,** die Aufnahme- und Versicherungskarten, sind bereits gedruckt und werden demnächst den Verwaltungsbehörden und Ortspolizeibehörden zugehen. Nachdem die Ausgabestellen Anleitungen für die Ausstellung erhalten haben werden, soll gegen Ende August die Ausgabe der Karten für die Versicherungsträger beginnen. Der Termin wird amtlich bekanntgegeben werden. Es liegt alsdann im Interesse der Versicherten, sich bald für die neue am 1. Januar 1913 in Kraft tretende Versicherung Aufnahme-karten zu besorgen.

**Neue deutsche Amtsbezeichnungen.** — Die Regierung des Königreichs Sachsen ist schon seit längerer Zeit bestrebt, an Stelle fremdländischer Amtsnamen deutsche Bezeichnungen einzuführen. So wurde das staatliche Meteorologische Institut verwandelt in Landeswetterwarte, die Wasserbauinspektion in Wasserbauamt, das Stenographische Institut in Stenographisches Landesamt. Die oberste Medizinalbehörde Sachsens, das Landesmedizinalkollegium, führt, wie die Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins mitteilt, nachdem es mit der Kommission für das Veterinärwesen verschmolzen ist, den Namen Landesgesundheitsamt.

**Post.** — Die russische Zollvorschrift, wonach bei der Versendung von mehreren zu einer Begleitadresse gehörigen Paketen nach Rußland und dritten Ländern im Durchgange durch Rußland (Sibirien, China, Japan, Persien) die für die russische Zollverwaltung erforderlichen Zollinhaltsklärungen für jedes Paket besonders auszufertigen sind, ist aufgehoben. Fortan können daher die diesen Paketen beizugebenden Zollinhaltsklärungen alle zu einer Begleitadresse gehörigen Pakete umfassen.

In den Zollinhaltsklärungen dürfen Streichungen und Änderungen der Angaben über die Beschaffenheit und Menge der versandten Gegenstände nicht vorgenommen werden, weil sonst die Pakete russischerseits zurückgewiesen werden.

**Zur Lehrmittelfrage in Bayern.** — In den vorletzten Satz der unter dieser Epitheme in Nr. 165 erschienenen Notiz hat sich ein sinnstörender Druckfehler eingeschlichen. Richtig muß der Satz wie folgt lauten: Die Anstaltsleitungen haben am Schlusse des Schuljahres den ortsbefindlichen Buchhandlungen auf Ansuchen die für das kommende Schuljahr beschlossenen Änderungen bekanntzugeben.

**Fraktur, Antiqua und Augenschonung.** — Zu der in Nr. 162 dieses Bl. abgedruckten, dem »Bücherwurm« in München-Dachau entnommenen Notiz: Fraktur und Antiqua schreibt uns Herr Robert Luz in Stuttgart: Im Börsenblatt wurden kürzlich die Äußerungen zweier Herren wiedergegeben, die beide der Fraktur den unbedingten Vorzug vor der Antiqua geben, weil nämlich ihre Augen einer besonderen Schonung bedurften. Natürlich liegt es mir ganz fern, die Richtigkeit der von den betreffenden Herren an sich selbst gemachten Beobachtungen zu bestreiten, wenn ich hier feststelle, daß ich in Fällen von Augenmüdigkeit die Antiqua als die angenehmer zu lesende Schrift deutlich empfand. Ich empfinde das nicht nur bei ausgesprochener Müdigkeit, sondern auch stets in dem Augenblick, wo ich nach längerer Lektüre der Antiqua plötzlich, ohne Pause anschließend, Fraktur lese: die Deutschschrift ist dann für mein Auge entschieden diejenige, die eine größere Anstrengung erfordert; und umgekehrt: beim Übergang von Antiqua zu Fraktur empfinde

ich den Unterschied stets deutlicher, als beim Übergang von Fraktur zu Antiqua. Das mag seinen Grund darin haben, daß die erforderliche Mehrleistung deutlicher empfunden wird, als die Minderleistung im andern Falle.

**Kinderlesehallen.** — Nach einer Zusammenstellung in den Blättern für Volksbibliotheken und Lesehallen bestehen gegenwärtig in etwa 20 Städten Kinderlesehallen (in Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Charlottenburg, Essen, Frankfurt a. M., Freiburg, Hamburg, Karlsruhe, Kiel, Lennep, Magdeburg, Mannheim, Neuföln, Nürnberg, Straßburg, Tilsit, Wien und Wiesbaden). Die Gründer dieser Einrichtungen sind fast durchweg private Vereinigungen: Lehrervereine, gemeinnützige Gesellschaften, Organisationen gegen Schundliteratur usw. Der starke Besuch, den die Lesehallen durchweg fanden, beweist, daß sie einem vorhandenen Bedürfnis entgegenkommen.

**Die 22. Allgemeine Deutsche Christliche Studentenkonferenz** findet vom 5. bis 8. August in Bernigerode am Harz statt. Geplant sind u. a. folgende Vorträge: Prof. Dr. L. von Schroeder-Wien »Das Rufen Gottes«; Pfarrer D. Richter-Schwanebeck »Was erwarten wir von der studentischen Missionsbewegung?«; Erz. Oberkonsistorialpräsident D. Dr. von Bezzel-München »Sünde und Gnade«; Pfarrer Bödler-Stanislaus »Im Dienste Gottes«.

**Die 28. Hauptversammlung und das Jahresfest des »Deutschen Böhmerwaldbundes«** finden vom 3. bis 5. August in dem südböhmischen Bezirksstädtchen Kaplitz statt.

### Personalnachrichten.

**Auszeichnungen.** — Der Hermann Schroedel'schen Familie, Inhaberin der Verlagsbuchhandlung gleichen Namens in Halle a. S., wurde aus Anlaß des Geburtstages ihres Landesherrn, des Herzogs von Sachsen-Koburg-Gotha, der erbliche Adel verliehen, resp. erneuert. Die Familie ist böhmischen Ursprungs und soll früher zum katholischen Adel Böhmens und Tirols gehört haben. Sie wanderte nach Anhalt und Gotha aus, deren Staatsangehörigkeit sie beibehielt. In Preußen (Halle a. S.) wurde sie erst 1850 ansässig.

Herrn Heinrich Stalling, Mitinhaber der Verlagsbuchhandlung Gerhard Stalling in Oldenburg, wurde von S. M. dem Deutschen Kaiser der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen.

**Jubiläum.** — Am 20. Juli wurde in Mittenwald (Oberbayern), wo sich der Besitzer zurzeit aufhält, das schon in den Anfang dieses Monats fallende fünfundsiebenzigjährige Jubiläum der Firma Otto Remnich in Leipzig festlich begangen.

Der Ursprung dieses angesehenen Verlagsgeschäfts liegt, wie bei so vielen Firmen, im Sortiment. Am 1. Juli 1887 übernahm Herr Remnich die Sortimentsabteilung der bekannten 1868 gegründeten Madlotschen Buchhandlung in Karlsruhe, der er einen Verlag angliederte. Am 1. Oktober 1894 verkaufte er das Sortiment an Julius Lind und behielt nur den Verlag bei, den er am 1. Juni 1899 nach Wiesbaden und am 1. April 1905 nach Leipzig verlegte. Herr Remnich, der seinen Wohnsitz nicht in Leipzig hat, scheint in Mittenwald, wo er eine Villa besitzt, eine bekannte und beliebte Persönlichkeit zu sein, denn die Grenzpost, Anzeiger für den Markt Mittenwald, bringt an erster Stelle ihrer Nummer vom 17. Juli einen warm gehaltenen Glückwunsch für Herrn Remnich und die »geschickte Mitarbeiterin«, seine Frau Gemahlin. Wir schließen diesen Wünschen die unserigen, wenn auch etwas verspätet, gern an.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

### An die Auslandsleser des Börsenblattes.

In welchen Ländern genießt der Buchhandel gegenüber anderen Berufsständen besondere Vergünstigungen seitens der Post: a) allgemein, b) für bestimmte Drucksachen (z. B. solche im Interesse der Volksbildung)?

Frdl. Auskunft an die Redaktion dieses Blattes erbeten.

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir zeigen hiermit an, dass wir unserem bisherigen Unternehmen eine Verlagsanstalt angegliedert haben und selbe unter dem Namen

### Wilhelm Fischer's Verlagsanstalt

fortführen werden.

Unsere Leipziger Vertretung hat Herr K. F. Koehler übernommen.

Wir bitten das Sortiment um freundliches Interesse für unsere Publikationen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Fischer's Verlagsanstalt  
Wien IX/3, Universitätsstrasse 6-8.

Wiesbaden, 1. Juli 1912.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich die hier bestehende Herm. Schellenberg'sche Buch- u. Papierhandlung (Gustav Krausmann) ab 1. Juli d. J. käuflich erworben habe und unter der Firma:

### Herm. Schellenberg'sche Buch- u. Papierhandlung (Philipp Brand)

weiterführen werde. Das Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich die Disponenden O.-M. 1912 und das in neue Rechnung gelieferte Kommissionsgut. Ich bitte um gef. Offenhaltung des Kontos. Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch bitte ich um Zusendung von Prospekten und Plakaten.

Die Herren Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig und Neff & Koehler in Stuttgart werden meine Kommission weiterführen.

Hochachtungsvoll

Philipp Brand  
i. Fa. Schellenberg'sche Buch- u. Papierhandlung.

Aus dem Verlage von Gustav Schmidt in Aachen ging in unseren Verlag über:

## Pastoral-Medizin

von  
Dr. C. Capellmann,  
Königl. Preuß. Sanitätsrat, Ritter des  
Päpstl. Gregoriusordens.

Sechzehnte, umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Herausgegeben

von

Dr. W. Bergmann.  
Mit kirchl. Druckerlaubnis.

1910.

Preis geb. in farb. Leinwand M 6.50 ord.,  
M 4.87 netto. — Freieigemplare 13/12.

Um gefl. fernere Verwendung bittet  
Paderborn, den 11. Juli 1912.

Bonifacius-Druckerei  
G. m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

## Kommissionswechsel.

Von diesem Tage an übertragen wir unsere Leipziger Vertretung

Herrn Carl Fr. Fleischer.

Wir bitten um gef. Notiznahme.

Leonhard Tietz Akt.-Ges., Aachen.

Fortsetzung der Geschäftl. Einricht. u. Veränder. s. nächste Seite.

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

### Deutsch-Böhmen!

Buchhandlung mit Nebenbranchen, gesundes, rentables Geschäft in blüh. deutscher Stadt!

Umsatz: 93 000 K 1908	Reingew. 8500 K
104 000 K 1909	9200 K
110 000 K 1910	9300 K
101 000 K 1911	9000 K

Preis: äusserst 32000 K. Lagerwerte: 21000 K. Anzahlg.: 20000 K. Für kathol. Kollegen vorzügl. Existenz! Näh. erf. ernstl. Käufer u. A. 135 durch Haasenstein & Vogler, Dresden.

Ein im besten Stand befindliches kleines

## wissenschaftliches Antiquariat

(3259 gut gewählte Nummern, Katalogpreis ca. 12 000 M)

ist samt Lager- und Fachkatalogen, sowie Handlungsbibliothek

(Brunet, Barbier, Hain, Willems usw., usw.)

Umstände halber sofort billig zu verkaufen.

Die bibliographisch genau durchgeführten fachlichen Zettelaufnahmen ermöglichen die sofortige Herausgabe von Katalogen.

Anfragen unter Nr. 2615 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

In einer Stadt Brandenburgs an der Elbe mit 22 000 Einw., in welcher Realprogymn., Lyzeum, Mittel-, 4 Bürger-, Handels-, kaufm. u. gewerbl. Fortbildungssch., bei einer nur nennensw. Konkurr., ist eine seit 75 Jahren bestehende

## Buchhandlung

mit gutem Lesezirkel wegen Todesfalls aus dem Hause zu verkaufen.

Bewerber mit Barverm. wollen sich melden unter Buch # 2567 i. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

79. Jahrgang.

Altrenom. Buchhandlung m. Leihbibl. in Hauptverkehrslage an frequent. Badeort Nordwestdeutschlands. krankheitsh. zu verkaufen. Preis 23 000 M. Vermittler verbeten.

Gefl. Angeb. u. W. Z. Nr. 2612 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Hochangesehener juristischer Verlag mit erstklassigen Verbindungen zum Preise von 210 000 M durch mich käuflich zu haben. Ernstliche Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau X,  
Enderstrasse 3. Carl Schulz.

In grossem, aufstrebendem Industrieort Niederösterreichs ist eine über 40 Jahre bestehende

## Buchhandlung

mit Nebenzweigen, einzige am Platze, besonderer Umstände wegen sofort preiswert zu verkaufen. Entsprechender Umsatz und Reingewinn sind vorhanden. Zur Übernahme sind 18-20 000 K erforderlich. Gef. Anfragen nur von Selbstreflektanten befördert unter „Gesicherte Zukunft“ # 2546 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Mittleres Sortiment in Universitätsstadt Mitteldeutschlands zu verkaufen; kleiner Verlag kann mit übernommen werden. Das Geschäft besteht seit 15 Jahren und bietet einem tüchtigen Fachmann, dem die nötigen Mittel zu Gebote stehen, auskömmliche Existenz. Angebote erbeten unter # 2632 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

In angenehmer Mittelstadt der Provinz Sachsen habe ich eine gutgehende Sortimentsbuchhandlung für 15 000 M. zum Verkauf. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau X, Enderstrasse 3.  
Carl Schulz.

Buchhandlung, Buchdruckerei mit Nebenbranchen in lebhafter Kreisstadt Hessens Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen, event. mit Gebäuden.

Für Herren, die über 15-20 Mille verfügen, schöne Existenz. Anfragen unter C. M. 2570 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Gut eingeführte belletristische

## Verlagsgruppe mit bestbekanntesten Autoren

meist honorarfrei, sowie Matern vorhanden, wegen Aufgabe der Verlagsrichtung billig und mit bequemem Ziel zu verkaufen.

Selbstreflektanten wollen sich melden unter # 2605 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Meine Leihbibliothek, ca. 2200 gut erhaltene Bände, verkaufe für 800 M bar. Katalog steht zu Diensten.

Gardelegen. J. Manger.

1127

Von **Alfred Kröner Verlag in Leipzig** erwarben wir mit allen Verlagsrechten und Vorräten\*) die

# Medizinische Bibliothek für praktische Ärzte

wie folgt:

- 1) **Entstehung u. hygienische Behandlung d. Bleichsucht.** Von *Dr. O. Rosenbach*, Prof. a. d. Universität Breslau. VI u. 120 S. (No. 1.)  
Brosch. M. —.50 ord., M. —.35 no.; geb. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.
- 2) **Die Impfung und ihre Technik.** Von Hofrat *Dr. med. Conrad Blass*, Vorst. d. Königl. Impfinstitutes u. städt. Impfarzt zu Leipzig. IV u. 83 S. Zweite durchgesehene Auflage. (No. 2.)  
Brosch. M. —.50 ord., M. —.35 no.; geb. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.
- 3) **Beiträge zur Behandlung der Mäler.** Von *Dr. med. Wilh. Froehlich*, prakt. Arzt in Itzehoe in Holstein. Mit Abbildungen. 40 Seiten. (No. 3.)  
Brosch. M. —.50 ord., M. —.35 no.; geb. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.
- 4) **Die Arzneimittel in alphabet. Reihenfolge.** Von *Dr. R. Schmaltz* und *Dr. O. Schweissinger* in Dresden. IV u. 234 S. (No. 4–6.)  
Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.; geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.
- 5) **Technische Anleitung z. mikroskopischen Diagnostik.** Von *Dr. med. M. Seiffert*, Assistent am Kinderkrankenhaus zu Leipzig. VIII u. 224 S. (No. 7–12.)  
Brosch. M. 3.— ord., M. 2.10 no.; geb. M. 4.— ord., M. 2.90 no.
- 6) **Die physikal. Therapie der Phthise.** Ein Ersatzmittel für das Hochgebirge. Von Sanitätsrat *Dr. H. Peters*, Bad Elster. VIII, 56 S. (No. 13.)  
Brosch. M. —.50 ord., M. —.35 no.; geb. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.
- 7) **Die Massage, ihre Technik u. Anwendung in der prakt. Medizin.** Von *Dr. med. Max Dolega*, Besitzer der vorm. Schreiber-Schildbach'schen Anstalt zu Leipzig. VIII, 116 S. Mit 10 Abbildungen. (No. 14–15.)  
Brosch. M. 1.— ord., M. —.70 no.; geb. M. 2.— ord., M. 1.45 no.
- 8) **Anleitung zur hydropath. Behandlung der akuten Infektionskrankheiten** mit Beschreib. d. dazu nöt. Prozed. Von Sanitätsr. *Dr. Barwinski* i. Bad Elgersburg i. Th. VIII u. 240 S. Mit Abbildungen. (No. 16–18.)  
Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.; geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.
- 9) **Die Anwendung der Elektrizität in der mediz. Praxis.** Von *Dr. med. Franz Windscheid*, Prof. a. d. Univers. Leipzig. VIII u. 176 S. Mit 79 Abbildungen und 4 Tafeln. (No. 19–21.)  
Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.; geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.
- 10) **Die Kurorte, Bäder, Heilquellen, Klimat. Kurorte, Sommerfrischen und Privathellanst. Deutschlands, Oesterreich-Ungarns u. der Schweiz.** Von Sanitätsrat *Dr. med. H. Peters* in Bad Elster. VIII u. 424 S. (No. 22–26.)  
Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.; geb. M. 3.50 ord., M. 2.55 no.
- 11) **Die erste Hilfe bei schweren Verletzungen.** Von *Dr. med. K. Winkelmann*, Spezialarzt für Chirurgie in Barmen, ehem. Assistenzarzt der chirurg. Univ.-Klinik zu Strassburg. VIII u. 152 S. Mit 15 Abbildungen. (No. 27–28.)  
Brosch. M. 1.— ord., M. —.70 no.; geb. M. 2.— ord., M. 1.45 no.
- 12) **Die Inunctionskur, ihre Anwendung und Bedeutung gegenüber anderen antiluetischen Kuren.** Von *Dr. med. G. Radestock*, Stabsarzt a. D. in Bautzen. IV u. 122 S. (No. 29–30.)  
Brosch. M. 1.— ord., M. —.70 no.; geb. M. 2.— ord., M. 1.45 no.
- 13) **Asepsis in der Gynäkologie und Geburtshilfe.** Von *Dr. M. Sänger*, a. o. Prof. a. d. Universität Leipzig, und *Dr. W. Odenthal*, Frauenarzt, Hannover. VIII, 128 S. Mit 2 Tafeln und 42 Textabbildungen. (No. 31–33.)  
Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.; geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.
- 14) **Prinzipien u. Technik der heutigen Wundbehandlung.** Von *Dr. med. Max Jaffé*, Posen. IV u. 154 S. Mit 9 Abbildungen. (No. 34–36.)  
Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.; geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.
- 15) **Die Wirkungsweise der Sool- u. Seebäder, ihre Indikationen und Anwendungsweise.** Von *Dr. med. Carl Wegele*, prakt. Arzt in Bad Königsborn (früher auf Sylt). VIII u. 240 S. (No. 37–40) Mit einer farbigen Tafel und einer farbigen Karte.  
Brosch. M. 2.— ord., M. 1.45 no.; geb. M. 3.— ord., M. 2.20 no.
- 16) **Die häufigsten Ohrenkrankheiten im Bilde.** Nebst Anleitung zur Untersuchung d. Gehörganges. Von *Dr. med. A. Steuer* in Biala. VIII u. 64 S. Mit 43 Abbild. in 16 farb. Chromodruck u. 15 Holzschn. (No. 41–46.)  
Brosch. M. 3.— ord., M. 2.10 no.; geb. M. 4.— ord., M. 2.90 no.
- 17) **Die Retroflexio uteri und ihre Behandlung.** Von *Dr. S. Flatau*, Frauenarzt in Nürnberg. 56 Seiten. Mit 24 Abbildungen. (No. 47–48.)  
Brosch. M. 1.— ord., M. —.70 no.; geb. M. 2.— ord., M. 1.45 no.
- 18) **Die Kost d. Gesunden und Kranken.** Von *Dr. Karl Schaefer* in Rostock. IV u. 100 S. (No. 49–50.)  
Brosch. M. 1.— ord., M. —.70 no.; geb. M. 2.— ord., M. 1.45 no.
- 19) **Grundriss der Pathologie u. Therapie der Hautkrankheiten.** Für prakt. Aerzte u. für Studierende. Von *Dr. A. Strauss*, Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten. XVI u. 224 S. Mit 28 Autotypen auf 13 Tafeln u. mit Abbildungen im Text. (No. 51–56.)  
Brosch. M. 3.— ord., M. 2.10 no.; geb. M. 4.— ord., M. 2.90 no.
- 20) **Die neuen Hilfsmittel zur Diagnose und Therapie der Blasenkrankheiten.** Von *Dr. med. A. Koenig* in Wiesbaden. IV u. 104 S. Mit 14 Abbildungen in fünffarb. Chromodruck u. 11 einfarb. Illustr. (No. 57–60.)  
Brosch. M. 2.— ord., M. 1.45 no.; geb. M. 3.— ord., M. 2.20 no.
- 21) **Arzneiverordnungen für Krankenkassenärzte.** Mit Benutzung der deutschen und österreich. Arzneitaxe bearbeitet von *Dr. med. Richard Landau* in Nürnberg. IV und 152 S. (No. 61–63.)  
Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.; geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.
- 22) **Die gynäkolog. Untersuchung f. d. prakt. Arzt, dargestellt von *Dr. med. J. Donat* in Leipzig. IV u. 82 S. Mit 26 Abbild. (No. 64–65.)  
Brosch. M. 1.— ord., M. —.70 no.; geb. M. 2.— ord., M. 1.45 no.**

\*) Wird bestätigt: Alfred Kröner Verlag.

- 23) **Vorfäusung von Krankheften.** Von *Dr. H. Frölich*, Generalarzt z. D. IV und 86 Seiten. (No. 66—67.) Brosch. M. 1.— ord., M. —.70 no.; geb. M. 2.— ord., M. 1.45 no.
- 24) **Hydropath. Behandlung der chronischen inneren Krankheften in der Praxis.** Mit ausführlicher Darstellung der einschlägigen Prozeduren. Von *Albert Wittgenstein*, ehem. ordinier. Arzte a. d. Wasserheilanstalt Königsbrunn. VIII und 136 Seiten. Mit Abbildung. (No. 68—69.) Brosch. M. 1.— ord., M. —.70 no.; geb. M. 2.— ord., M. 1.45 no.
- 25) **Die Behandlung der Unterleibsbrüche.** Mit 24 Abbildungen. 116 S. Von *Dr. Winkelmann* in Barmen. (No. 70—72.) Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.; geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.
- 26) **Kinderkrankheiten.** Von *Privatdozent Dr. J. Lange* in Leipzig und *Dr. M. Brückner* in Dresden. XII und 584 Seiten. Zweite Auflage. (No. 73—80.) Brosch. M. 4.— ord., M. 2.80 no.; geb. M. 5.— ord., M. 3.60 no.
- 27) **Die Erkrankungen des Blutes.** Von *Dr. R. Schmaltz*, Oberarzt am Diakonissenhaus in Dresden. VIII u. 268 Seiten. (No. 81—84.) Brosch. M. 2.— ord., M. 1.45 no.; geb. M. 3.— ord., M. 2.20 no.
- 28) **Die geburtshilfliche Praxis in kurzer Darstellung.** Von *Prof. Dr. R. Kossmann* in Berlin. Mit 23 Abbild. XVI und 220 Seiten. (No. 85—89.) Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.; geb. M. 3.50 ord., M. 2.55 no.
- 29) **Blutentziehungen, insbesondere der Aderlass.** Von *Dr. Ad. Thiele* in Chemnitz. Mit 23 Abbildungen. VIII und 106 Seiten. (No. 90—92.) Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.; geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.
- 30) **Grundriss der öffentlichen u. priv. Gesundheitspflege.** Von *Dr. A. Kühner*, Frankfurt a. M. VIII und 506 Seiten. (No. 93—100.) Brosch. M. 4.— ord., M. 2.80 no.; geb. M. 5.— ord., M. 3.60 no.
- 31) **Adressen und Bezugsquellen für Ärzte.** In alphabetischer Reihenfolge. Mit besonderer Berücksichtigung der neueren Arzneimittel und ihrer Dosierung incl. Serum- und Organtherapie. Von *Sanitätsrat Dr. Peters* in Bad Elster. XX und 276 Seiten. (No. 101—104.) Brosch. M. 2.— ord., M. 1.45 no.; geb. M. 3.— ord., M. 2.20 no.
- 32) **Das Diphtherieheilserum in Theorie und Praxis.** Leitfaden der Antitoxinbehandlung der Diphtherie. Mit 4 Abbildungen. Von *Dr. O. Wiemer* in Apenrade. VIII und 130 Seiten. (No. 105—106.) Brosch. M. 1.— ord., M. —.70 no.; geb. M. 2.— ord., M. 1.45 no.
- 33) **Physiologie, Pathologie und Pflege des Neugeborenen.** Von *Dr. M. Lange*, Privatdozent a. d. Universität Königsberg i. Pr. VIII und 296 Seiten. (No. 107—111.) Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.; geb. M. 3.50 ord., M. 2.55 no.
- 34) **Die Strikturen der Harnröhre und ihre Behandlung.** Von *Dr. H. Wossidlo* in Berlin. Mit 36 Abbildungen. VIII und 185 Seiten. (No. 112—115.) Brosch. M. 2.— ord., M. 1.45 no.; geb. M. 3.— ord., M. 2.20 no.
- 35) **Die Untersuchung unserer wichtigsten Nahrungs- und Genussmittel.** Von *Dr. C. Beier*, Bauske, Kurland. VIII und 147 Seiten. (No. 116—118.) Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.; geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.
- 36) **Die Erysipel-, Erysipeltoxin- und Serumtherapie der bösartigen Geschwülste.** Von *Dr. Rud. Eschweiler* in Bonn. IV und 138 Seiten. (No. 119—120.) Brosch. M. 1.— ord., M. —.70 no.; geb. M. 2.— ord., M. 1.45 no.
- 37) **Die pathogenen Spaltpilze.** Mit 77 Abbildungen und zwei 17farbigen Chromotafeln. Von *Dr. Bruno Schürmayer* in Hannover, früher Assistent am hygienischen Institut in Freiburg. VIII und 352 Seiten. (No. 121—128.) Brosch. M. 4.— ord., M. 2.80 no.; geb. M. 5.— ord., M. 3.60 no.
- 38) **Die bakteriologische Technik.** Mit 108 Abbildungen und zwei 17farbigen Chromotafeln. Von *Dr. Bruno Schürmayer* in Hannover. VIII und 273 Seiten. (No. 129—135.) Brosch. M. 3.50 ord., M. 2.45 no.; geb. M. 4.50 ord., M. 3.25 no.
- 39) **Die Hyperplasie der Rachentonsille und die adenoiden Vegetationen des Nasenrachenraumes.** Mit 15 Abbild. Von *Dr. Gustav Abeles* in Wien. VIII und 122 Seiten. (No. 136—138.) Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.; geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.
- 40) **Die Laryngo- und rhinologische Untersuchungsmethoden.** Mit 25 Abbildungen. Von *Dr. Gustav Abeles* in Wien. VIII und 158 Seiten. (No. 139—141.) Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no.; geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.
- 41) **Die Geschichte der neueren Medizin.** Von *Dr. O. von Boltenstern*, Bremen. VIII und 400 Seiten. (No. 142—147.) Brosch. M. 3.— ord., M. 2.10 no.; geb. M. 4.— ord., M. 2.90 no.
- 42) **Die Zuckerkrankheit.** Von *Dr. Otto Hezel*, Wiesbaden. VIII und 333 Seiten. (No. 148—152.) Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.; geb. M. 3.50 ord., M. 2.55 no.
- 43) **Die Untersuchung des Harns und sein Verhalten bei Krankheiten.** Von *Dr. C. Beier*, Bauske, Kurland. Mit 18 Abbildungen. VII und 249 Seiten. (No. 153—156.) Brosch. M. 2.— ord., M. 1.45 no.; geb. M. 3.— ord., M. 2.20 no.
- 44) **Pathologie und Therapie der Erkrankungen des peripherischen Nervensystems.** Von *Dr. med. Franz Windscheid*, Prof. an der Universität Leipzig. Mit 44 Abbildungen. VII und 244 Seiten. (No. 157—161.) Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.; geb. M. 3.50 ord., M. 2.55 no.
- 45) **Physikalisch-diätetische Behandlung der Magenkrankheiten in der Praxis.** Mit Anhang: Kochrezepte. Von *Dr. Albert Wittgenstein*, Kassel. VI und 227 Seiten. (No. 162—165.) Brosch. M. 2.— ord., M. 1.45 no.; geb. M. 3.— ord., M. 2.20 no.
- 46) **Die Vergiftungen.** Von *Dr. O. von Boltenstern*, Leipzig. XI und 355 Seiten. (No. 166—170.) Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.75 no.; geb. M. 3.50 ord., M. 2.55 no.

NB. Die No. in Klammern hinter dem Titel sind die früheren Nummern der „Serienausgabe“ der Medizin. Bibliothek.

Ferner die beiden Sonderausgaben:

**Die Hygiene,** Abriss des Wissenswerten für Verwaltungs- und Gemeindebeamte, Ingenieure, Architekten, Chemiker, Apotheker, Nationalökonomien, Fabrikbesitzer, Bauherren, Inspektoren etc. von *Dr. med. A. Kühner*, Frankfurt a. M. Preis kart. M. 5.— ord., M. 3.60 no.

**Bäder und Heilanstalten Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz** von *Dr. med. Hermann Peters*. Preis kart. M. 3.— ord., M. 2.25 no.

Für die gebundene Ausgabe, die wir prinzipiell nur bar ausliefern, haben wir der einfacheren Rechnung halber einen gleichmässigen Preis angesetzt, d. h. jeder Einband kostet von jetzt ab M. 1.— ord.

Da wir in allernächster Zeit die aus den letzten Jahren angesammelten Remittenden ausscheiden werden, bitten wir alle Firmen, die ev. auf Remittenden-Bezüge reflektieren, sich gefl. direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Über neue Bände der „Medizinischen Bibliothek“ werden wir demnächst unseren Geschäftsfreunden durch besonderes Rundschreiben Mitteilung machen und bemerken hierzu noch, dass wir auch bei dieser Kollektion Firmen, die sich dauernd und selbsttätig für unsern Verlag verwenden, zu den bekannten Vorzugsbedingungen liefern werden.

Unsere Auslieferung in Leipzig erfolgt wie bisher durch Gustav Brauns.

Berlin NW 87, den 15. Juli 1912.

**Medizin. Verlag Schweizer & Co., G. m. b. H.**

**Kaufgesuche.**

Sortimentsbuchhändler, evang., mehrere Sprachen beherrschend, mit langjähr. Auslandspraxis in Amerika, sucht eine mittlere solide Buchhandlung, event. auch mit Nebenbranchen, in lebhafter Grossstadt, Hamburg bevorzugt, zu kaufen, oder sich an einer solchen zu beteiligen.

Gef. Angaben erbitte unter Nr. 621.

Leipzig. **K. F. Koehler,**  
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

Sortimentsbuchhandlungen in allen Preislagen werden zu kaufen gesucht.

Breslau 10,  
Enderstr. 3. **Carl Schulz.**

**Ich suche zu kaufen:**

Einen guten **philologischen** oder **philosophischen Verlag**; auch entsprechende **Fachzeitschrift** wäre erwünscht. Meinem Mandanten stehen **große Mittel** zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Teilhabergesuche.**

Der erste Gehilfe eines grossen Verlags- und Versandgeschäfts populärer Richtung sucht zur künftigen Übernahme desselben einen stillen oder öffentlichen Teilhaber mit einer Einlage von ca. 100000 M., die schliesslich erst nach u. nach zu erfolgen hätte. Der jetzige Inhaber ist alt und ohne Erben. Objekt und Bedingungen ausserordentlich günstig. Herren verträglichen Charakters wollen ausführliche Angebote gef. unter T. H. # 2566 an die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

**Fertige Bücher.**

**Ältere Verlags-Kataloge** u. s. w. **mittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins**



**Ernest Flammarion, Editeur, Paris.**

**Z** Die Zeitungen bringen soeben die Nachricht vom Tode des Akademikers

**Henri Poincaré.**

Die Werke, die ihm seinen Weltruhm verschafft haben, sind in meinem Verlag erschienen, und ich empfehle, da gerade jetzt viel Nachfrage sein wird, sie stets auf Lager zu halten:

Savants et écrivains.	Fr. 3.50
Science et Méthode.	Fr. 3.50
La Science et l'Hypothèse.	Fr. 3.50
La Valeur de la Science.	Fr. 3.50

Neue Aufl. soeben erschienen!

**== 1 Expl. gratis! ==**

**Bisheriger Absatz 40 000 Expl.!**

**➔ Schön- u. Schnellschreiben ➔**  
durch **8 Stunden Selbstunterricht**  
— ohne Lehrer. —

60  $\delta$  ord. 60  $\delta$  ord.  
50 Explr. nur  $\mathcal{M}$  12.— = 60%  
100 Explr. nur  $\mathcal{M}$  20.— bar = 66 2/3%

**Schaufenster-Artikel I. Ranges.**

Hängen Sie ein Exemplar unmittelbar gegen die Spiegelscheibe u. Sie werden eine Partie nach der andern beziehen müssen!

**Neuer auffallender Titel-Umschlag!**

Machen Sie, bitte, einen Versuch, der Erfolg wird Sie in Erstaunen setzen!

Ich liefere zur Probe bei Barbestellung von mindestens 3 Exempl.

**1 Exemplar gratis,**

gebe Ihnen auch gern Exemplare in Kommission. 7/6 zur Probe für  $\mathcal{M}$  1.80 bar. 100 Exemplare bar mit Remissionsrecht bis O.-M. 1913.

Das Absatzgebiet ist unbegrenzt, denn 90 Prozent aller Handschriften sind undeutlich und mangelhaft.

Verlangen Sie, bitte, sofort von **Otto Maier, G. m. b. H. in Leipzig.**

# Das grüne Auto

# Die Dame im Pelz

## Zwei Zugstücke

**von Lutz' Kriminal- und Detektiv-Romane**

Diese beiden neuen Bände 77 u. 78 sind ungewöhnlich spannend und von grösster Zugkraft. Beide sind in Partien abzusetzen.

**Die besten Werbebände der Sammlung!**

**Soeben erschien die vierte und fünfte Auflage**

**Robert Lutz in Stuttgart**

Ⓩ Soeben ist erschienen:

**FRANC. COLETTI**  
**dell' emigrazione italiana**  
 1 Bd. in 4°. 280 Seiten. Lire 10.—  
 Mailand, 18. Juli 1912.  
 U. Hoepli, Verlag.

Ⓩ Soeben erschien:

**Die Kunst,  
 glücklich zu werden.**

Populäre, gemeinverständliche  
 Abhandlung über die wichtigste Frage  
 des Lebens  
 von  
**Alexander Nowack**  
 Ladenpreis brosch. M 3.50, geb. M 4.50  
 Wir bitten höflich, zu verlangen.  
 Berlin SW. 68.  
 Hugo Steinitz Verlag.

Ⓩ Es erschien das ebenso billige wie  
 prächtig ausgestattete, die Sensation  
 der diesjährigen Festspiele bildende

**Bayreuther Taschenbuch für Festspielgäste**

von **Friedrich Wild**, das alles Wissenswerte  
 über Bayreuth und sein Kunstwerk, sowie  
 die Bayreuther Szenenbilder der „Meister-  
 sänger“ enthält. Preis eleg. brosch. (mit auf-  
 fallendem Golddrucktitel fürs Schaufenster)  
 M 1.50.

Ausser dieser billigen Ausgabe erschienen  
**Friedrich Wild's** Handbücher für Festspiel-  
 besucher „Bayreuth 1912“ und „München  
 1912“. Preis eleg. brosch. pro Band M 2.50  
 und geb. M 3.50, welche letztere auch in engl.  
 u. franz. Ausgaben aufgelegt sind. Preis eleg.  
 brosch. pro Band M 3.—, geb. M 4.—.

Ⓩ Ferner verlassen soeben die Presse:  
**Prof. Dr. Artur Prüfer, Rich. Wagners**  
 „Feen“. Liter.-musikal. Einführung.  
 M —.80.

**Friedrich Wild**, „Der Ring des Nibe-  
 lungen“. Geschichtlich-literar. Einfüh-  
 rung. M —.80.

**Moritz Wirth**, „Der Ring des Nibe-  
 lungen als Wotandrama“. Mit 7 Noten-  
 tafeln. M 2.—.

Wir liefern à cond. in mässiger Anzahl  
 und mit Abrechnung nach den Festspielen.  
 Bar mit 33 1/3 % Rabatt. Geb. Bücher nur bar.

Der Barbezug der Festspielhand-  
 bücher geschieht ohne Risiko, weil  
 wir unverkaufte Exemplare gegen  
 die nächstjährigen Ausgaben um-  
 tauschen.

Zahlreichen Bestellungen entgegensehend  
 und um angelegentliches Interesse für die  
 leicht verkäuflichen Bücher bittend, verbleibt  
 in Hochachtung

Leipzig, Juli 1912.  
**Constantin Wild's Verlag, Sep.-Cto.**

Ⓩ

50%



50%

**München**

ist jetzt der Ziel- oder Durchgangspunkt für ungezählte Reisende.  
 Sie müssen also unbedingt den

**Trautwein,  
 Führer durch München  
 und Umgebung**

24. Auflage 1912 Preis 1.— 10 Exemplare mit 50%  
 auf Lager haben. Mit seinen 29 ganzseitigen Ansichten auf  
 Kunstdruckpapier, seinem 5 farbigen Stadtplan, seiner äußerst  
 praktischen und übersichtlichen Textanordnung ist er anerkannt

**der beste**

Münchener Führer.

Roter Zettel anbei.

**Chr. Kaiser Buchhandlg. München**

**Hermann Löns**  
**Mein grünes Buch**  
**Jagdschilderungen**

Ⓩ

5te Auflage

geb. 4 M.

Seit Oktober 1911:

**3 Ex. mit 40%**

**Ernst Seibel, Verlag**  
 Hannover.

„Die hinreißende Jäger-  
 lust und die köstliche  
 Naturfreudigkeit, die  
 frische Begeisterung und  
 die herrliche poetische  
 Stimmung, die über dem  
 Ganzen ausgebreitet  
 liegt, fesseln von Anfang  
 an und lassen nicht los  
 bis zum Ende.“

Uns großstädtischen  
 Stubenhockern tut es  
 wohl, einem solchen  
 Führer zu folgen in  
 Moor und Heide, Geest  
 und Feldmark, Forst und  
 Busch.“

Leipziger Zeitung.



# Baedekers Reisehandbücher.

## Deutsche Ausgaben.

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
<b>Deutschland.</b>		
— in einem Bande. 2. Aufl. 1909.	9.—	6.80
*— Nordost-Deutschland. 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60
*— Nordwest-Deutschland. 30. Aufl. 1911.	6.—	3.60
— Süd-Deutschland. 30. Aufl. 1909.	6.—	3.60
*— Berlin u. Umgebung. 17. Aufl. 1912.	3.—	1.80
— Rheinlande. 31. Aufl. 1909.	6.—	3.60
☛ Nur noch fest; neue Aufl. am 1. August.		
*— Südbayern, Tirol etc. 35. Aufl. 1912.	8.—	4.80
Oesterreich-Ungarn. 28. Aufl. 1910.	9.—	5.40
Oesterreich (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.	10.—	7.—
*London u. Umgebung. 17. Aufl. 1912.	6.—	4.20
*Italien. I. Ober-Italien. 18. Aufl. 1911.	8.—	4.80
— II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908.	7.50	4.50
*— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 15. A. 1911.	6.—	3.60
Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908.	8.—	4.80
Riviera und Südost-Frankreich. 4. A. 1906.	6.—	3.60
Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
*Paris u. Umgebung. 18. Aufl. 1912.	6.—	3.60
*Russland. 7. Aufl. 1912.	15.—	10.50
☛ Soeben erschienen.		
*Russischer Sprachführer. 5. Aufl. 1912.	1.—	—60
*Schweden u. Norwegen. 12. Aufl. 1911.	7.50	4.50
*Schweiz. 34. Aufl. 1911.	8.—	4.80
*Spanien u. Portugal. 4. Aufl. 1912.	12.—	8.40
Griechenland. 5. Aufl. 1908.	8.—	4.80
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20
Aegypten. 6. Aufl. 1906.	15.—	9.—
Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.	10.—	7.—
*Mittelmeer. 1909.	9.—	5.40

## Englische Ausgaben.

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
*Eastern Alps. 12. Aufl. 1911.	10.—	6.—
*Austria-Hungary. 11. Aufl. 1911.	10.—	6.—
*Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910.	6.—	3.60
*Canada. 3. Ed. 1907.	6.—	3.60
Egypt. 6. Aufl. 1908.	15.—	9.—
Paris and its Environs. 17. A. 1910.	6.—	3.60
*Northern France. 5. Aufl. 1909.	7.50	4.50
Southern France. 5. Aufl. 1907.	9.—	5.40
Germany I. Berlin and its Environs. 4. Aufl. 1910.	3.—	1.80
☛ Nur noch fest; neue Auflage im August.		
— II. Northern Germany. 15. A. 1910.	8.—	4.80
— III. Southern Germany. 11. Aufl. 1910.	6.—	3.60
*— IV. The Rhine. 17. Aufl. 1911.	8.—	4.80

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
*Greece. 4. Aufl. 1909.	8.—	4.80
Great Britain. 7. Aufl. 1910.	10.—	6.—
*London and its Environs. 16. Aufl. 1911.	6.—	3.60
Italy. I. Northern Italy. 13. Aufl. 1906.	8.—	4.80
*— II. Central Italy and Rome. 15. A. 1909.	7.50	4.50
*— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 16. Aufl. 1912.	6.—	3.60
*Italy from the Alps to Naples. 2. Aufl. 1909.	8.—	4.80
*The Mediterranean 1911.	12.—	7.20
*Norway, Sweden and Denmark. 10. Aufl. 1912.	8.—	4.80
*Palestine and Syria. 5. Aufl. 1912.	14.—	8.40
Spain and Portugal. 3. Aufl. 1908.	16.—	9.60
*Switzerland. 24. Aufl. 1911.	8.—	4.80
*The United States. 4. Aufl. 1909.	15.—	9.—

## Französische Ausgaben.

	ord. <i>N</i>	no. <i>N</i>
Allemagne I. Allemagne du Nord. 13. Aufl. 1909.	8.—	4.80
— II. Allemagne: Partie méridionale. 13. Aufl. 1911.	3.—	2.10
*— III. Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910.	7.—	4.20
*Autriche-Hongrie. 13. Aufl. 1911.	10.—	6.—
*Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910.	6.—	3.60
Egypte. 3. Aufl. 1908.	15.—	9.—
Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908.	16.—	9.60
Etats-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
*France I. Paris et ses Environs. 17. A. 1911.	6.—	3.60
*— II. Le Nord-Est de la France. 8. A. 1908.	6.—	3.60
*— III. Le Nord-Ouest de la France. 8. Aufl. 1908.	6.—	3.60
*— IV. Le Sud-Est de la France. 9. A. 1910.	6.—	3.60
— V. Le Sud-Ouest de la France. 8. A. 1906.	6.—	3.60
☛ Nur noch fest; neue Auflage Ende August.		
*Grèce. 1910.	10.—	6.—
Italie I. Italie septentrionale. 17. A. 1908.	8.—	4.80
— II. Italie centrale et Rome. 14. Aufl. 1909.	7.50	4.50
*— III. Italie méridionale. 15. Aufl. 1912.	6.—	3.60
Italie des Alpes à Naples. 3. Ed. 1909.	8.—	4.80
Londres. 11. Aufl. 1907.	6.—	3.60
*Palestine et Syrie. 4. Aufl. 1912.	14.—	8.40
Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	—60
*Suède et Norvège. 4. Aufl. 1911.	10.—	6.—
*Suisse. 27. Aufl. 1911.	8.—	4.80

Die mit \* bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

Karl Baedeker.



Verlag Ernst Reinhardt, München

# Das Monistische Jahrhundert

Ⓜ Halbmonatsschrift für wissenschaftliche Weltanschauung und Kulturpolitik  
Herausgegeben von Geheimrat Professor Dr. Wilhelm Ostwald

Heft 8 vom 15. Juli hat folgenden Inhalt:  
Vom Elektron zur Weltanschauung, von Prof. Dr. R. Lorenz, Frankfurt a/M. :: Die denkenden Tiere, von Prof. Dr. Ludwig Edinger, Frankfurt a/M. :: 20 Jahre ethische Bewegung, von Justizrat Marcuse, Breslau :: Zu Goethes Gesprächen, von Dr. W. Vielhaber, Berlin :: Stoff, Kraft, Geist und Energie (Monistische Sonntagspredigt Nr. 60), von Wilhelm Ostwald

Preis des Heftes 40 Pfg. ord., 30 Pfg. bedingt, 28 Pfg. bar



FESTINA LENTE

Ⓜ Soeben erschien das **5. und 6. Tausend von**  
**Sanitätsrat Dr. Sperlings**

## Hygienischer Morgentoilette

Gymnastik und Selbstmassage für Gesunde und Kranke.

Mit Umschlagbild und einer großen Tafel mit 20 Bildern.

M. 1.— ord., M. —.70 netto, M. —.65 bar u. 7/6. 20 Exemplare mit 50% M. 10.— bar.

Der bisherige Absatz wurde von einer ganz kleinen Anzahl von ca. 30 Sortimenten lediglich durch Aushängen der Tafel erzielt!

Der Absatz ist **spielend** in des Wortes verwegenster Bedeutung. Eine ganze Reihe von Firmen haben in wenigen Wochen bis über 200 Exemplare aus dem Schaufenster verkauft.

**Eine Probe-Partie von 7/6 oder 20 (50%) kann sich das kleinste Sortiment leisten.**

Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin, München D. 8.

## Sortiments-, Bade- u. Bahnhofsbuchhandlungen,

Ⓜ welche das hochinteressante, von der gesamten Presse bestens besprochene Buch:

# Naturgesetze der Liebe

von

**Dr. Magnus Hirschfeld**

noch nicht bezogen haben, wollen schleunigst à cond. bestellen. Wie nebenstehende Bestellkarte beweist, ist das Buch ungewöhnlich leicht verkäuflich.

**Durch Ausstellen im Schaufenster verkaufen Sie Partien!**

Roter Bestellzettel.

**Alfred Pulvermacher & Co.**

Erbitte:  
a) direkt pr. Kreuzband:  pr. Postpaket:  
F. Volckmar in Leipzig  
b) durch Herrn A. Koch & Co. in Stuttgart  
pr. Eilzug — pr. Güterzug.  
à Cond. — Fest. — Bar mit erhöhtem Rabatt —  
Nachnahme per Kommissionär  
Wiederholt vom — Betrag sende per Post  
c) an untenstehende Adresse  
pr. Kreuzband: — pr. Postpaket

*Bitte Naturgesetze  
kostenlos  
auf  
prüfen  
Plakat herstellen lassen  
(kleines Format)  
Das Buch verkauft  
sich leicht*

Wiesbaden, den 27/7/1912  
Heinrich Roemer,  
Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung,  
Langgasse 48.  
*Das Anstellungsverhältnis ist via 1/12 ab*

Berlin W. 30.

## Verlag von Emil Roth in Gießen.

Am 15. Juli 1912 erschien und wurde zur Fortsetzung als Rest versandt:

### Heft 10 des III. Jahrgangs der **Startotheke-Ausgabe** von **Fuchsberger = Fuld's Sammlung von Entscheidungen**

des Reichsgerichts usw., enth. die neuesten Entscheidungen auf allen Rechtsgebieten.

Das vorliegende Heft enthält 69 Entscheidungen aus: **Handelsrecht, Wechselrecht, Strafrecht, Strafprozeßrecht, Urheberrecht, Zivilprozeßordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Privates Versicherungsrecht, Gewerbeordnung und Kleinere Gesetze (Anfechtungsgesetz, Gebührenordnung für Rechtsanwälte, Schiedsgesetz).**

Zur Gewinnung neuer Abonnenten auf diese gut eingeführte Sammlung stelle ich Heft 1 und 2 sowie geeignetes Werbematerial gern zur Verfügung.

Interessenten: Juristen, Großindustrielle, Behörden, Banken.

### Verlag von Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

ⓑ Eine wichtige Neuerscheinung für alle Obst- und Gartenbautreibende.  
Chemische Fabriken. Soeben erschienen: Obstbauvereine usw.

## Die Geheimmittelfrage in ihrer Bedeutung für den Pflanzenschutz.

Eine kritische Betrachtung über die Entwicklung des Geheimmittelwesens  
auf dem Gebiete des Pflanzenschutzes und Vorschläge für seine Verbesserung.

für den Nass. Landes-Obst- und Gartenbauverein

bearbeitet von **E. Junge,**

Königl. Garteninspektor und Lehrer für Obstbau an der Königl. Lehranstalt für Wein-,  
Obst- und Gartenbau zu Geisenheim a. Rh.

Preis 70 ₭ ord., 50 ₭ no., 45 ₭ bar.

Bei der Wichtigkeit der Schädlingsbekämpfung der Pflanzenkrankheiten ist es Pflicht jedes Obst- und Gartenbautreibenden, sich dieses hochinteressante Werkchen anzuschaffen. Auch ist das Werkchen zur allgemeinen Verteilung in Obst- und Gartenbauvereinen besonders geeignet.

ⓑ Im E. Zepf'schen Verlag für Handels-  
wissenschaften, Stuttgart, ist er-  
schienen:

1. Zepf, Emil: **Der Maschinenschreiber, wie er sein soll.** Meth. Lehrgang zum Gebrauch für Schreibmaschinen aller Systeme. 80 Seiten. Quart. Broschiert ord. *M* 1.50, bar fest *M* 1.—. 12:1.

(Die deutschen Privat-Handelschulen brauchen jährlich über 100 000 Exemplare.)

2. Baldauf, L.: **Bilanz-Atlas der hauptsächl. 3 Gesellschaftsformen** für Kaufleute, Lehrer, Direktoren. Mit 3 Tafeln graph. Darstell. der Bilanzen. Geb. ord. *M* 4.80, bar fest *M* 3.—. 12:1.

ⓑ

### Für alle Bayreuth-Besucher!

## Wagnertum in Vergangenheit und Gegenwart

Von Erich Kloss

Das Buch gibt den Lesern, Künstlern und Laien in anspruchloser Weise ein knappes Bild der jüngsten Entwicklung und des gegenwärtigen Standes des Wagnertums und der Bayreuther Kunst — mit steter Berücksichtigung der fortwirkenden Macht der Persönlichkeit des Meisters.

Preis elegant gebunden *M*. 3.— ord., *M*. 2.— netto, *M*. 1.80 bar und 11/10.

Wir bitten um erneute Verwendung für dieses vortreffliche, gerade jetzt sehr absatzfähige Buch.

==== Verlag von **A. Hofmann & Comp., Berlin SW. 68.** ====

Soeben ist erschienen:

**R. Bachi**

**I' Italia economica**

nel 1911

Annuario della vita commerciale,  
industriale,  
agraria, bancaria, finanziaria etc.

1 Bd. in 8° mit 250 Seiten.

L. 3.50.

— Nur fest. —

Mailand, 20. Juli 1912.

U. Hoepli.

**Englische Neuigkeiten!**

Nelson's New Novels Bd. 27:

**Love at Paddington**

by  
**W. Pett Ridge.**

Preis M 2.50 ord., M 1.85 à cond.,  
M 1.65 bar.

Nelson's new Edition of the works  
of Charles Dickens Bd. 10:

**Bleak House.**

Preis M 2.50 ord., M 1.85 à cond.,  
M 1.65 bar.

Red Library Bd. 131:

**Daisy's Aunt**

by E. F. Benson.

Preis M 1 ord., M —.70 à cond.  
M —.60 bar.

Green Library Bd. 087:

**Shirley**

by Charlotte Brontë.

Preis M 1.— ord., M —.70 à cond.,  
M —.60 bar.

Wir bitten, auf beifolgendem Bestellzettel verlangen zu wollen u. zeichnen hochachtungsvoll

Leipzig, Königstr. 35/37.

**Thomas Nelson & Sons**

London — Edinburgh — Dublin —  
Paris und New York.

**Ältere Verlags-Kataloge** u. a. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

*Karl W. Hiersemann in Leipzig*

*Von der nachstehenden, seinerzeit nur in kleiner Auflage hergestellten Privatpublikation erwarb ich die Restauflage:*

**Hergsell, Gustav,  
Die Fechtkunst im XV.  
und XVI. Jahrhunderte**

Klein-Quart. XI, 631 Seiten Text mit 48 Abbildungen in demselben und 48 Lichtdrucktafeln. Prag 1896. Broschiert.

**Preis M. 48.—. In Rechnung mit 25%, bar mit 30%.**

In diesem dem Erzherzog Rainer gewidmeten Werk gibt der frühere Direktor der königlichen Landesfechtschule zu Prag, Gustav Hergsell, auf Grund eingehenden Studiums, teils noch unveröffentlichter alter Handschriften einen historischen Bericht über die Entwicklung der Kunst in der Führung der blanken Waffen. Der Autor führt die Werke aller bekannten spanischen, italienischen, französischen und deutschen Meister jener Epoche an und bespricht sie, er lässt sich über die Theorie der Entwicklung des Unterrichts aus und stellt Vergleiche über die Tätigkeit der Meister an, um die Fortschritte festzustellen, und beschäftigt sich eingehend mit den bedeutenden Meistern. — Es wird so in dem für Biographen und Freunde körperlicher, insbesondere ritterlicher Übungen wichtigen Werke die Entwicklung der Fechtkunst Schritt für Schritt verfolgt und durch 48 Faksimile-Tafeln und Textillustrationen nach Zeichnungen von Dürer, Michelangelo, Leonardo da Vinci, Fontana u. a. alter Meister bildlich erläutert. Ich stelle Interessenten gern Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitte zu verlangen.

LEIPZIG, 22. Juli 1912.

KARL W. HIERSEMANN

**Rünftig erscheinende Bücher.**

Verlag von Hermann Minjon in Frankfurt a. M.

Zur Versendung liegt bereit:

**Südamerikanische  
Prähistorische Tempel und Gottheiten**

Ergebnisse eigener Ausgrabungen  
in Ecuador und Südkolumbien

von

**Dr. Karl Theodor Stöpel, Heidelberg.**

8°. 24 Seiten und 8 Tafeln. Broschiert.

Preis M 2.— ord., M 1.50 no., M 1.40 bar. Freiex. 11/10.

Dr. Stöpel, der frühere Handelssachverständige beim Kaiserl. Deutschen Generalkonsulat in Buenos Aires, ist in den Fachkreisen bekannt durch seine geographischen und kartographischen Studien. Zur Ergänzung derselben unternahm er im vorigen Jahre eine neue Reise nach Südamerika und erhielt dabei den Auftrag vom Königl. Museum für Völkerkunde in Berlin, die berühmten, noch so gut wie unbekanntesten Steinskulpturen einer isoliert dastehenden Kultur am oberen Magdalena-Strom zu untersuchen. Diese Aufgabe hat er in verhältnismässig kurzer Zeit in jeder Beziehung zufriedenstellend erledigt. Die Ergebnisse seiner archäologischen Forschungen legt er in dieser Schrift nieder. Doch auch in geographischer Hinsicht ist die Reise als ein voller Erfolg zu bezeichnen, weil die Expedition die erste war, welche ihren Weg durch das Quellengebiet des Magdalena-Stromes nahm.

Die Schrift muss daher notwendig alle Archäologen, Geographen, Historiker, Ethnographen, Anthropologen, Amerikaner, Antiquitätensammler interessieren und wird auch bei der Allgemeinheit Anerkennung finden.

Ich liefere gern in Kommission und bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei!

Infoolge eingetretener Verzögerungen  
wird  
**MAY,**  
**LEBEN und STREBEN**  
erst am  
**Donnerstag, den 25. Juli**  
ausgegeben.

Freiburg i. B. Hochachtend  
**FR. E. FEHSENFELD.**

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

ⓑ Für Studenten und Gelehrte unentbehrlich.

Mitte August erscheint:

## Deutscher Universitäts-Kalender

begründet von

Oberbibliothekar Prof. Dr. F. Ascherson.

Zweiundachtzigste Ausgabe.

Winter-Semester 1912/13.

Mit amtlicher Unterstützung herausgegeben.

### I. Teil: Die Vorlesungen an den Universitäten im deutschen Reiche.

Der zweite Teil, enthaltend die Vorlesungen der Universitäten im benachbarten Ausland, sowie die gebundene Ausgabe erscheint etwa 3 Wochen später.

Jeder Teil kostet broschiert *M* 2.—.

Beide Teile in einem Band gebunden *M* 4.80.

Der Universitätskalender zeichnet sich inhaltlich dadurch aus, dass er auf amtlichem Material beruht, und dass er durch die Kultusministerien einer grösseren Zahl von Bundesstaaten unterstützt wird, dass er ferner nicht nur die Vorlesungen, sondern auch die Stundenzahlen der Vorlesungen und die Geburtstage der Dozenten und ausführliche Angaben über die studentischen Verbindungen, sowie eine eingehende Statistik bringt; äusserlich dadurch, dass er in handlichem Taschenformat erscheint.

Praktisch und übersichtlich in seiner Anordnung, richtig und zuverlässig in seinem Material, reichhaltig in seinem Inhalt, hat der Kalender in akademischen und wissenschaftlichen Kreisen immer mehr an Verbreitung gewonnen, er ist ein geschätztes, ständiges Nachschlagebuch der Gelehrten und Studenten.

Der Universitätskalender sollte daher bei der Auswahl der Universität und beim Nachschlagen der einzelnen an jeder Universität gehaltenen Vorlesungen und der dort existierenden Verbindungen der ständige Begleiter jedes Studenten sein.

Die Fortsetzung wird versandt werden.  
Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

ⓑ Zur Versendung liegen bereit:

### Dienstunterricht des Unteroffiziers

Anleitung zur Erteilung des  
Mannschaftsunterrichts

Bearbeitet von

Oberstleutnant v. Estorff

Zweite Auflage

50 *h* ord., 35 *h* netto.

### Das Feldherrntum des Marschalls Ney in den Befreiungskriegen

Von Oberleutnant Mewes

Mit 1 Skizze.

### Gefangennahme des Generals Cambonne durch den Oberst Galkett in der Schlacht bei Waterloo

Von Major Frhr. v. Galkett

(7. Beiheft zum Militär-Wochenblatt  
1912.)

75 *h* ord., 55 *h* netto.

### Fachschule der Stolzeschen Stenographie

Zweite Auflage

des Leitfadens für den amtlichen  
stenographischen Unterricht im Hause  
der Abgeordneten

von

Professor Dr. G. Steinbrink

*M* 2.50 ord., *M* 1.90 netto.

### Aus der Geschichte des Brandenburger Lozes und der Quadriga

Von Oberstlt. E. v. Siefert

(Schriften des Vereins f. d. Geschichte  
Berlins Heft XLV.)

— Mit 22 Abbildungen. —

*M* 2.50 ord., *M* 1.85 netto.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

## Eine ganz außerordentlich günstige Gelegenheit

bietet sich hier für die Herren Sortimenten zum billigen Kauf.

Ⓜ

In diesen Tagen erscheint die

Ⓜ

8. Auflage von

# Die verirrte Magd

Roman von Georg Engel

Geheftet M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.45 bar  
Gebunden M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.20 bar

Falls bis zum 1. August 1912 bar bestellt:

: 1 Exempl. geh. mit 40%, 2 Exempl. geh. mit 50%  
7/6 Exempl. geh. mit 40%. :: Einbände netto.

### Preßstimmen:

Albert Traeger im Berliner Tageblatt: Der Versuch, diesen wunderbaren Roman in üblicher Weise wiederzuerzählen, wäre geradezu eine Versündigung an dem Dichter, dessen vollendete Kunst nichts Unwesentliches und Überflüssiges duldet, bei dem der feinste Strich der Dervollständigung und dem Verständnis des Ganzen dient.

Rumänischer Lloyd: Da ist nichts gemacht, nichts konstruiert, da ist alles Leben, echtes, wirkliches Leben. Ein prächtiges Buch.

Breslauer Morgenzeitung: Der Roman hat dramatisch bewegte Auftritte, die mit Hebbelscher Kraft und Fülle entworfen sind, sie reihen sich dem Besten der Literatur an.

Grazer Tagblatt: Kauft und lest den wundervollen Roman dieses prächtigen und vollwertigen Schriftstellers!

=====

Wir bitten zu verlangen.

Weißer Bestellzettel anbei.

Concordia Deutsche Verlagsanstalt G. m. b. H.  
Berlin W. 35

Lützowstr. 84



**Verlag von S. Hirzel in Leipzig**

Ⓜ

Im Herbst gebe ich aus:

Ⓜ

# Soll und Haben

Roman in sechs Büchern

von

## Gustav Freytag

Luxusausgabe

in 3 köstlichen Halblederbänden

Preis 45 Mark

Vielfache Wünsche nach einer wirklich vornehmen Ausgabe von Freytags weltberühmten Roman haben diese Ausgabe gezeitigt. Die einmalige Auflage beträgt 1000 Exemplare, die in der Presse numeriert werden. Der Druck erfolgt aus der Ungertype auf einem schönen eigens angefertigten Hadernpapier. Die Druckleitung hat Herr Professor E. K. Weiß, der auch die Einbände entworfen hat. — (Nr. 1—65 in Ganzleder zu ca. M. 65.— ord. sind bereits vergeben.) Geschmackvolle Subskriptions-Einladungen stelle ich dem Sortiment in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

==== **Bezugsbedingungen vor Erscheinen:** ====

Einzel 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%, 5 Exempl. mit 35%, 10 Exempl. mit 36<sup>2</sup>/<sub>3</sub>%, 20 Exempl. und mehr mit 40% gegen bar vom broschierten Exempl. (M. 30.— ord.) Einbände mit 25%.

Ich bitte auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Leipzig, im Juli 1912.

**S. Hirzel**

(Z) In einigen Tagen erscheint:

**Grammatik**  
der  
**Italienischen Sprache**  
für  
**Lateinkundige.**

Mit einem Textheft und einem Vokabular.

VIII u. 249 S. H. 8°.

Preis brosch. 2 M ord., 1.40 M netto,  
1.33 M bar; geb. 2.80 M ord., 2.10 M netto.

— Freiegemplare 13/12. —

Paderborn. Bonifacius-Druckerei.

(Z) Im August d. J. erscheint in  
unserem Kommissionsverlage:

**Beschreibende Darstellung**  
der älteren  
**Bau- und Kunstdenkmäler**

des

**Königreichs Sachsen.**

Unter Mitwirkung  
des K. Sächs. Altertumsvereins

herausgegeben von dem

**K. Sächsischen Ministerium  
des Innern.**

36. Heft:

**Die Städte Kamenz und Pulsnitz**

bearbeitet von

**Cornelius Gurlitt.**

289 Seiten mit 366 Illustrationen  
und 3 Beilagen in Lichtdruck.

M 10.— ord., M 7.50 netto.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel  
anbei. A cond. können wir nur in ein-  
facher Anzahl und nur auf kurze Zeit  
liefern.

Unverlangt versenden wir nicht.

Dresden, im Juli 1912.

**C. C. Meinhold & Söhne.**

**Tauchnitz Edition.**

(Z)

Nächste Woche:

Vol. 4349:

**THE MAN  
WHO COULD NOT LOSE**

BY

**RICHARD HARDING DAVIS**

AUTHOR OF "GALLEGHER,"  
"RANSON'S FOLLY" ETC.

1 vol.

Vol. 4350.

**STORIES  
WITHOUT TEARS**

BY

**BARRY PAIN**

AUTHOR OF  
"THE EXILES OF FALOO" ETC.

1 vol.

Richard Harding Davis ist einer der  
besten und frischesten amerikanischen Humo-  
risten, während Barry Pain eine ebenso  
geachtete Stellung unter den englischen  
Humoristen einnimmt. Die beiden neuen  
Bände werden daher in besonderer Masse  
als Sommerlektüre willkommen sein.

Ordinärpreis broschiert pro Bd. M 1.60.  
Original-Leinenband M 2.20.  
Original-Geschenkband M 3.—.

Leipzig, am 22. Juli 1912.

**Bernhard Tauchnitz.**

**Angebotene Bücher.**

M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München:  
Petermanns Mitteilungen 1555—1911.

— do. Erg.-Hefte 1—90.

Goethes Werke. Vollständ. Ausg. letzter Hd.  
39 Bde. 1825—29.

Fénelon, les aventures de Télémaque. Paris  
1818.

Sarrasin, Histoire de la guerre de restaur.  
Paris 1816.

Vergils Landbau. Ein Lehrged. Berl. 1795.

**Entscheidungen des Reichsgerichts.**

(Z)

Herausgegeben von  
den Mitgliedern des Gerichtshofes  
und der Reichsanwaltschaft.

= Am 1. August erscheint: =

**Entscheidungen**

des

**Reichsgerichts**

in

**Strafsachen.**

= **Fünfundvierzigster** = Band.

Gr. 8°. Geh. 4 M ord., 3 M 20 S no. bar;  
geb. in Halbfranz 5 M 50 S ord.,  
4 M 40 S no. bar.

Das dritte Heft des 45. Bandes gelangt  
gleichzeitig als Rest zur Ausgabe.

— Als Fortsetzung bezogene Bände werden  
innerhalb dreier Monate vom Datum der  
Lieferung gegen bar zurückgenommen.

— Direkte Zusendung bei Erscheinen  
erfolgt nur auf ausdrückliches Verlangen bei  
vorheriger Einzahlung des Betrages, und  
zwar für den 45. Band bis längstens am  
29. Juli.

**Einbanddecken**

zum 45. Band (1 M 20 S ord.) stehen zu  
90 S no. bar zu Diensten.

Leipzig, 19. Juli 1912.

**Beit & Comp.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
Bücher f. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Albin Schirmer's Buchh. in Naumburg a. S.:  
Schmidt, Lessing. 2 Bde.

Kuh, Hebbels Biographie. 2 Bde.

Ruthardt, Chronik d. Weltgeschichte.

Kühnemann, Herders Leben.

Külpe, Grundriss d. Psychologie.

Webers Weltgeschichte. 2 Bde.

Haberland, altgriech. Unterr.-Briefe. Brief  
1—36.

Ritter, Erziehungs- u. Unterrichtslehre f. d.  
höhere Mädchenschulwesen.

Schöppa, das Mädchenschulwesen.

Lamprecht, Geschichte. 1. Abtlg. Bd. 1—4.

Mass, Handb. d. dtshn. Literatur.

Türmers Jahrbuch 1906.

— do. 1907.

Am Webstuhl d. Zeit. Erster Jahrg.

— do. Zweiter Jahrgang.

Technischer Verlag Naumann & Co. in  
Gera-Reuss:

Artopé, die Schulreiterin. Roman. Geb.  
M 5.— ord., M 1.— bar.

## Künftig erscheinende Bücher ferners

In unserem Verlage wird in Kürze erscheinen:

(Z)

# Der Wienerwald

64 Originalaufnahmen mit Text von

**Adalbert Stifter**

Preis elegant kartoniert: M. 2.50 ord. In Rechnung mit 25%, bar 35% und 7/6  
Drei Exemplare vor Erscheinen bar bestellt mit 40%.

**E**in gewaltiges Blättermeer umbrandet von drei Seiten die Kaiserstadt Wien. Die letzten Ausläufer der Alpen stehen in sanften, bewaldeten Hügeln rund um das Häusermeer. Und die Eigenart und Schönheit dieser Wälder ist so eng mit dem Charakter des Wieners verwachsen, dass man keinen richtigeren Namen als „der Wienerwald“ finden konnte. Voll ruhiger Schönheit sind die Waldpartien, voll Anmut und Grazie die leuchtenden Wiesen und voll Trauer und Vergessenheit die Ruinen, die auf den Hügeln verstreut sind. Leid und Freude trägt der Wiener in seine grüne Umgebung und holt sich hier Kraft für den täglichen Kampf. Und auch der Fremde, der in Wien war, kennt den Wienerwald. Mag er von welcher Seite immer kommen, überall grüsst ihn dieses schönste und natürlichste Wahrzeichen der Stadt. Adalbert Stifter schildert in seinen „Ausflügen und Landpartien“ mit wunderbarer Meisterschaft den Wiener und seinen Wienerwald. Das Buch wird jedem Menschen, der Sinn und Herz für die schöne Natur hat, viel Freude bringen. Wir bitten zu verlangen. Weisser Zettel liegt bei.

Wilhelm Fischer's Verlagsanstalt Wien IX/3

(Z)

Anfangs August erscheint:

# Französische Zauber-Fibel

Verfasser **Leopold Friedrich Weiss**.

Volks-Lehrbuch zum Selbst-Unterricht in der französischen Sprache, unter ganz besonderer Berücksichtigung der korrekten Aussprache für Anfänger. Höchst originell!

Preis: Steif broschiert (80 Seiten) 2 *M* 40 *δ*. Bezugsbedingungen: 33 1/3 % mit 7/6 Frei-Ex. bar.

**Probe-Exemplare mit 50% — 7/6 bei Bestellung bis 5. August bar.**

Rezensions-Exemplare gehen an 2000 der gelesenen Zeitungen.

Durch geschicktes Schaufenster-Ausstellen grosser Erfolg garantiert.

Verlag: L. F. Weiss, Berlin W. 50.

Auslieferung nur ab Leipzig durch Carl Fr. Fleischer.

**Englische Zauber-Fibel** Einführungspreis 3 *M*,  
ab 1. September 3 *M* 75 *δ*.

33 1/3 % mit 7/6 Frei-Ex. bar.

**Leopold Friedrich Weiss Verlag, Charlottenburg.**

Angebotene Bücher ferners:

<b>F. Volekmar</b> , Ausland-Abtlg. in Leipzig: Biete an freibleibend: Virchow's Archiv f. pathologische Anatomie. Beiträge z. patholog. Anatomie. Liebig's Annalen. Centralblatt f. allg. Pathologie. Zeitschrift f. Krebsforschung. Poggendorffs Annalen. Schmidts Jahrbücher. Virchow-Hirsch, Jahresbericht. Biedermanns Zentralblatt. Zeitschrift f. wiss. Mikroskopie. Ergebnisse d. allg. Pathologie. Kplt. u. einz.	<b>J. Ricker'sche Univ.-Buchh.</b> in Giessen: 1 Deutsche Rundschau 1874—82. Geb. 1 Vierteljahrsschr., Krit., f. Gesetzgeb. u. Rechtswiss., hrsg. v. Pözl. Bd. 1—37. 1853 bis 1890. Geb. 1 Jahrbücher f. Dogmatik d. heut. röm. u. dtshn. Privatrechts. Hrsg. v. Jhering. Bd. 1—35. 1857—92. Geb. 1 Bayer. Schlösser. Kupferst. a. Wenings Historico-Topographica Descriptio, d. i. Beschreibung v. Ober- u. Nider-Bayrn. 1701—26. 1 Archiv f. Hygiene. Bd. 1—8. München 1883—88. 1 Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 1—18. Wien 1885—1906. Olwd.	<b>Otto Schmidt-Bertsch G. m. b. H.</b> , München: 1 Meikel, Grundbuchordng. Geb. Neu! 1 Neukirch, prakt. Kaufmann. Bd. 1—3. Geb. Neu! 10 Stammer, Übungen im bürgerl. Recht. Geb. 3. A. Neu! 1 Die Quelle. Mapped 7. Völkerschmuck. Neu! 1 — do. Mapped 8. Alt-Nürnberg's Profan-Architektur. Neu! 1 — do. Mapped 9. Baum-, Wald- u. Vordergrundstudien. Neu!
		<b>Ed. Peter's Verlag</b> in Leipzig: Zeitschrift d. D. u. Ö. Alpenvereins 1892—1903. Geh. 1904—1911. Orig.-Bd.



**Fr. A. Hess** in Elberfeld:  
1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1853—1910.  
1 Russells Gesamtverlagskatalog.  
**Caritas-Buchh.** zu Freiburg i. Br.:  
Brehms Tierleben. 3. Aufl. Säugetiere.  
3 Bde.  
— do. Vögel. 3 Bde. Tadellos erhalten.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

**Rudolf Mitschke** in Striegau:  
Treitschke, deutsche Gesch. i. 19. Jahrh.  
Lamprecht, zur jüngsten dtsh. Vergangenh.  
Pierson, preuss. Geschichte.  
Hertslet, Treppenwitz d. Weltgeschichte.  
Freytag, Bilder a. d. dtsh. Vergangenh.

**Buchh. Hans Domes** in Köln:  
\*Ztschr. f. handelswiss. Forschg. Alle Jgge.  
\*Staatslexikon. 4 Bde. 4. A. (Herder.)  
\*Biese, deutsche Literaturgesch. 3 Bde. Geb.  
\*Boerschmann, Kultur u. Baukst. d. Chines.  
I. Geb.  
\*Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrh. Gr. A.  
\*— allerlei Japanisches. Geb.

**Antiquariat Bethel** bei Bielefeld:  
\*Reichsadressbuch.

**H. Differt's Buchh.** in Cottbus:  
Gothaischer Hofkalender. Neuerer Jahrg.

**F. Flammarion & A. Vaillant** in Paris:  
Cox, Musée des Tissus de Lyon.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
\*Wedekind. Alle Dramen u. Gedichte.  
\*Friedrich d. Grosse, Werke. Dtsch.

**Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin NW 7:  
\*Zeitschr. f. Immun.-Forschg. Orig.-Bd. 1-13.

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
\*Berichte d. Börsen-Enquête-Komm.  
\*Gmelin-Kr., anorg. Chemie. Kplt.  
\*Fau, Anatomie artist. élém. du corps hum.  
1882.  
\*Langer, Anatomie d. äusseren Formen.  
\*Galerien Europas. Kompl. Jahrg.  
\*Zeitschr. f. d. ges. Brauwesen.  
\*Suchier, Gesch. d. franz. Literatur.  
\*Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs- u. Ge-  
nussmittel. Kplt.  
\*Fries, philos. Werke.

Centralbl. f. Physiologie. Bd. 6.  
Annales de l'instit. Pasteur. Vol. 3—5.  
Veden, Hymnen. Deutsch.  
Corsica u. Sardinien. Alles.  
Alles üb. die Engelsburg in Rom, besond.  
ältere umfassende Spezialwerke.  
Hackert. Alles über ihn.  
Münchhausiaden, — Totentänze.  
Musiker-Porträts.  
Töpffer. Orig.-Ausg.

**W. E. Hepple** in Bamberg:  
\*Freytag, G., die Ahnen. 6 Bde. Kplt.  
Angebote direkt erbeten.

**W. Winkler's Buchh.** in Saarlouis (Rhld.):  
\*Nietsch, Gesch. d. dt. Volkes. 3 Bde.  
\*Ritter, Gegenreformation. 3 Bde.  
\*Treitschke, deutsche Geschichte i. 19. Jh.

**Eduard Höllrigl** in Salzburg:  
Arneth, Joh. Frhr. v. Wessenberg. 2 Bde.  
1898.  
Schmid, Wanderungen in d. dtsh. Alpen:  
Steiermark u. Kärnten. Geb.  
Salzburg. Bücher u. Bilder.  
Badgastein. Bücher u. Bilder.

**Ed. Bote & G. Bock** in Posen:  
1 Adlersfeld-Ballestrem. Alles.  
1 Prévost, Lettres à François. 3.50 ord.  
1 — Lettres à François marié. 3.50 ord.  
1 Le Chevalier, Jeanne d'Arc.

**Friedr. Kilián's Univ.-Buchh.** in Budapest:  
Alunno, le ricchezze della lingua volgare.  
Venezia 1543.  
La santa Biblia in lingua italiana arricchita  
d'artantissimi Sospicij a Dio Colonia. 1712.

**Heinrich Jaffe** in München:  
Spemann, Kunstlexikon.  
Welcker, griech. Tragödien. 3 Bde. Bonn.  
Schmidt, L., Suppl. in lexicon Aeschyl. a  
Dindorf. 1875.  
Sophocles. (Schulausg. Schneidewin-U.) I.  
V. Weidm.  
Aristophanes. (Schulausg. Th. Kock.) I. II.  
Weidm.  
Sophocles. (Wolff-Bellerm.) V. Teubner.

**Eugen Franck's Buchh.** in Oppeln:  
\*Springer, Handb. d. Kunstgesch.

**Scheltema & Holkema's Boekh.**, Amsterdam:  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufl.  
\*Meyers Konv.-Lex. 6 Bde.  
\*Baumgarten, hellenische Kultur.  
\*Calwer, Käferbuch. 6. Aufl.

**Velhagen & Klasing** in Bielefeld:  
Bacon, neues Organon.

**Carl Hölzl** in Wien I:  
\*Vie parisienne. 1910  
\*Salburg, Exclusiven.  
\*Howard, landw. Buchführung.

**Josef Singer** in Strassburg i. E.:  
\*Lexen, mittelhochdt. Handwörterbuch.  
\*Das Reichsland Elsass-Lothr. Bd. 2—3.  
\*Strobl, Geschichte des Elsass.  
\*Martin v. Lienhart, Wrtrb. d. els. Mundart.

**Literarische Anstalt** in Freiburg i. Br.:  
\*Bautz, der Auferstehungsleib. Bd. 1.  
\*— der Himmel.  
\*— die Hölle.  
— das Fegfeuer.  
\*— Weltgericht u. Weltende.  
\*Detzel, christl. Ikonographie. 2 Bde. Geb.  
od. broschiert.  
Erbitten auch Angebote einzelner Bände.  
\*Faber, Schöpfer u. Geschöpf.  
\*Görres, Grundl., Gliederg. etc. d. Weltgesch.  
\*Lasswitz, Geschichte d. Atomistik.  
\*Schynse, 2 Jahre am Congo.  
\*2 neuere Bände (1 Jahrg.) d. Fliegenden  
Blätter. Ungeb.  
\*Guckkasten. Jahrg. 1910 u. 1911.  
Angebote erbitten direkt per Post.

**Louis Steffen** in Hildesheim:  
\*Sailer, vollst. Lese- u. Gebetbuch. Bd. 23  
—25. 1. Ausg.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
(A) Mie, Lehrb. d. Elektrizität.  
(A) Chronik d. Wiener Goethevereins.  
(A) Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 49.  
(A) Gesundheitspflege Hamburgs i. 19. Jh.  
(A) Arbeiten a. d. kais. Gesundheitsamte.  
Bd. 30.  
(A) Semmler, ätherische Oele.  
(A) Gildemeister-H., äther. Oele. 2. A.  
(A) Klar, Holzverkohlung. 2. A.  
(A) Centralbl., Chem., 1897—1909.  
(A) Jahrbücher, Neue, f. Phil. u. Päd., hrsg.  
v. Fleckeisen u. Richter. Bd. 1—55.  
(A) Ariostos Satiren, übers. v. Gildemeister,  
hrsg. v. Heyse.  
(A) Shakleton, 21 Meilen v. Südpol. Bd. 3.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
Andreae, Vita, ed. Rheinwald. 1849.  
Berichte u. Mitteilgn., veranlasst durch d.  
math. Unterr.-Komm. 1—3.  
Der Bildungsverein. Jg. 35. 36. 1905—06.  
Dettweiler, latein. Unterricht. 2. A.  
Du Bois-Reymond, Muskelpathologie. 1903.  
Gerling, ausgleich. Rechngn. d. Geometrie.  
Graevenitz, Deutsche in Rom. 1902.  
Grünberg, Bauernbefreiung. 1894.  
Heimdall. Jahrg. 1—13.  
Hülfsb. bei Herstellg. v. Druckwerken. 4. A.  
Hupka, die Vollmacht. 1900.  
Jahrb. d. Staatsarzneikde. Bd. 4. 1838.  
Lienhard, Oberlin. Belieb. Ausg.  
Luthers Vorl. üb. d. Römerbrief. 1908.  
Lutze, Lehrb. d. Homöopathie. 1860.  
Mühlbach, Kath. v. Parre. 1851.  
Nietzsches Werke. Gr. 8°. Bd. 9-14. 16-17.  
Pestalozzi, Buch f. Mütter. 1824.  
\*— Sämtl. Werke. Bd. 19. 20. 1895—96.  
Philippson, Thessalier u. Epirus. 1897.  
Poschinger, Bismarck u. d. Diplomat. 1900.  
Sammlg. theol. u. soz. Reden, hrsg. von  
Weber. Kplt.

Schmidt, Richardson, Rousseau, Goethe. 1875  
Tuma v. Waldkampf, Griechenland. 1897.  
Vogel, aus Goethes röm. Tagen. 1905.  
Weinhold, alemann. Grammatik. 1863.  
Weinschenk, üb. Serpentine. Hab.-Schr. 1891  
Ztschr. f. klin. Chirurgie. Bd. 77 u. f.

**E. Steiger & Co.** in New York:  
Angebote über Leipzig.  
Galen, Meier v. Monjardin.  
Hartmann, Unterr. i. kaufm. Schönschreib.  
Schücking, ausgew. Romane. 24 Bde.  
Vergil, Aeneis. VI, v. Norden.  
Vogler, Abbildgn. geod. Instrumente.  
Wallner, Haustheater.  
Wiener Akt. Serie 1.  
Sprechsaal. 1909.  
Elektr. Anzeiger 1912. Nr. 18. 19. 20. 24.  
2 Chemikerkalender 1912.  
Eckstein, Katheder u. Schulbank.  
— Vermächtnis.  
Westermanns Monatshefte. Bd. 71. Origbd.

**C. Brünslowsche Hofbh.** in Neubrandenburg:  
\*Entscheidgn. d. R.-G. in Civils. Bd. 71—  
77. Origbd.

Angebote direkt.

- Bernhard Liebisch** in Leipzig:  
Archiv f. Relig.-Wiss. 1—11.  
Beck, kirchl. Katechisation.  
Döllinger u. Reusch, Moralstreit. 2 Bde.  
Trautz, kirchl. Amt.  
Die Furche. Jg. 1.  
Monatsschrift f. Gesch. u. Wissenschaft d. Judent. Jg. 1—12. 14. 37—53.  
Zeitschr. f. Missionskunde. 9. 11—14.  
Almanach bei Geleg. d. Jubelf. d. Regier. d. Grossh. v. Mecklenb.-Schw. 1835.  
Freie Bühne (Neue Rundschau). 1—7.  
Herold, D. Dt. Jahrg. 2—14.  
Kunstwart. Jg. 1—10.  
Literaturblatt, Jurist. 1—4. 17—20.  
Museum, Dt. 8. 10—17.  
Woche. Jg. 1 u. 2.  
Sammelb. d. internat. Musikges. 1—12.  
Zeitschr. d. intern. Musikg. 1—12.  
Hermes. Bd. VI.  
Monatsschr. f. höh. Schulen. 1 u. 2.  
Wochenschr., Berl. philol. 1—14.  
Akademiker, D. sozial. 1. 2.  
Busch, sämtl. Schriften. 16 Bde. 1813—18.  
Monatshefte, Sozialist. 3—7.  
Recht, Das. 1—6.  
Weisse, sächs. Staatsr. 1824. 27.  
Wochenschr., Jurist. 1—5.  
Zachariä, Anl. z. gerichtl. Beredsamk. 1810.  
Brendel, Contrafactur d. Saahls in d. Württ. Lusthaus.  
Mitteilgn. d. Bayr. Numism. Ges. 2. 3.  
Taschenb., Goth., d. uradl. H. 5—13.  
Taschenb., Goth., d. briefadl. H. 1—6.
- K. F. Koehlers Antiquarium** in Leipzig:  
Blätter f. Pat.- u. Zeichenw. 1—4.  
Monatsschr. f. d. Turnw. I. u. II. 1—6.  
Schr. d. Ver. f. Gesch. d. Bodensees. 20—38.  
Verhandlgn. d. Direktoren-Versammlgn. in Preussen. 1879, Bd. 1—8. 10—18. 20—25. 27—34. 36—41. 43—48. 50. 52—55. 58—62. 66—70. 73. 75—79.  
Zentralbl. d. Bauverwaltg. 1—30. Von 19 an m. »Denkmalpflege«.  
Beiträge z. Geophysik. Ergzgsbd. 2.  
Hirschwald, Prüfg. d. nat. Bausteine.  
Zeitschr. d. dt. geol. Ges. 13—21. 50—62.  
— f. Gletscherkunde. 1—4.  
— d. Dt. u. Österr. Alpenv. 1—3. 5. 6.  
— d. Ferdinandeums f. Tirol. III. 35—54.  
Hoppe-Seyler's Zeitschr. 10—23.  
Journal f. Psych. u. Neurol. 1—16 u. Erg.-hefte.  
Korschelt u. Heider, Lehrbuch.  
Verhandlgn. d. dt. Röntgenges. 1—6.  
Zeitschrift, Biochem. 1—29.  
Mitt. a. d. dt. Schutzgebieten. 1—7.  
Zeitschr. f. Kolonialpolitik. 6—12.  
Heine, Handb. d. Kugelfunktion. 2. A.  
Der Naturwissenschaftler. Jg. 1.  
Naturwiss. Wochenschrift. Jg. 2.  
Verhandl. d. dt. zool. Ges. 1. 8—10. 18. 19.  
Vierteljahrsschr. d. astron. Ges. 1—10.  
Zeitschr., Physikal. 1—11.
- W. Winkler's Buchh.**, A. v. Gruchalla in Saarlouis (Rhd.):  
\*Staudinger, Komm. z. B. G.-B.
- Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin:  
\*Palladio, ed. Scamozzi.  
\*Palladio. Alle Ausgaben.  
\*Bau- u. Kunstdenkm. d. Prov. Westfalen: Kreis Lüdinghausen.
- Maruschke & Berendt** in Breslau:  
Riemann, part. Different.-Gleichungen.  
Brambach, Tonsystem.  
Ebers, durch Gosen z. Sinai.  
Holle, im deutschen Hause.  
Berkow, Fürst u. Vasall.
- W. Groos, Hofbuchh.** in Coblenz:  
Löw, Didakt. u. Method. d. Gesch.-Unterr. u. d. Naturbeschreibg.  
Lehfeld, Bau u. Kunstdenkmäl. d. Reg.-Bez. Coblenz.  
Ungewitter, Lehrb. d. got. Konstrukt. 4. A.  
Rembrandt als Erzieher.
- R. Streller** in Leipzig:  
Rauber, Lehrb. d. Anat. d. Menschen. 7., 8. oder 9. Auflage.  
Toldt, anat. Atlas. 6 Bde.  
Luciani, Physiologie d. Menschen. 7 Bde.
- Fritz Wolf** in Leipzig, Bayersche Str. 98:  
\*Gropp u. Hausknecht, Gedichtslg. Antiqu. Angebote direkt.
- The Internat. News Comp.** in Leipzig:  
Eicken, Gesch. d. mittelalterl. Weltansch.  
Franklins Autobiogr. Gressner & Schramm, Leipz. 80 Pf. ord.  
Warburg, Kautschukpflanzen u. ihre Kultur.  
Ploetz, system. Darstellg. d. franz. Sprache. 1.60 ord.  
Arndt, Gleichnisreden Jesu. Geb.  
Hengstenberg, Evang. Johannis.  
Köppen, Bibelwerk göttl. Weish.  
Neander, Kirchengeschichte.
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:  
\*Baudissin, Schlesw.-Holst. meerumschlung.  
\*Deutschland in China 1900—01.  
\*Giehl, Buch über China.  
\*Kröger, Schulmeister. 1. A.  
\*— eine stille Welt. 1. A.  
\*— d. Wohnung d. Glücks. 1. A.  
\*Heilfron, deutsche Rechtsgeschichte.  
\*Heilfron, Sachenrecht.  
\*Bölsche, Liebesleben. Alte Ausg. I.  
\*Putlitz, mein Heim.  
\*Meyers kleines Konvers.-Lexikon.  
\*Neumayer, Anleitg. zu wissensch. Beobacht. a. Reisen. Bd. 2.  
\*Berühmte Maler.  
\*Laible, mod. Irrtümer i. Spiegel d. Gesch.  
\*Müller, Grundr. d. allgem. Sprachwiss.  
\*Wundt, Völkerpsychologie. I—II: Sprache.  
\*Wissmann, Durchquerung Afrikas.  
\*Schmidt, koloniale Helden.  
\*Kommentar z. B. G.-B.  
\*Kommentar z. Gewerbeordnung.  
\*Waldheim, pharmazeut. Lexikon.  
\*Finkelstein, Lehrb. d. Säuglingskrankh. 1. Hälfte.  
\*Lehmans med. Atlanten. 4<sup>o</sup>. I.  
\*Schmidt-Lüthje, klin. Diagn. inn. Krankh.  
\*Smalian, Biologie.  
\*Smalian, Lehrb. f. d. Hand d. Lehrers.
- Caritas-Buchh.** zu Freiburg i. Br.:  
\*Sohm, Institutionen.  
\*Forel, sex. Frage.  
\*Selbst, Messopfer.  
\*Abel-Simson, Jahrb. d. fränk. Reiches unter Karl d. Grossen.  
\*Oelsner, Jahrb. d. fränk. Reiches unter Pipin.  
\*Dümmeler, Gesch. d. ostfränk. Reiches.  
\*Mark, Exhorten.  
\*Teresa, von Jesus' Leben.
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin:  
\*Kepler, Epistolae, ed. Hauschius. 1718.  
\*Newton, Principes de philos. natur., ed. du Chastelet. 2 vols. Paris 1759.  
\*Terrien de Lacouperie, Origin of Chines. civiliz.  
\*Brit. Burma Gazetteer. 2 vols. 1879—1880.  
\*Staunton, Voyage en Chine et en Tartarie.  
\*Gutzlaff, Gesch. d. Chines. Reichs. 1847.  
\*Klaproth, Asia polyglotta.  
\*Tsing, les religieux éminents, trad. p. Chavannes.  
\*Phayre, History of Burma. 1883.  
\*Spencer, descript. Sociology VII. Hebrews by Scheppig.  
\*Spencer, descript. Sociology IX. Chinese by Werner.  
\*Plattner, französ. Grammatik. 6 Bde.  
\*Biese, deutsche Literaturgesch. 3 Bde.  
\*Rehm, bibl. Handwörterbuch. 2. Aufl.  
\*Mommsen, röm. Geschichte.  
\*Schotten, Methoden d. planimetr. Unterr.  
\*Beier, höhere Schulen Preussens. 3. A.  
\*Pädagog. Archiv. Bd. 1—26. 46—53.  
\*Blätter f. Gymnasialschulwesen. Bd. 25. 1890 u. ff.  
\*Blätter d. Kammergerichts Berlin. Bd. 1 u. folg.  
\*Handelsarchiv. Bd. 1—8. 1847—54.  
\*Deutscher Herold. Bd. 2—18. 1871—87.  
\*Jahrb. d. preuss. Gerichtsverf. Bd. 1—5.  
\*Jahrb. d. Protestant. in Oesterr. 1—15.  
\*Statist. Jahrb. deutscher Städte. 1—16.  
\*Jahrb. d. evangel. Kirchengesch. Westfalens. 1—12.  
\*Jurist. Literaturblatt. 1—4. 17 u. ff.  
\*Jurist. Wochenschr. 1—5.  
\*Philolog. Wochenschr. Berlin. 1—14.  
\*Zentralblatt d. Bauverwaltung. 1—30.  
\*Zentralblatt f. d. Deutsche Reich. 1—38.  
\*Archiv f. Post u. Telegraphie. Bd. 1—7.  
\*Literar. Echo. Bd. 1—5.
- Karl Peters** in Magdeburg:  
\*Ewers, gekreuzigte Tannhäuser.
- Eduard Clement's Buchh.** in Bad Kissingen: Angebote direkt.  
\*Bad Kissingen. Allgem. Literat. u. Gesch. betr. Auch Alben, Radierng., Stiche etc.  
\*Trimburg. Allg. Literatur. Auch Alben, Radierungen, Stiche etc.
- Georg Rosenberg** in Fürth i. B.:  
\*Dernburg, Bürgerl. Rech. Neueste A.  
\*Helmolt, Weltgeschichte. Bd. 4.  
\*Wilczek, das Mittelmeer. 1895.

**Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (C) Zeitschr. f. Notariat. Bd. 1—33 u. Reg. 1856—75.  
 (C) Zeitschr. f. preuss. Recht. 1881—85.  
 (C) Schiller, Rechtsfälle. 1806.  
 (C) Bl. f. Rechtspf. d. Kammerger. Jg. 1—18. u. Reg. 1—10.  
 (C) Jahrb. f. pr. Gesetzgeb. 1814—15 u. Suppl. 1846.  
 (C) Jurist. Wochenschr. f. pr. St. Jg. 5—12.  
 (C) Monatsschr. f. Handelsr. u. Bankw.  
 (C) Pr. Gesetz- u. Verordnungsbl. Jg. 1. Nos. 1—26 u. kplt.  
 (C) Parey, Rechtsgrunds. 1898.  
 (C) Birnbaum, Jurisprud. 1811—13.  
 (C) Scheplitz, Consuet. electoratus. Berl. 1740—44.  
 (C) Jus Boruss. Brandenburg. Berl. 1747—1800.  
 (C) Corp. const. Marchicarum 1737—40, 51 u. 55.  
 (C) Nov. corp. const. Pruss. Brandenb. 1753—1810. 1751—1800.  
 (C) Grotefend, Ges. u. Verordngn. 1875—76 u. Reg. 1876—95.  
 (C) Bürgerl. Gesetzb. f. pr. St. 1839—42.  
 (C) Project e. codicis Fridericiani. Stett. 1748.  
 (C) Grundr. d. Codicis Fridericiani. Francof. 1748.  
 (C) Vierhaus,, Gerichtsordng. f. pr. St. 1883.  
 (C) Sammlg. wicht. Proc. u. Org.-Ges. 1855.  
 (C) Entw. e. pr. Prozessordng. 1827—43.  
 (C) Entw. e. Ges. d. Justizeinr. 1833—35.  
 (C) Entw. e. Zivilproz.-Ordng. f. Pr. 1848.  
 (C) Bersch, Handb. d. Moorkultur.  
 (E) Archiv f. klin. Medizin. 1893.  
 (E) Gross, Spiele d. Menschen.  
 (E) Das Wasser. Alle Jahrgge.  
 (E) Wasserwirtschaft u. Wasser-Recht. Jahrg. 1—3.  
 (E) Leuchtfeuer u. Schallsignale. 1—36.  
 (E) Kalend. f. Strassenb.-Ing. 1—11. 13 u. f.  
 (E) Archiv f. ration. Städteentwässerg. 4 u. ff.  
 (E) Ztschr. f. dt-österr. Telegr.-Verein. 17 etc.  
 (E) Ztschr. f. Electrot. u. Masch. 1—4. 11 etc.  
 (E) Centralblatt f. Electrotechnik. 13 etc.  
 (E) Just, botan. Jahresber. 14 etc.  
 (E) Wedell, Chloris andina.  
 (E) Jelett, Theorie d. Reibung.  
 (E) Goebel, pflanzenbiol. Schildrg.  
 (E) Walther, Einl. i. d. Geologie.  
 (E) Ehrenberg, Icones plant. Jap.  
 (E) Kaempfer, Amoen. exoticarum.  
 (E) Wiener Denkschriften, Math. Kl. 47.  
 (E) Pritzel, Thesaurus litt.  
 (E) Tschirch, angewandte Pflanz.-Anat.  
 (E) Wolff, Aschenanalyse.  
 (E) Penzig, Pflanzenteratologie.  
 (L) Haberland, engl. Unterrichts-Briefe.  
 (L) Curschmann, Nervenkrankh.  
 (L) Hue, Lichenes extra-europaei.

**Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig ferner:**  
 (L) Goldschmidt, Vererbungswiss.  
 (L) Ebeling-Büsch, Hdlgsbibl. Bd. 1. 2.  
 (R) Ebers, ägypt. Königstochter.  
 (R) Traube, ges. Abhandlungen.  
 (R) Herder's Bilderatlas z. Kunstgesch.  
 (R) Correll, deutsche Brunnen — Schweizer Brunnen.  
 (R) Seelmann, Ausspr. d. Lateinischen.

**Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 Occam, Tractatus logices. 1675.  
 Poehlmann, Französ. leicht gemacht.  
 Crépieux-Jamin, Graphologie. 5. Aufl.  
 Hemsterhuis, philos. Werke.  
 Sohm, Institutionen. 12.—14. A.  
 Coran, ed. Fluegel.  
 Wolf, Erziehg., Schule u. Universit. 1835.  
 Gebhardt, dtsche. Geschichte. 4. Aufl.  
 Hittl, Hochverräter. 1873.  
 — Thron u. Leben. 1872.  
 — gefährvolle Wege. 1872.  
 Reicke, lose Blätter aus Kants Nachl.  
 Stölzel, civilist. Praxis. Bd. 1.  
 Gabelsberger, Stenographie. 2. Aufl.  
 Höfler, Psychologie. 1897.  
 — Grundl. d. Logik. 1903.  
 Busse, Philosophie u. Erkenntnistheorie.

**Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien:**  
 Berger, myth. Kosmographie d. Griechen.

**Gebr. Drucker in Padua:**  
 \*Die chem. Anal. Bd. 1 u. ff. (Enke, St.)  
 \*Gottfried v. Monmouth, Historia regum Britanniae etc., hrsg. v. San-Marte. 1854.

**P. Schweitzer Nachf. in Breslau:**  
 \*Kurtz, Kirchengeschichte.  
 \*Schlatter, Erläutergn. z. Neuen Testament.  
 \*Strack u. Zöckler, Kommentar z. Alten Testam. Band 1. 4. 5. 6.  
 \*Möller, Kirchengeschichte. III.  
 \*Wernle, Einführung in d. Studium.  
 \*Literaturblatt d. Kosmos. 1904.  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 \*Wichert, Heinr. von Plauen.

**A. Huschke Nachf. in Weimar:**  
 1 Musäus, Volksmärchen v. Thomas, mit Holzschn. u. Zeichngn. v. Richter, Schrödter, Osterwald. 2 Bde. (Haendcke u. Lehmkuhl. 1870.)

**M. Breitenstein, Wien, IX/3, Währingerstr. 5:**  
 \*Ephemera, Taschenb. d. engl. Angelfisch. Weimar 1848.  
 \*Centralbl. f. d. jurist. Praxis. XXVI.  
 \*Schuler-Libloy, Abr. d. europ. Staats- u. Rechtsgeschichte.  
 \*Maasburg, die Prozessordnung f. Böhmen. Wien 1886.  
 \*Becher, S., Organisation d. Gewerbewes. Wien 1851.  
 \*Wachenfeld, Begriffe v. Mord u. Todtschlag. Marb. 1890.

**Karl Beck (L. Haile) in München:**  
 \*Toussaint-L., Unterrichtsbriefe: Spanisch.

**K. André'sche Buchh. Max Berwald, Prag:**  
 Wolf, Hdb. d. Astronomie. Kplt.  
 — Taschb. f. Mathem., Physik etc.  
 Meller, höhere Mathematik f. Stud. d. Chemie u. Physik.  
 Holzmüller, II. Potential u. s. Anwendung auf die Theorie d. Gravitation.  
 Ramsay, Vergangenes u. Künft. a. d. Chem.  
 Jüptner v. Jonstorff, Lehrb. d. phys. Chem. 3 Bde.  
 Trabert, Lehrb. d. kosm. Physik.  
 Sody, die Radioaktivität in elem. Weise.  
 Righi, d. mod. Theorie d. physikal. Erscheingn.  
 — strahlende Materie.  
 Le Bon, d. Entwickl. d. Materie.  
 Fournie d'Alba, d. Elektronentheorie.  
 — zwei neue Welten.  
 Battelli, Occhialini u. Chella, d. Radioaktiv. Baly, Spektroskopie.  
 Arrhenius, Lehrb. d. kosm. Physik. 2 Bde.  
 Baur, chemische Kosmographie.  
 Die Wissenschaft. Bd. 11: Kobold, Fixsternsystem.  
 — Bd. 21: Rutherford, radioakt. Umwandl.  
 — Bd. 25: Thompson, Korpuskulartheorie.  
 Roch, Synonyma apothecar.  
 Adhermar-Möllinger, d. Lehre v. Steinschn. Wehrle, Steinschnitt.  
 Hdb. d. Architektur. Bd. II. Tl. 1. 2.  
 \*Mayer, S., Komm. z. österr. Strafprozessordnung.

**Martin Breslauer in Berlin W. 8, Unter den Linden Nr. 16:**  
 \*Creizenach, W., Gesch. d. neuer. Dramas. Bd. I. (2. Aufl.) u. Bd. II, oder vollständ., aber nur mit Bd. I in 2. Aufl.  
 \*(Anonimo Morelliano), Notizia di opere del disegno, nella prima metà del sec. XVI, pubbl. da J. Morelli. Bassano 1800.  
 \*Alles über die Familie Görtzke.

**Max Mencke in Erlangen:**  
 Steiner, J. W. Chr., Gesch. u. Beschreibg. d. Stadt u. ehemal. Abtei Seligenstadt. (Aschaffenburg 1820.)  
 Zirkel. 1911/12.

**C. F. Schulz & Co. in Plauen i. V.:**  
 Polley, Indian architecture and ornament.

**Leo Liepmannssohn, Antiquariat in Berlin, Bernburgerstr. 14:**  
 \*Autographen jeder Art. Stets.  
 \*Musik. Alles darauf Bezügl., Bücher darüber; prakt. Musik; Porträts, Stiche musikalischen Genres.  
 Bitte diese Annonce besonders in der stillen Zeit zu beachten.  
 Für Nachw. gröss. Sammlgn. zahle gute Prov. Listen u. abgestrich. Kataloge erb.

**Gebr. Drucker in Padua:**  
 Antiquariatskatal. nach Erscheinen: 6 Jurisprudenz, 6 Medizin, 4 Chemie. Gefl. auf Liste setzen.

**J. N. Cortolezis in Bad Aibling:**  
 Ganhofer, gesamm. Schrift. Illustr. Ausg.  
 Ganhofer, gesamm. Schrift. Volksausgabe.

**G. J. C. Serinerius** in Utrecht:  
Süssdorff, anatomische Wandtafeln.

**Carl Koch** in Nürnberg:  
\*Diezel, Niederjagd. M. 20.—.

**J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr. 8:  
\*Handwörterb. d. Staatsw. 3. A. Bd. 5—8.  
\*Jhering, Zweck im Recht.  
\*Jahrb. d. Verwaltungsrechts. Bd. 2.  
\*Loening, Lehrb. d. Verwaltungsr.  
\*Seydel, bayr. Staatsr. 2. A. 4 Bde.

**Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:  
\*Heinrich, Dogmatik. 2. A.  
\*Glaser, Chronik d. Stadt Grünberg. 1847.  
\*Burger, Emile Zola; — Alphonse Daudet. 1889.  
\*Meiners, Gesch. u. Beschr. v. Götting. 1804.  
\*Marx, Göttingen in mediz. Hinsicht. 1824.  
\*Beiträge z. Gesch. d. Stadt Essen. Heft 1. 3. 5—7. 9—11. 14—19.  
\*Berlepsch, die Biene u. ihre Zucht.  
\*Der Theuerdank, hrsg. v. Laschitzer. Wien 1888.  
\*Weiss, Kostümkunde.  
\*Beckers Almanach 1798. 1800.  
\*Gothaer Hofkalender 1777.  
\*Histor.-genealog. Kalender 1799.  
\*Archenholtz, Taschenbuch. 1789.  
\*Lauenb. Kalender 1781.  
\*Berliner Kalender 1781.  
\*Kgl. Grossbritann. genealog. Kal. 1776, 92.  
\*Der deutsche Pionier (Amerika).  
\*Jahrb. d. Vereins f. d. Grafsch. Mark. Jg. 4. 1891.  
\*Jahresber. d. hist. Vereins f. d. Grafschaft Ravensberg. 1. 2. 4—7. 11.  
\*Toussaint-L., Russisch; — Holländisch.  
\*Busch-Album.  
\*Oesterley, histor.-geogr. Wörterbuch.  
\*Remsen-Seubert, Studium d. Chemie.

**J. F. Steinkopf** in Stuttgart:  
\*1 Hilty, schlaflose Nächte. 1886.  
\*1 Spengler, Pilgerstab. 1886.  
\*1 Saussaye, Lehrb. d. Religionsgesch. 3. A.  
\*1 Schnorr, Bibel in Bildern. Pr.-A. 240 Bl. Gut erhalten.

**Ernst Joerges** in Rostock i. M.:  
\*Loebell, Jahresbericht 1907, 09.  
\*Neumann, Rechtspr. d. Reichsger. 1. Folge.  
\*Reitzelbuch, Aufsätze, Skizzen, gesamm. v. M. Drescher.  
\*Reimarus, vornehmste Wahrheiten d. natürl. Religion.  
Vierteljahrsh. f. Truppenführg. u. Heereskunde. 1909. Bd. 2.  
Schröder, deutsche Rechtsgeschichte.  
\*Junker, französische Literaturgeschichte.

**Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:  
\*Finanz-Archiv. II. Kplt. III, 2; IV, 2; V, 2; VI, 2; VII; VIII; IX, 2; X, 1; XI, 2; XII, 1; XIII—XVII, 1; XVIII, 2; XXI, 1; XXII, 1; XXIII—XXVIII.  
Bitte diese gesuchten Teile, aber auch die betreffenden Bände anzubieten.

**Alfred Adolph** in Tarnowitz (O.-S.):  
Weiss, Leben Jesu. 2. Bd.

**Rainer Hosch** in Neutitschein:  
\*Sodor, des Frauenvolkes Schattenseiten.  
**M. Rieger'sche Univ.-Buchh.** in München:  
Goerres, rote Blatt. 1797.  
— heilige Allianz. Stuttg. 1822.  
Schoenthan, kleine Münze.  
Bluntschli, Politik als Wissenschaft.  
Jever, vom grünen Zweig.  
Ullmann, Lehrb. d. dt. Strafprozessrechts.  
Brockhaus' Konv.-Lex. Nur neueste Aufl.  
Jordan, Demiurgos.  
Train, Weidmanns Praktika.  
Vierling, z. Frage d. Einleitung d. Fäkalien d. Stadt Mainz i. d. Rhein.  
Hillebrandt, Geschichte Frankreichs.  
Glaizes, Thalsia o. das Heil d. Menschheit.  
Marcinowski, Wehrsteuer i. Dtschn. Reich.

**Otto Zehrfeld** in Leipzig:  
Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. Alle älteren Jahrgänge.

**Otto Schmidt-Bertsch G. m. b. H.** in Leipzig:  
\*Shakespeares Werke. Vollst. Ausg.  
\*Schillers Werke. Vollst. Ausg.  
\*Schroeder, deutsche Rechtsgesch. Neueste Aufl.  
\*Laband, Reichsstaatsrecht. Kl. Ausg.  
\*Gobineau, Renaissance. (Insel-Verl.)  
\*Sohm, Institutionen.

**F. Volekmar** in Leipzig:  
Medizinische Manuskripte u. Inkunabeln.

**J. Waitz** in Darmstadt:  
\*Hütte. 20. Aufl. Kplt.  
Angebote direkt erbeten.

**Paul Alicke** in Dresden 9:  
Nauticus. Jahrg. III. 1901, u. VIII—X.  
Arbeiterfreund 1863—76, 90—98.  
\*Pädagog. Archiv 1859—1911.  
\*Zeitschr. f. physiol. Chemie 1877—97.

**Heinrich Matthes** in Leipzig:  
Paulsen, System d. Ethik.  
Wundt, Ethik.  
Zeller, Philosophie d. Griechen.  
Kromank, Logik u. Psychologie.  
Wiener klin. Wochenschrift 1906.

**F. Volekmar, Ausl.-Abt. F** in Leipzig:  
\*Kräbak, die Drahtseile.  
\*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Bd. 13—17.  
\*Dekorative Vorbilder. Jahrg. 1909—10.  
\*Vinci, L. da, Buch d. Malerei, hrsg. von Ludwig. Wien 1882.

**J. Schweitzer Sort.** (Arth. Sellier), München:  
\*Brentano, üb. Thünens Lohn-Wertlehre.  
\*Fröbel, Wirtschaft d. Menschengeschlechts. Kplt. u. einz.  
\*Sismondi, nouv. principes d'écon. politique. 1819.  
\*Ditz, Vereinödung in Kempten.  
\*Berlepsch, Chronik v. Schneidergewerbe.  
\*Dühring, krit. Gesch. d. Nationalökon. 4. A.  
\*Gülich, geschichtl. Darstellg. d. Handels.  
\*Beauregard, Théorie du salaire.

**J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 29:  
\*Bremer, Friedr., Romane.  
\*Schlickum, Apothekerlehrling.

**Librairie E. Hessling**, 13 Rue Jacob, in Paris (VI):

Orientalische Teppiche. Wien 1892. Teil 1. Text englisch od. deutsch, französ. am liebsten.  
Angebote erbitten umgehend direkt.

**Chr. Clauss** in Saarbrücken:  
\*Bode, meine Religion, mein polit. Glaube. (Goethes vertr. Reden.)

**Probsthain & Co.** in London W.C.:

\*Rémusat, Mélanges posthumes.  
\*Bushell, Chinese Art. 1908.  
\*Henri Le Neve, Art Khmer.  
\*China Review. Bd. 25.  
\*Dennys, Chinese Folklore.

**F. Moser's Buchh.** in Bozen:  
\*1 Justi, Velasquez und sein Jahrhundert. Angebote direkt.

**H. G. Wallmann** in Leipzig:  
Strauss, V. v., Novellen. 3 Bde.

**R. Streller** in Leipzig:  
Arnoldt, Gleichstrommaschinen. Tl. 2. — Wechselstromtechnik. I. 2. A.  
Boltzmann, Vorlesungen üb. Gasttheorie.  
Klein, nichteuklidische Geometrie.  
Nachrichten, Astronomische. 1890—1901.  
Zeitschriften f. mathemat. u. physik. Unterricht. I. II. XX—XXII.  
Zeitschriften f. Elektrotechnik. 1—18. 1883—1900.

**H. Grevel & Co.** in London:  
Pfeffer, osmotische Untersuchungen.

**Herold'sche Buchh.** in Hamburg:  
Cooper, Miles Wallingford.  
Elm, Wissmanns Reisen.  
Grabein, Frei ist der Bursch.  
Heims, Kreuzfahrten.  
Klaussmann, Humor im Heere.  
Marquardsen, kleine Mädchen.  
Müller, Otto, Eckhoff u. Iffland.  
Roosevelt, Jägerfreuden.  
Schulenburg, Waffentaten deutscher Soldaten 1870—71.  
Scott, Chronik v. Canongate.  
Unsere Offiziere vor dem Feinde.  
Wichert, Arbeiter.

**Paul Gottschalk** in Berlin W. 8:  
†Gesundheitsingenieur. Jg. 19. 20. 22. 23. 24 Nr. 1—12. 32.  
†Milchzeitung. Bd. 2. 14-16. 19. 20 auch def.  
†Stahl u. Eisen. Bd. 1, Heft 2 u. 3. Wird hoch bezahlt.  
†Archäologische Zeitung. Bd. 20. 21. 26-29.  
†Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 12—28.  
†Grünhut, Zeitschrift f. privat. u. öffentl. Recht. Jg. 8, Heft 3. Jg. 9. 24—25. 27—29. 36—38.  
† Diese Zeitschriftenbände bitte kplt. u. def. anzubieten, die vergriffenen Stücke werden hoch bezahlt.

**Theissingsche Buchh.** in Münster i. W.:  
Patrologiae latinae. Kplt.  
Allgem. Missionszeitschrift. Jg. 1903.

G. E. Stechert & Co. in New-York:  
Angebote nur nach Leipzig:  
Annalen d. norddtschn. Bundes. 1868—69.  
Archives des sciences biolog. 1892—1912.  
Bahr, Kritik d. Moderne. 1890.  
Bornmüller, biogr. Schriftstellerlexikon d. Gegenwart.  
Bouterwek, Interrogationes Sigwulfi Presbyt. in Scredunga. 1858.  
Brauns, japan. Märchen u. Sagen. 1885.  
Casseri, anatom. Tafeln.  
Centralblatt, Botanisches. Bd. 91.  
— Litterarisches. 1862.  
Dekorative Kunst. Bd. 3. 9. 12.  
Draeger, Syntax d. latein. Sprache. 2 Bde.  
Droysen, allgem. histor. Hand-Atlas.  
Dupuy, Étude s. les péricardiques. 1906.  
Ebert, üb. öffentl. Bibliotheken. 1811.  
Eicken, Gesch. u. System d. mittelalterl. Weltanschauung. 1887.  
Falke, Gesch. d. mod. Geschmacks. 2. A. 1880.  
Flehsig, Leitungsbahn. in Geh. u. Rückenmark. 1876.  
Gesta Romanorum, ed. Oesterley. 1872.  
Grein, Dichtgn. d. Angelsachsen. 1. 2.  
Grosset, Vert-Vert. Dtsche. Ausg.  
Halbe, freie Liebe.  
Hartig, Lehrb. d. Pflanzenkrankheiten. 1900.  
Handelsarchiv, Dtschs. 1897—1907.  
Heller, Handelswege Inner-Deutschlands. Jahrb., Berliner astronom., 1912.  
Jahresber. üb. d. Leist. d. Anat. u. Physiol. 1866—79. Auch einzeln.  
Isocrates. Dt. v. Benseler. 4 Bde. 1829-31.  
Huygens, Oeuvres compl. 12 vols. La Haye.  
Kartell-Rundschau. Jg. 1—4.  
Kayser, üb. die Manipulation. 1790.  
— vollst. Bücherlexik. 7.—18. Bd. 1833-70.  
— Lehrb. d. Geologie. 2 Bde. (44. 80.)  
Keilhack, Lehrb. d. prakt. Geolog. (21. 40.)  
Klussmann, Verz. d. Abhandl. d. am Programm-Austausch teilnehm. Lehr-Anstalt. 1 u. f.  
Kölbing, die nord. u. engl. Vision d. Tristram-Sage.  
Krabbe, Entwicklungsgesch. d. polymorph. Flechte Cladonia. 1891.  
Die Kunst 1911. Geb.  
Lützel, was muss d. Jugend v. d. neuesten Entdeckungen wissen?  
Marx, Studien. II. 1907.  
Maupertuis, Oeuvres. 1768.  
Meitzen, Siedlung u. Agrarwes. d. German.  
Morgenstern, Paradies d. Kindheit nach Fröbel. 2. A. 1865.  
Mühlbrecht, Übers. d. ges. Staats- u. rechtswiss. Literatur. 1868 u. ff.  
— Wegweiser durch die neuere Literatur. 1893—1900. Geb.  
Nagler, neues allg. Künstlerlexikon. 2. A. Soweit erschienen.  
Natur, Die, v. Ule u. Müller. Bd. 34. 49. 52, 1. Quartal.  
Ostwald, Vorles. üb. Naturphilosophie. Pädagogium. Bd. 14.

G. E. Stechert & Co. in New-York ferner:  
Rein, enzyklop. Hdb. d. Pädagogik. 2. A. 10 Bde. Geb.  
Siona, Monatsschr. f. Liturgie u. Kirchenmusik. Bd. 23 (1898).  
Unger, Beitr. z. Anat. u. Physiol. d. Milchdrüse.  
Verhandl. d. Anat. Gesellsch. 9. 11. 12. 22.  
Ägypt. Urkunden a. d. kgl. Mus. Berlin: Griech. Urk. I—II.  
Werder, Vorles. üb. Wallenstein. 1889.  
Willdenow, Hortus Berolinensis. Das Supplement von 1816.  
Münch. med. Wochenschrift. 1886—93.  
Prager mediz. Wochenschrift. Kompl. Serie.  
Zeitschrift f. Buchhaltung. Kplt. Reihe.  
— f. d. Ausbau d. Entwicklungslehre. Jg. 2.  
— f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. 1877-1912.  
— f. mathem. u. naturw. Unterr. Bd. 26-41.  
Zentralblatt f. Anthropologie. Bd. 7. 8.  
Zoller, Bibliothekswissenschaft. 1845.  
Zuckerindustrie, Deutsche. Bd. 1—18.

**Süddeutsches Antiquariat in München:**  
\*Barbault, les plus beaux édifices de Rome moderne en 44 gr. planches. Rom.  
\*Reden-Esbeck, Theaterlex.  
\*Scamozzi's Architektur. Deutsch.  
\*Sturm, bürgerl. Baukunst. 4 Bde.  
\*Migne, Patrologia latina.  
\*Beauchet, Hist. de Droit privé de la Rép. Athénienne. Paris.  
\*Bechmann, d. röm. Dotalrecht. Geb.

**Bangel & Schmitt in Heidelberg:**  
\*Pernwerth v. Bärnstein, Carmina burana selecta.  
\*— Ubi sunt qui ante nos in mundo fuere?  
\*Bergmann, reine Logik.  
\*— Grundprobleme d. Logik.  
\*Brentano, Psychologie v. empir. Standpunkte.  
\*Suchier u. Birch-Hirschfeld, französ. Literaturgeschichte.  
\*Viëtor, deutsches Aussprache-Wörterbuch. Gebdn.

**K. Groos Nf. in Heidelberg:**  
\*Leunis, Synopsis d. Tierr. 2 Bde. 3. A.  
\*Ullsteins Weltgesch. I. Weisser Ebd.  
\*Siebeck, Religionsphilosophie.  
\*Prantl, Gesch. d. Logik im Abendl. I.

**Hermann Wildt in Stuttgart:**  
\*Aimard, Gustave. (Alles, was zu haben.)  
\*Vely, Herzog Karl v. Württemberg u. Franziska v. Hohenheim.

**A. Ippoldt's Nf. J. Kern in Saaz:**  
\*Bismarck, Gedanken u. Erinnergn. V.-A.  
\*Châteaubriand, Geist d. Christentums.  
\*Gibbon, Gesch. d. röm. Reiches.  
\*Gourgaud, Napoleons Ged. u. Erinnergn.  
\*Grube, geogr. Charakterbilder.  
\*Habsburger Anekdoten. (Lutz.)  
\*Spamers Weltgesch. I—IV. Geb.  
\*Walther, Lehrb. d. Geologie.  
Angebote gef. direkt erbeten.

**Martin Evenius in Brandenburg a. H.:**  
Ziegler, Franz, Nondum. 2 Bde.  
Ziegler, Franz, Landwehrmann Krille.

**Evangel. Behh. v. Fr. Trümpler, Hamburg:**  
1 Hamberger, Physica sacra. } Steinkopf,  
1 Böhme, Jacob, Leben u. theo- } St.  
soph. Werke. II, 1—2.

**Eckardt & Messtorff in Hamburg:**  
Dittmer, Katechismus d. Handelsmarine.  
Pfungstbl. d. hans. Geschichtsvereins. 1908.  
Bd. 4.  
Mühleisen, Seemannschaft.

**Schulbuchhandlung in Braunschweig:**  
Georges, latein.-dt. Wörterbuch. Gr. Ausg.

**W. H. Kühl in Berlin SW 11:**  
Balmer, Romfahrt d. Apostels Paulus. Bern 1905.  
Becker, Kinderstudien. (Berl.)  
Enzyklop. d. Photogr.: 17. Stolze, Vergrössern; 18. Dolezal, Messkunst.  
Nederl. Staatscourant. Nr. 129. 5. Juni 1912.

**Otto Baumgärtel in Berlin W. 30:**  
Rossi, Studio d'architettura civile.  
Scamozzi.  
Letarouilly. Kplt.  
Sandrart, teutsche Akademie.  
Uhde, Baudenkm. in Spanien u. Portugal.  
Furthenbach, Architectura privata.  
Schmidt, Zivilbaukunst.  
Palladio. Kplt.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
Chelminski, Slg. poln. Münzen. 1904.  
Bremen: Alte Ansichten, — Pläne, — Porträts, — illustr. Bücher etc.  
Grau et Monfalcon, Commerce des îles Philippines. 1666.  
Napoleon I. als Kaiser: Portr. gest. v. R. Morghen nach Tofanelli. (1809.)  
Jaffé, Klosterkirche zu Curtea de Arges. Museum. Jg. 11 u. ff.  
Klass. Bilderschatz, Alle Bde. ausser 6—8. Taschenb. f. d. Pionier-Unteroffizier.  
Zeitschrift f. bild. Kunst. 1869.  
Antiquitätenzeitung. Jg. 1901.  
Gerhard, etrusk. u. kampan. Vasenbilder.  
Cosentino, le commedie i drammi storici di Shakespeare.  
Sacred Books of the East. Vol. 34. Vedanta-Sutras.  
Bushell, oriental ceramic art of the Walter's Collection.  
Waitz, Anthropologie. Bd. 2. 1860.  
Jong, das antike Mysterien-Wesen.  
Kretschmer, Geschichte d. griech. Sprache.  
Baltzer, Elemente der Mathematik.  
Korrespondenzblatt d. d. Ges. f. Anthrop. Jg. 37 u. ff.

**Paul Gottschalk in Berlin W. 8:**  
\*Pharmaz. Centralbl. 1830—36. Auch def. 1839—40. 1842. 1848. Beilage zu Nr. 46.  
\*Chem.-Pharm. Centralbl. 1852. 1853. 1855. 1856. 1857. 1861. 1862. 1865. 1868—96.  
\*Für die ersten Jahrgänge zahle ich hohen Preis. Angebote umgehend erbeten. Bitte auch defekte Bände anzubieten.

**Hermann Behrendt in Bonn:**  
\*Mayr, Statistik u. Gesellschaftslehre.  
\*J. F. Fries. (Alles. 1820 u. folg.)  
\*Loewe, St.-P.-O. Neueste Aufl.

- Ottmar Schönhuth Nachf. in München:**  
 \*Moderne Dichtercharaktere. Hrsg. v. Arent.  
 \*Bahr, gute Schule. 1890.  
 \*— Ringelspiel. 1907.  
 \*Bierbaum, erlebte Gedichte.  
 \*— Nempt, Frouwe, disen kranz.  
 \*— Lobetanz.  
 \*— Stilpe. 1897.  
 \*Conrad, Parisiana. 1880.  
 \*— Lutetias Töchter.  
 \*— Totentanz d. Liebe. 1885.  
 \*— Was d. Isar rauscht. 1888.  
 \*Conradi, Faschingsbrevier. 1885.  
 \*Dauthendey, Ultraviolet.  
 \*Dehmel, Erlösungen. 1891.  
 \*Die neue Gemeinschaft. 1902—03.  
 \*Hardt, Tantris d. Narr. 1907.  
 \*Hartleben, Gesch. v. abger. Knöpfe. 1893.  
 \*— Hanna Jagert. 1893.  
 \*— Tagebuch. 1906.  
 \*Hauptmann, vor Sonnenaufgang. 1889.  
 \*— Biberpelz. 1893.  
 \*— Hannele. 1894.  
 \*— versunkene Glocke. 1897.  
 \*— Griselda. 1909.  
 \*Hesse, Peter Camenzind. 1904.  
 \*Hille, Sozialisten. 1886.  
 \*Hofmannsthal, Tod des Tizian. 1892.  
 \*— Thor u. Tod. 1901.  
 \*Holz, Buch d. Zeit. 1886.  
 \*— Phantasia. 2. Heft.  
 \*— Lieder auf e. alten Laute.  
 \*Insel. Jahrg. 3.  
 \*Liliencron, Arbeit adelt. 1887.  
 \*— Adjutantenritte.  
 \*Moderner Musenalmanach 1893.  
 \*Mombert, der Glühende. 1896.  
 \*Morgenstern, Galgenlieder. 1905.  
 \*Rilke, Traumgekrönt. 1897.  
 \*— mir zur Feier. 1899.  
 \*— vom lieben Gott. 1900.  
 \*— Buch der Bilder. 1902.  
 \*— Stundenbuch. 1905.  
 \*— Leben u. Lieder.  
 \*— Advent.  
 \*Scharf, Lieder e. Menschen.  
 \*Schaukal, Rückkehr. 1894.  
 \*— Tristia. 1897.  
 \*Schnitzler, Anatol.  
 \*Sudermann, Frau Sorge. 1888.  
 \*Vollmöller, Catherine Gräfin v. Armagnac.  
 \*Wedekind, Frühlings Erwachen. 1891.  
 \*— Erdgeist. 1895.  
 \*— Junge Welt. 1897.  
 \*— Fürstin Russalka. 1897.  
 \*— Liebestrank. 1899.  
 \*— Kammersänger. 1899.  
 Nur erste Ausgaben.

**Mayrische Buchh. in Salzburg:**  
 1 Berliner Schaufenster. (Hirschberg & Co.)

**Gust. Winter's Buchh. in Bremen:**  
 \*Cösener Corpulisten 1910.

**Kuh'sche Bh. in Hirschberg i. Schl.:**  
 \*Fallmerayer, Fragmente a. d. Orient.

- Buchh. Hans Domes in Cöln:**  
 \*Scheffler, Paris. Geb. (Insel-Verlag.)  
 \*Görres, christliche Mystik.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte. Nur kplt.  
 \*Ullsteins Weltgeschichte. Kplt. In Hlbldr.  
 \*Schillers Werke, von Boxberger. 7. A. Hlbldr. (Grote.)  
 \*Goethes Werke, von Geiger. 1—10 ohne Ill. Hlbldr. (Grote.)

- Ludwig Rosenthal's Antiqu. in München:**  
 Armstrong, in a mule litter to the tomb of Confucius.  
 Aldus, Coolie traffic and Kidnapping. 1876.  
 Van Aalst, Chinese Music. Shanghai 1884.  
 Indo-Chinese Gleaner. Ed. by Milner u. Morrison. 3 vol. 1817—21.  
 \*Holtei. Vierzig Jahre. 1843—50.  
 v. Stolberg. Alles auf d. Familie Bezügl.  
 \*Jung-Stilling, Theobald d. Schwärmer.  
 \*Pfalz-Veldenz-Sponheimische Kirchenordn. von 1557 u. 1560.  
 \*Durand, Recueil et parallèle des édifices. Pariser Ausg.  
 \*Letarouilly, Edifices de Rome moderne. Pariser Ausg.  
 \*Sponsel-Sandrat, teutsche Akademie. 1896.  
 \*Kunst, Die. Jahrg. 1—12. Geb.  
 \*Onze Konst. Sämtl. Jahrg. Ausg. m. franz. Text.  
 \*Zeitschrift f. bildende Kunst 1901, 04, 05.  
 \*v. Tillmann, — v. Schlippenbach. Alles auf die Familien Bezügl.  
 \*Gesetz- u. Verordnungbl., Bayr. 1910.

- Krüger & Co. in Leipzig:**  
 \*Archiv f. exp. Path. u. Pharm. 1—45.  
 \*Unna, Therapie d. Hautkrankh.  
 \*Prager Monatsschr. f. Homöop. 1853—58.  
 \*Schlegel, die Iris.  
 \*—Peczely, Augendiagnose.

- C. v. Lama's Nachf. in München:**  
 \*1 Auer, goldene Legende.  
 \*1 Hense, Versuchungen.  
 \*2 Evers, Katholisch oder protestant.  
 \*1 Kraus, Charakterbilder.  
 \*1 Stiefelhagen, Kirchengeschichte.  
 \*1 Bolanden, Gustav Adolf. 4 Bde.  
 \*2 Funk, kirchenhistor. Abhandlgn. I.  
 \*2 Jocham, Lichtstrahlen. I—III.

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

**Rousseaus Bekenntnisse, 1.—6. Tausend vergriffen.**

**Umgehend zurückerbeten**

alle in Kommission gelieferten Exemplare:

**Rousseaus Bekenntnisse**

Pappband *M* 2.—  
 Leinenband *M* 3.—

Letzter Annahmetermin: 22. Oktober 1912.

**Martin Mörikes Verlag, München.**

Hiermit bitte ich Sie, möglichst sofort die in Kommission empfangenen und nicht verkauften Exemplare von:

**Kinzel, Wie reist man in Oberbayern und Tirol? Nur X. Aufl.**

*M.* 2.25 netto

**Kinzel, Wie reist man in der Schweiz? Nur VI. Aufl.**

*M.* 2.25 netto

zurückzuschicken.

Ich vergüte das Porto für alle Exemplare, welche bis 1. August bei mir oder meinem Kommissionär Ernst Bredt, Leipzig, Königstrasse 5, direkt per Post eintreffen.

Hochachtungsvoll

Schwerin i/M., 20. Juli 1912.

Fr. Bahn.

**Zurück**

erbitten wir ohne Ausnahme alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Höcker, P. D., Die verbotene Frucht.**

*M.* 2.65 netto.

Berlin, den 19. Juli 1912.

**Egon Fleischel & Co.**

**Umgehend zurückerbeten bis 1. September als Schlusstermin:**

**Oppenheimer, Prof. C., Grundriss der organischen Chemie. 7. Aufl.**  
 Geb. *M* 2.10 netto.

Leipzig, den 20. Juli 1912.

Georg Thieme.

**Umgehend zurück** erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Heinze u. Schröder, Aufgaben aus deutschen Dramen.**

**Bd. III. Wallenstein.**

**7. Auflage. M. 1.40.**

Unter Hinweis auf § 33f bemerke ich, daß ich nach drei Monaten kein Exemplar mehr davon zurücknehme.

Leipzig, den 15. Juli 1912.

**Wilhelm Engelmann.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

**Zum 1. Oktober**

suche ich einen tüchtigen, gutempfohlenen Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt, bei der Arbeit ordnungsliebend und gewissenhaft ist.

Einige Kenntnisse in der Papierbranche erwünscht.

Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

**Otto Pabst, Gnesen.**

Wir suchen zu möglichst baldigem Eintritt einen jüngeren Herrn, der an zuverlässiges Arbeiten gewöhnt ist. Sprachkenntnisse, besonders russische, erwünscht. Angebote mit Bild an

M. Stadelmeyer's Buchhandlung,  
Becker & Wedde in Odessa.

Zum 1. Oktober suche ich für meine

## Buchhandlung

einen jüngeren Gehilfen mit guter Vorbildung.

Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften etc. an

Julius Hainauer,  
Breslau.

Für die

### Haupt-Buchhaltung

unseres Geschäfts: Sortiment, Verlag, Buchdruckerei, Zeitungsverlag wird ein erfahrener

### Buchhändler,

der in der doppelten Buchführung durchaus bewandert und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, für 1. X., ev. früher gesucht. Derselbe hätte auch die Arbeiten der nicht umfangreichen Verlagsabteilung zu übernehmen. Angebote unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an L. Heege, Schweidnitz.

### :: Für katholische :: Verlagsbuchhandlung

wird ein älterer Gehilfe in Vertrauensstellung spätestens zum 1. Oktober gesucht. — Derselbe muß zuverlässig und ergriff arbeiten und über gute Handschrift verfügen.

Nur solche Herren, die auf dauernde Stellung reflektieren, mögen sich bewerben. Angebote, wenn irgend möglich unter Anfügung von Photographie, Zeugnisabschriften, mit Angabe der Ansprüche, befördert unter V. S. Herr G. E. Schulze, Leipzig, Talstraße 3.

Zum 1. Okt. d. J. sucht lebhaftes Sortiment einer südd. Großstadt jüngeren, aber gewandten und flott arbeitenden Gehilfen, der vertraut sein muß mit allen einschlägigen Arbeiten und der gute Literaturkenntnisse besitzt. Anfangsgehalt ca. M. 125.—.

Gut empfohlene Herren sind gebeten, ihre Angebote unter „Instructio“ 2627 an die Geschäftsstelle des B.-B. einzureichen.

Zu baldigem Antritt, spätestens zum 1. September 1912 sucht gröss. Verlagsbuchhandlung einen befähigten jüngeren

# Gehilfen

für Propaganda- und Herstellungsarbeiten.

Gewandter Briefstil unerlässlich.

Anfangsgehalt M. 150.—.

Angeb. mit Zeugnisabschriften erbeten unter Nr. 2631 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Gehilfe, in Expedition, Auslieferung, womöglich auch im Barpakettwesen bewandert, zum 1. Oktober gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unt. C. 2628 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Bestellbuch.

Zum 1. Oktober oder früher suchen wir zur Erledigung der deutschen Bestellungen einen erfahrenen Sortimentler. Der Posten erfordert Literaturkenntnisse, grosse Umsicht und Schnelligkeit und wird gut entsprechend bezahlt. Es kommen nur Herren, die bereits in Universitätsstädten gearbeitet haben, in Betracht. Ausführl. Bewerbungen mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe des zuletzt bezogenen Gehaltes erbeten.  
Berlin NW. 7. Speyer & Peters.

Sehr bekannter und angesehener Verlag sucht zur Entlastung des Chefs gelegentlich intelligenten Mitarbeiter im Alter von etwa 30 Jahren. Derselbe soll teils durch Propaganda-Arbeiten, teils durch kleine Reisen die vorhandenen persönlichen Beziehungen zum Sortiment pflegen und ausbauen. Vorlegen und Verkaufen der Verlagswerke wird nicht beansprucht, da eine Reisetätigkeit im landläufigen Sinne nicht beabsichtigt ist. Verlegerische Kenntnisse sind nicht erforderlich, wohl aber gute Kenntnisse des Sortiments und in allgemeinen Fragen des Buchhandels. Herren in geordneten Verhältnissen aus guter Buchhändlerfamilie mit guter Allgemeinbildung und gewandten und liebenswürdigen Umgangsformen erhalten den Vorzug. Bei besonderen Fähigkeiten bietet sich hier Gelegenheit, mit der Zeit erstklassige Vertrauensstellung zu erhalten. Angebote mit Bild, ausführlichem Lebenslauf und Angabe des bisherigen Gehalts erbeten unter „Entlastung“ 2547 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger erster Sortimentler wird zum 1. Oktober in dauernde Stellung für eine lebhafteste Sortimentbuchhandlung gesucht. Verlangt wird gewandtes Wesen im Ladenverkehr, Kenntnis der Papierbranche, Führung des Bestellbuches, Beaufsichtigung des übrigen Personals und wenn möglich Kenntnis der Lehrmittelbranche.

Gef. Angebote unter Nr. 2633 an die Geschäftsst. d. B.-V.

### Lehrling

für unsere moderne Buchhandlung gesucht. Höhere Schulbildung ist Bedingung.

Ernst Ohle in Düsseldorf 24.

Infolge Erkrankung wird sofort gesucht: ein Gehilfe mit einigen Sortimentkenntnissen, befähigt, durch gute Umgangsformen ein besseres Publikum zu bedienen, und im Besitze einer guten Handschrift.

Meldungen ohne Bild, Angabe der Gehaltsansprüche und Empfehlung des letzten Chefs bleiben unberücksichtigt.

Angebote werden unter # 1392 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

## Vertriebsposten!

Zum 1. Oktober wird für grösseren Verlag ein intelligenter Mitarbeiter zur selbständigen Buchführung d. Vertriebs gesucht.

Fähige, tatkräftige Herren finden

## Lebensstellung.

Bei guter Leistung hohes Gehalt. Angebote mit Zeugnisabschriften erb. durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unt. V. Nr. 2626.

Zum 1. Oktober, ev. früher, suchen wir einen flotten Verkäufer. Nicht zu junge, tüchtige Herren mit besten Umgangsformen, welche vorzügliche Literaturkenntnisse und gute Kenntnisse der engl. und mögl. auch der franz. Sprache besitzen, wollen sich bewerben. Bewerbungsschreiben mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

München, Juli 1912.

Joh. Palm's Hofbuchh.  
Robert Bergler.

### Stuttgart.

Für unsere Versandabteilung suchen wir einen gut empfohlenen, rasch arbeitenden jüngeren Sortimenter,

der eine gute Handschrift und Geläufigkeit im schriftl. Ausdruck hat. Anfangsgehalt 125 M. Eintritt am 1. Oktober.

Stuttgart, Händler & Teilhaver  
Johannesstr. 58. Reise- u. Versandbuchhdlg.

Gesucht zum 1. Oktober d. J. für das kaufmännische Bureau einer

## graph. Anstalt

ein tüchtiger Herr im Alter von ca. 26 bis 28 Jahren. Bewerber mit Kenntnis der Lichtdruck- und Kupferdruck-Branche werden vorgezogen.

Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter # 2571 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Befetzte Stellen.

Zur gef. Kenntnisnahme, daß die zum 1. Okt. d. J. ausgeschriebene Gehilfenstelle besetzt ist. Allen Bewerbern besten Dank! Schweinfurt.

G. J. Siegler's Sortiment  
Hans Schondorf.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  für die Zeile.

### Verlag — Lehrmittelhandlung.

Gewissenhafter junger Mann, 24 Jahre alt, gesund u. militärfrei (Einjähr.-Freiwill.), der 1 1/2 Jahr in der Lehrm.-Abt. e. Barsort. als 2. Gehilfe gearbeitet hat u. sich zurzeit in gr. Berl. Buch- u. Zeitschriftenverl. befindet, wünscht sich, gest. a. gute Zeugn. u. Kenntn. (auch in dopp. Buchf.), gelegentl. zu verändern. Angeb. u. Cz. Ib. # 2635 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Erfahrener, rout. Sortimentler in reif. Jahren, unverbrauchte, große Arbeitskraft, energische, zielbewußte Persönlichkeit, Prokurist e. mittl. Sortiments e. Großstadt, sucht eine gut dotierte, entwicklungsfäh. Lebensstellung mögl. im inneren Betriebe. Angeseh. Firmen, die zur Entwicklung ihres Geschäftes e. impulsive Kraft mit Initiative u. regem Interesse gebrauchen, werden um Angebote unter B. # 2640 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gebeten.

## Paris, Französische Schweiz, Belgien.

Für einen unserer früheren Zöglinge, den wir in jeder Beziehung rückhaltlos empfehlen können, suchen wir zum 1. Oktober Stellung in Sortiment oder Verlag.

Suchender verfügt über genügende Sprachkenntnisse, ist militärfrei, sehr gewandt im schriftlichen Ausdruck und ist guter, kenntnisreicher Verkäufer. Wir sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Heinrich'sche Buchhandlung  
(Freiherr & Weber)  
Strassburg i. Els., Broglieplatz.

Junger Mann, welcher 1 1/2 Jahre im Verlag und 2 Jahre im Sortiment gearbeitet hat, sucht Stellung am liebsten im Verlag. Suchender ist zurzeit in Süddeutschland tätig und befindet sich noch in ungekündigter Stellung.

Gef. Angebote unter # 2610 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen hat, suche ich für 1. Oktober oder früher einen Posten im Verlag oder Sortiment. Auskünfte erteilt gern  
Otto Gollmann in Troppau.

## Vielseitiger, arbeitsfreudiger Verlagsleiter

auf der Höhe der Schaffenskraft, mit reicher Erfahrung, bewährt in wissenschaftlichem, belletristischem und Zeitschriftenverlag, sucht zur vollen Entfaltung seiner Kenntnisse für 1. Okt. leitende Stellung in angesehen. Verlagsfirma. Eigene Initiative, bewährtes Reklametalent und reiche Kenntnisse auf den einschlägigen Gebieten befähigen ihn, einen Verlag vorwärtszubringen. Ernsthafter Charakter. Repräsentables Auftreten. Gute Empfehlungen.

Gef. Angeb. befördert unter # 2623 die Geschäftsst. des Börsenvereins.

## Rußland bevorzugt.

Junger Gehilfe, Norddeutscher, evangel.-luther., militärfrei, im Verlag und Sortiment tätig gewesen, gute Kenntnisse der französischen und englischen Sprache, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zum 1. Oktober gut dotierte Stellung.

Gef. Angebote unter A. B. 2639 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Musiksortimenter, Ende Zwanzig, routinierte, gewissenhafte Kraft, mit besten Zeugnissen und Empfehlungen, sucht zum 1. Oktober d. J. Stellung in Großsortiment ohne Laden, Verlag oder Kommiss.-Geschäft.

Gef. Angebote unter # 2637 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober sucht

## Lebensstellung

25jähr. Sortimentler, 9 1/2 Jahre im Beruf, evangel.-luth., militärfrei und mit sämtl. Arbeiten des Sortiments bestens vertraut. Suchender war größtenteils in Großstadt tätig.

Freundl. Angeb. mit Gehaltsang. unter # 2608 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Junger strebsamer, fleissiger Sortimentler, 20 Jahre alt, sucht z. 1. September oder früher Stellung in einem Sortiment mit Nebenbranchen. Derselbe ist mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut und gewandt im Verkehr mit bestem Publikum. Schlesien bevorzugt. Gef. Angebote unter H. K. Rudolstadt/Saale postlagernd.

**Tüchtiger Musiksortimenter,**

28 Jahre alt, Repräsentationsperson, durchaus selbständige, gewissenhafte Kraft in sämtlichen Arbeiten, erfahren im Groß- u. Klein-Instrumentenhandel wie Konzerte, im Verkehr mit feinstem Publikum bewandert, seit einigen Jahren in großer Firma in ungekündigter Stellung tätig, sucht zum 1. Oktober d. J. entsprechende Position. Suchender leitete bereits früher die Musik-Abteilung einer gr. Buchhandlung. Prima-Zeugnisse und Empfehlungen.

Gef. Angebote unter # 2636 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Tüchtiger Gehilfe,**

22 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Sortiments sowie der Nebenbranchen völlig vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung zum 1. Oktober d. J. im Sortiment.

Gef. Angebote unter T. G. 2543 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Junger Gehilfe,**

der Oskern seine Lehre beendigte und sich zur weiteren Ausbildung in München aufhält, sucht Stellung in Mittel-, Süddeutschland oder der Schweiz, ev. auch im Ausland. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Angebote unter # 2634 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Zum 1. Oktober**

sucht jüngerer Sortimentler, 24 Jahre alt, der zurzeit seiner Militärpflicht genügt, Stellung in Buch- und Kunsthandlung grösserer Stadt. Derselbe ist mit allen vorkommenden Arbeiten bestens vertraut, ist gewandt im Verkehr mit erstem Publikum und besitzt vorzügliche Zeugnisse und Referenzen. Freundliche Angebote erbeten u. # 2638 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Energischer, repräsentationsfähiger

**Buchhändler,**

Anfang der Dreißiger, von großer, stattlicher Figur, welcher 6 Jahre Geschäftsführer eines ersten Sortiments war, wünscht sofort oder später

**Reiseposten**

in gutem Hause. Branche gleich, da Suchender gewohnt ist, sich schnell einzuarbeiten. Feinste Zeugnisse.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten unter # 2629.

**Holländer,**

26 Jahre alt, mit tücht. buchhändl. Kenntnissen, sowie gründl. kaufm. Ausbildung, beherrscht die deutsche Sprache vollkommen, ist auch ziemlich gut bekannt mit der franz. Sprache, gewandt in Buchföhrung u. Maschinenschreiben, sucht zum 1. Oktober Stellung im Ausland.

Gef. Angebote unter Nr. 2630 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe m. Gymn.-Bildg., i. wiss. Ant u. Sort. tätig gew., 26 J., lath., militärf., poln. spr., sucht f. 1. VIII. mögl. in Berlin entspr. Posten, ev. in e. Redaktion. Frdl. Ang. u. T. S. # 1000 hauptpostl. Breslau.

Junger Sortimentsgehilfe, seit 6 1/2 Jahren im Fach, militärfrei, sucht Stellung zum 1. Oktober im Verlag bei bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Angebote unter # 2621 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**VERLEGER GROSS-BERLINS!**

Ein mit allen Gebieten des Verlags und Sortiments (Spez. Kunst und Kunstgew.) sorgfältig vertrauter Buchhändler 20jähr. Praxis in ersten Häusern wünscht gelegentlich sympathischen Wirkungskreis

**IN BERLIN.**

Es käme nur ein Vertrauensposten, verbunden mit kollegialem Zusammenarbeiten, in Frage, der künstlerische Bildung, Umsicht, absolutes Verständnis für Herstellung, Vertrieb, Propaganda voraussetzt, der aber auch entsprechend bezahlt ist (Gewinnbeteiligt). Bei erspriesslichem Wirken

**TEILHABERSCHAFT**

sehr erwünscht. Bisherige Erfolge sind buchmässig nachweisbar. Suchender hat anerkannt gute, auch ausführbare Ideen, die sich bereits vielfach bewährten. Er ist seit Jahren als Verlagsdirektor fest angestellt, so dass ein Wechsel durchaus gelegentlich erfolgen kann.

In Frage käme auch Neugründung mit befähigtem, kapitalkräftigem Kollegen. Anregungen werden unter Zusicherung vollster Diskretion unter BEROLINA 2606 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich suche für meinen jungen Mann, der einige Monate aushilfsweise zu meiner Zufriedenheit bei mir tätig war, zum 15. August oder 1. September anderweitig Stellung.

Gef. umgehende Angebote an Buchhändler Schewe, Schleusingen.

Dame, 10 Jahre in Buch-, Musikalien- und Papierhandlung tätig, noch in ungekündigter Stellung, sucht sich zum 1. Oktober oder 1. Januar zu verändern. Danzig bevorzugt.

Gef. Angebote unter # 2642 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**In Berliner Verlag**

sucht geb. Dame Stellung.

Angebote unter # 2587 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Vermischte Anzeigen**

**Leipziger Druckerei**

empfiehlt sich zur Druckübernahme und zugleich Expedition von Journalen zu billigen Bedingungen. Gef. Anfrage erbeten an

**OSWALD MUTZE • LEIPZIG**

**Achtung!**

**Leipziger Antiquariate!**

In der Zeit vom 10. bis 25. Juni wurde aus meinem Lager eine Anzahl geb. Bücher, u. a. 1 Bilz, „Heilverfahren“, Neueste Ausgabe, 4 Bände, entwendet. Falls ein solches in dieser Zeit von einer Leipziger Firma angekauft worden sein sollte, bitte ich um sofortigen telephonischen Bescheid. Ausgaben erstatte ich gern.

Leipzig. Theosoph. Verlagshaus Dr. Hugo Vollrath.

**Reisebuchhandlungen,**

die in Österreich arbeiten lassen, können mit zwei erstklassigen, gediegenen, großen Verlagsobjekten — eins in der Preislage von K 32.—, das andere von K 500.— — leicht

**K 70000.— — K 100000.—**

mit

**Teilzahlungsverkauf verdienen.**

Zuschriften erbeten unter T. # 2565 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Revisionen**

der

**Buchführung u. des Kassenwesens**

einmalige oder regelmässige, im Buchhandel und allen Zweigen des Buchgewerbes in eindringender, erschöpfender Weise. —

Büchereinrichtungen auf Grund langjähriger vielseitigster Erfahrung in diesen Geschäftszweigen, auch für die grössten und verzweigtesten Betriebe.

Betriebsüberwachungen nach vertraglicher Vereinbarung. — Bilanzabschlüsse.

Auseinandersetzung unter Teilhabern; Nachlassregulierungen; Gutachten; Sachkundige Interessenvertretung bei Konkursen; Steuerangelegenheiten etc.

übernimmt auch nach auswärts

**Adolf Jaeger,**

beidgter Bücherrevisor und Gerichtlicher Sachverständiger f. Buchführung im Buchhandel u. Buchgewerbe Hohenzollernstr. 5. Fernspr. 7864.

**BERTH. SIEGISMUND LEIPZIG**  
GEGR. 1874

**SPEZIALHAUS FÜR DEN PAPIERBEDARF DER VERLEGER & DRUCKER**



**Holländisches Sortiment**  
 liefern prompt und billigst  
 in direkten Sendungen  
**Meulenhoff & Co.,**  
 Amsterdam.

**Makulatur** roh, brosch. u. geb., kaufen jeden Posten u. Garantie zu höchsten Barpreisen  
**F. J. Schirmer & Co.** in Leipzig, Salomonstr. 8.

**Reste, Posten u. Remittend.** kauft bar und erbittet direkte Angebote die Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

Verlagsreste f. bar **C. Bartels**, Weissensee b/B.

**Werkdruck**  
 In Monotypesatz  
 liefern  
**Ramm & Seemann, Leipzig**

**Den Druck einer Zeitschrift im Format des Börsenblattes**  
 auf Illustrations - Rotationsmaschine übernimmt modern eingerichtete Werkdruckerei Westdeutschlands zu vorteilhaften Bedingungen. Ferner  
**Massen-Auflagen**  
 von Werken, Prospekten, Katalogen, Kalendern u. dgl. billigst.  
 Anfragen befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. Nr. 2146.

Arzt mit langjähr. lit. Erfahrung sucht redaktion. oder andere dauernde lit. Tätigk. Angeb. unter „Linden“ # 2473 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Loescher & Co. in Rom**  
 (Inhaber: W. Regenberg)  
 liefern prompt und billig direkt und via Leipzig  
**Italienisches Sortiment**  
 Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.  
**Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.**

**FRANZÖSISCHES SORTIMENT**  
 Bücher - Zeitschriften  
**H. LE SOUDIER**  
 Paris. Leipzig. Wien  
 Berlin - Budapest - Hamburg  
 Prag - Stuttgart - Zürich  
 T. Adresse: Librairie-Lesoudier-Paris

**Restauflagen**  
 v. Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenkliteratur, sowie Broschüren und ungebundene Bücher, die sich für das Schaufenster eignen, und Restlager kaufen stets gegen Kasse  
**Sachse & Heinzelmann, G. m. b. H., Hannover.**

**Inhaltsverzeichnis.**

U = Umschlag.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8637. - Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 8639. - Das billige Buch. II. S. 8640. - Aus berühmten Handschriften und seltenen Drucken in bayerischen Bibliotheken. S. 8643. - Kleine Mitteilungen. S. 8644. - Personalnachrichten. S. 8644. - Sprechsaal. S. 8644. - Anzeigebrett. S. 8645-8668.

- |  |   |                                      |  |  |  |
|--|---|--------------------------------------|--|--|--|
| Abel & M. 8648.                              | Druder, Gebr., in Padua 8661 (2).         | Hepple 8659.                         | Le Soudier 8668.                         | Hider'sche U.-B. in Gieß. 8658.                      | Steiger & Co. in N. Y. 8659.                         |
| Adolph in Tarnow. 8662.                      | Edardt & M. 8663.                         | Heraold'sche Bk. in Ga. 8662.        | Liebisch 8660.                           | Rieger'sche U.-B. in Mü. 8657, 8662.                 | Steinig Berl. 8649.                                  |
| Alte 8662.                                   | Engelmann, W., in Le. 8664.               | Hef in Elbf. 8659.                   | Nepmannssohn. Ant. 8661                  | Rosenberg in Jürth 8660.                             | Steinopf in Stu. 8662.                               |
| André in Prag 8661.                          | Ev. Buchh. in Hamb. 8663.                 | Hef in Stu. 8662.                    | Nit. Anst. in Freib. 8659.               | Streicher & Schr. U 3.                               | Streifand 8650.                                      |
| Antiqu. Bethel 8659.                         | Evinius 8663.                             | Hefling in Paris 8662.               | Lorenz in Le. 8659. 8661.                | Streller 8660, 8662.                                 | Städtisch. Ant. 8663.                                |
| Boedeker, H., in Le. 8650                    | Fehsenfeld 8654.                          | Hiersemann 8653, 8663.               | Loescher & Co. 8668.                     | Süddtisch. B., 8657.                                 | Tauchnitz, B., 8657.                                 |
| Bahn 8664.                                   | Fischer's Verl.-Anst. in Wien 8645, 8658. | Hirschwald'sche Bk. in Brln. 8659.   | Lug, H., in Stu. 8648.                   | Techu. Verl. Raumann & Co. 8657.                     | Theissingsche Buchh. in Müns. 8662.                  |
| Bangel & Sch. 8663.                          | Flammarton 8648.                          | Hirzel 8656.                         | Maier G. m. b. H. 8648.                  | Theosoph. Verlagsh. 8667                             | Thieme, G., in Le. 8664.                             |
| Bartels in Weis. 8668.                       | Flammarton & B. 8659.                     | Hofmann, A., & Comp. 8652.           | Manger 8645.                             | Tietz in Machen 8645.                                | Ullmann U 4.   |
| Borsh in Le. 8654.                           | Fleischel & Co. 8664.                     | Höllrigl 8659.                       | Maruschke & P. 8660.                     | Veit & Comp. 8657.                                   | Verl. d. Lust. M.-U 1, 2                             |
| Baumgärtel 8663.                             | Fod G. m. b. H. 8659. 8661.               | Höllzl 8659.                         | Matthes in Le. 8662.                     | Verl. d. Goldmar 8658, 8662 (2).                     | Wallmann 8662.                                       |
| Bechold & Comp. 8652.                        | Frank in Oppeln 8659.                     | Hoepli 8649, 8653.                   | Mayrische Bk. in Salz. 8664.             | Watz 8662.   | Wasmuth N.-G. 8660.                                  |
| Bed, R., in Mü. 8661.                        | Frankländer & S. 8669.                    | Hofsch in Reutisch. 8662.            | Mediz. Verl. Schweizer & Co. 8646, 8647. | Weghagen & Kl. 8659.                                 | Weis in Charl. 8658.                                 |
| Bed'sche Hofbb. in Wien 8661.                | Rufingers Bk. 8660.                       | Hufschke Nchf. 8661.                 | Meinhold & S. 8657.                      | Verl. d. Kerztl. Rundschau 8651.                     | Wild's Verl. in Le. 8649.                            |
| Behrendt in Bonn 8663.                       | Riegler's Sort. in Le. 8666.              | Internat. News Comp. 8660.           | Mende in Erl. 8661.                      | Wilmann U 4.   | Witfl. H., in Stu. 8648, 8663.                       |
| Bibliotek d. B.-V. 8648, 8653.               | Goldstein in Trff. a. M. 8668.            | Appoldt's Nchf. 8663.                | Meutenhoff & Co. 8668.                   | Zeit & Comp. 8657.                                   | Winkler in Saarl. 8659, 8660.                        |
| Bonifacius-Druckerei 8645, 8657.             | Gollmann 8666.                            | Jaffe 8659.                          | Münjon 8653.                             | Witfl. H., in Stu. 8648, 8663.                       | Winter in Bre. 8664.                                 |
| Bot & B. in Pof. 8659.                       | Gottschalk in Brln. 8662, 8663.           | Jaeger in Le. 8667.                  | Mittsche 8659.                           | Wolff in Le. 8660.                                   | Wolff'sche Verl. f. Hand-<br>delswissenschaft. 8662. |
| Brand in Wiesb. 8645.                        | Grevel & Co. 8662.                        | Jörges 8662.                         | Mittler & S. 8654.                       | Wolff'sche Verl. f. Hand-<br>delswissenschaft. 8662. |  |
| Brettenstein 8661.                           | Gross in Cobl. 8660.                      | Kaiser in Mü. 8649.                  | Mörike's Verl. 8664.                     |  |  |
| Breslauer 8661.                              | Gross, R., Nchf. in Sdlbg. 8663.          | Kilian's U.-B. 8659.                 | Moser in Bez. 8662.                      |  |  |
| Brünslowsche Hofbb. 8659                     | Grossenhein & B. in Dr. 8645.             | Koch in Mü. 8662.                    | Muge 8667.                               |  |  |
| Caritas-Buchh. 8659, 8660                    | Hainauer 8665.                            | Kochler Ant. in Le. 8660.            | Nelson & S. 8653.                        |  |  |
| Claus in Saarbr. 8662.                       | Hänsler & T. 8666.                        | Kochler, R. F., in Le. 8648, 8666.   | Ohle in Düff. 8665.                      |  |  |
| Clement's Bk. in Riff. 8660.                 | Heege 8665.                               | Kröger & Co. 8664.                   | Pabst in Gnef. 8664.                     |  |  |
| Concordia Dtsche. B.-M. 8655.                | Heinrich'sche Bk. in Straßb. 8666.        | Kub'sche Bk. 8664.                   | Palm's Hofbb. in Mü. 8666.               |  |  |
| Cortolezi 8661.                              |   | Kühl, W. H., in Brln. 8663.          | Peters Verl. in Le. 8658.                |  |  |
| Dtschr. Verlegerver. U 4.                    |   | v. Lama's Nchf. 8664.                | Peters in Magdeb. 8660.                  |  |  |
| Deutschnat. Buchh.-Gehilfen-<br>fensch. U 3. |   | Leipziger Buchbinderei<br>H.-G. U 4. | Plaschka 8662.                           |  |  |
| Differt's Bk. 8659.                          |   |                                      | Probsthain & Co. 8662.                   |  |  |
| Dommes 8659, 8664.                           |   |                                      | Pulvermacher & Co. 8651                  |  |  |
|  |   |                                      | Ramm & S. 8668.                          |  |  |
|  |   |                                      | Reinhardt in Mü. 8651.                   |  |  |

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. - Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.  
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. - Adresse der Redaktion: Leipzig-N., Gerichtsweg 11 I.



## ✿ Klischeemarkt ✿

Scharfe Galvanos (lehw. u. käuf.) a. all. Geb. d.  
Naturwissensch., Länder- u. Völkerk., Kultur-  
gesch. u. Verw. i. bill. Strecker & Schröder, Stuttgart.



# Die Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft



ladet die Kollegen vom Buchhandel zum Beitritt in den Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verband ein, um in und mit ihm für eine Verbesserung der Lage der Standesgenossen — der eigenen Lage — zu wirken und den Mitgliedern einen wirtschaftlichen Halt in den Wechselfällen des Lebens zu bieten. Der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft gehört ohne weiteres jeder im Buchhandel oder in verwandten Zweigen beschäftigte Gehilfe ohne örtlichen Sonderbeitrag an, der Mitglied des D. S. V. ist.



Der D. S. V. umfaßt 3 St.

**125 000 Mitglieder, darunter etwa 3000 vom Buchhandel und verwandten Geschäftszweigen.  
Verbandsbeitrag M. 1.50 monatlich.**

Neben einer großzügigen sozialpolitischen Tätigkeit zugunsten sozialer Reformen für den ganzen Stand dient der D. S. V. der Fürsorge für seine Mitglieder durch besondere Wohlfahrts-Einrichtungen:

**Die Stellenvermittlung für den Buchhandel** dient Prinzipalen wie Gehilfen gleichermaßen; den Prinzipalen kostenfrei zur Besetzung offener Stellen mit Gehilfen in Kenntnissen und Fähigkeiten je nach Bedarf und Gehalt, den Gehilfen zur Erlangung geeigneter Stellen in gutberufenen Geschäftshäusern des In- und Auslandes. Die **Versicherung gegen Stellenlosigkeit** gewährt Renten in Höhe von 42 bis 100 M. monatlich auf die Dauer von 3 bis 12 Monaten. Erste und einzige staatlich genehmigte Stellenlosen-Versicherung ihrer Art. Kein Sonderbeitrag. Die **Unterstützungskasse** bietet den Mitgliedern Hilfe in Fällen unverschuldeter Not. Die **Sparkasse** bietet Veranlassung zum Sparen beliebiger Beträge ganz nach Maßgabe der Verhältnisse jedes einzelnen. 4% Zinsen. Die **Deutschnationale Kranken- und Begräbniskasse (E. S. 98)** gewährt Freizügigkeit für ganz Europa und befreit ihre Mitglieder von der Zwangszugehörigkeit zu Orts-, Gemeinde- und Betriebskrankenkassen. Kein Kassenarztzwang. Höchstleistung: 26 Wochen freie ärztliche Behandlung, Arznei und Heilmittel, 52 Wochen 28 M. wöchentliches Krankengeld, 375 M. Begräbnisgeld. Mitgliederzahl: 21 000. Vermögen: 420 000 M. Summe der Kassenleistungen seit 1899: über 3 Millionen M. Daneben bieten die **Familien-Krankenkasse und die Familien-Kranken-Unterstützungskasse** Gelegenheit, auch Frau und Kinder in die Segnungen einer ausreichenden Krankenversicherung billig einzubeziehen. Keine ärztliche Aufnahmeuntersuchung. Weitere Einrichtungen: Rechtsschutz, Auskunft, Abteilung für Lehrlinge, Studien- und Ferienfahrten, Unterrichts- und Fortbildungsgelegenheiten, Höhere Handels-Lehranstalt, Büchereien, standesgemäßer und gesellschaftlicher Anschluß in 1300 Ortsvereinen des In- und Auslandes usw.

Verbandsjahrgänge, Stellenvermittlungspapiere, Sitzungen der Kranken- und Begräbniskasse wie der Familien-Kranken-Unterstützungskasse umsonst durch die **Geschäftsstelle der Deutschnationalen Buchhandlungsgehilfenschaft, Leipzig, Promenadenstraße 10.**

**Graphische :: :: F. Ullmann**  
**Kunstanstalt**

Herzogl. Sächs. Hoflieferant

Gegründet **Zwickau Sa.** Talstrasse  
 :: 1847 :: :: 16-20 ::

empfehl*u*cht ihr

**Manuldruck-Verfahren**

zur schnellen Herstellung

**vergriffener Werke.**

Die Ausführung ist vom Buchdruck kaum zu unterscheiden. Das Verfahren eignet sich zum Druck jeder beliebigen Auflage; der Ausfall ist vom ersten bis letzten Bogen tadellos.

**Monatliche Leistung: ca. 1000 Druckbogen**

Muster gern zu Diensten.



**DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.**

Da die Adressen der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins öfters zur Versendung von Zirkularen etc. gewünscht worden sind, haben wir sie neu drucken lassen und stellen Exemplare davon, gummiert und perforiert, den Mitgliedern für M. 2.— bar, Nichtmitgliedern für M. 3.— bar zur Verfügung.

Ausserdem machen wir auf die übrigen in unserm Verlag erschienenen Formulare, Listen und Broschüren aufmerksam.

Adressen der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins, gummiert u. perforiert  
 Bestimmungen über die kostenlose Hergabe von Schulbücher-Prüfungs-

und -Handexemplaren, je 10 Exemplare . . . . . —.10 —.10

Formulare zur Anmeldung von Konkursforderungen, je 10 Exemplare . —.30 —.40

Versendungsliste, geb. . . . . 2.30 2.70

„ mit Löschpapier durchschossen, geb. . . . . 3.— 3.50

Verzeichnis von Sortimentshandlungen, geb. . . . . 1.60 2.—

„ „ „ mit Löschpapier durchschossen, geb. 2.10 2.50

**Paschke**, Der deutsche Buchdruck-Preistarif u. der Verlagsbuchhandel

M. —.40 ord., M. —.20 bar

„ Der deutsche Buchdruck-Preistarif (Bericht der Kommission)

M. —.30 ord., M. —.15 bar

Barpreis:	
für Mit-	für Nicht-
glieder:	mitglieder:
2.—	3.—

Freiexpl.: 7/6

Direkte Sendungen mit 1/1 Portobelastung. Wir bitten zu verlangen.

**Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins.**

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstr. Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-Pl., Gerichtsweg 11 I.